

# ellmauer zeitung

ELLMAU  
GOING  
SCHEFFAU  
SÖLL

Die Lokalzeitung für die Region Wilder Kaiser / Sölllandl

Dezember 2023 Nr. 138/18



## Es weihnachtet sehr

Tannenzweigduft, Kerzenlicht und viele süße Kekse lassen die Zeit bis Heilig Abend rasch verfliegen.



Brigitte Eberharter  
Redaktionsleitung

## Ich kann nur mehr den Kopf schütteln

Seit vielen Jahren ist es üblich, in den Kindergärten und Schulen die Kleinen zu fotografieren. Nun gibt es Eltern, die das generell ablehnen und das ist auch nicht das Problem. Eine Kindergärtnerin schilderte mir allerdings, dass sie Riesenprobleme mit einem Elternpaar bekommen hat, weil als Hintergrund für die Fotos eine Fotowand mit einem Regenbogen darauf verwendet wurde. "Das sei zu politisch und habe im Kindergarten nichts zu suchen", meinten diese Eltern.

Also wirklich: ich kann über solch eine Aufregung nur den Kopf schütteln.

Ebenso sonderbar finde ich, dass Kinder keinen sportlichen Wettbewerben mehr ausgesetzt werden dürfen.

Und hoffentlich haben Sie, liebe Leser, auch bemerkt, dass bei uns nicht gegendert wird.

Für Studien, Meinungsumfragen und Analysen wird Geld ausgegeben, welches viel zielgerichteter verwendet werden könnte. Und da sind wir wieder bei den Kindergärten und Schulen. Lehrpläne und Pisa-Tests sind das Um und Auf. Dabei weiß man schon

längst, dass es andere Kriterien sind, die Kinder zu Persönlichkeiten mit Empathie und Talenten heranwachsen lassen. Aber so wie die Ärztekammer derzeit ganz offen von Machtverlust spricht, so wird das wohl auch in anderen Bereichen der Fall sein. Den Kopf schüttle ich aber auch über den Euregio-Kalender, der, von Steuergeldern finanziert, zu Tausenden verteilt wird. Zu welchem Zweck?



Anita Smeykal  
Geschäftsleitung

## Liebe Leser der Ellmauer Zeitung!

Auch in dieser Ausgabe steht das Geschehen in unseren vier Dörfern des Sölllands im Mittelpunkt.

Am „Tag der offenen Betriebstüren“ in Ellmau fanden sich erneut zahlreiche interessierte Schüler im Dorf ein, welche die Betriebe besuchten, um sich über Arbeitsmöglichkeiten zu informieren.

In Söll war der EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler zu Besuch, der bei einem spannenden Vortrag über viele Themen der Zeit sprach und mit den Besuchern diskutierte. Es zeigte sich einmal mehr, dass die Menschen sehr wohl interessiert sind an den Dingen, die um sie herum in Bewegung geraten und in der Welt geschehen. Allerdings braucht es Menschen, die ihnen auch die nötigen Zusammenhänge erklären.

Natürlich haben wir auch wieder die bevorstehenden Veranstaltungen aufgelistet. Es wird viel angeboten in der Adventszeit. Genießt das Zusammensein, die selbstgemachten Leckereien, die musikalischen Klänge und die warmen Getränke an den kühlen Abenden. Lasst den Weihnachtszauber bei den Zusammenkünften und Märkten auf euch wirken.

Durchblättert in Ruhe diese neue Ausgabe der Ellmauer Zeitung.

Wir wünschen Ihnen jetzt schon eine schöne Adventszeit sowie ein besinnliches Weihnachtsfest.

Das Team der Ellmauer Zeitung

# 30 Jahre Musikherbst: Und wie gehts weiter?



Otto Langhofer

Liebe Ellmauer,

wie bereits bekannt ist, geht im Jahr 2023 der Alpenländische Musikherbst zu Ende. Zur Erinnerung: Hannes Winkler und Ronald Hulsebosh haben diese Veranstaltung im Jahr 1993 ins Leben gerufen, um die Tourismussaison in Ellmau zu verlängern. Damals war die Saison Mitte September praktisch vorbei. Anfangs von vielen belächelt, entwickelte sich der Musikherbst jedoch rasch zu einem Publikumsmagnet und der September wurde zu einem sehr guten Monat für Ellmau und die umliegende Region. Andere Tourismusgebiete schauten mit Neid und Anerkennung auf Ellmau, denn während anderswo die Gehsteige bereits hochgeklappt waren, war bei uns noch Hochsaison.

Es gibt viele Gründe dafür, dass die Veranstaltung für die Firma Travel Partner nicht mehr rentabel ist. Wir spüren alle die Auswirkungen der Inflation und der steigenden Lebenshaltungskosten. Die

Preise steigen überall, und daher ist es für Travel Partner allein nicht mehr tragbar. Vor einigen Jahren erlebte Kitzbühel ein ähnliches Szenario: Das Hinterseer Open Air war für Hansi und sein Management finanziell nicht mehr tragbar. Die Stadt Kitzbühel und der Tourismusverband waren nicht bereit, sich angemessen an der Veranstal-

Betriebe und Vermieter profitierten davon. Die Gäste verweilten mehrere Tage und gaben viel Geld aus. Manche von euch werden jetzt vielleicht denken, dass ich, Otto, nur aus Eigennutz spreche, da ich von Anfang an mit meiner Firma vom Musikherbst profitiert habe. Aber das ist nicht der Grund für meine Bedenken, sondern als



Zigtausende Musikherbstteilnehmer verlängerten die "Sommersaison"

tung zu beteiligen, und so war ihr Ende besiegelt. Als Ersatz wurde das Gabalier-Konzert gefunden, aber das sind nur zwei Tage in der Hauptsaison, und der Nutzen für die Stadt ist begrenzt. Bei Hansi waren es hingegen sieben bis zehn Tage, in denen Kitzbühel und die Umgebung durch Urlaubsgäste florierte und viele

echter Fan von Ellmau habe ich Angst vor einem touristischen Rückschritt. Deshalb mache ich mir ernsthaft Sorgen, wie es in unserem Ort Ende September / Anfang Oktober mit spürbar weniger Gästen aussehen wird, wir alle dadurch sehr viel Geld verlieren und die Einnahmen jedem von uns fehlen werden.



Publikumsmagnet Hansi Hinterseer

Der Musikherbst war bislang ein ganz wichtiger touristischer Höhepunkt für Ellmau und ich bin der Meinung, dass es unsere Aufgabe ist, eine ähnliche Veranstaltung für den Herbst zu finden. Vielleicht gibt es unter euch auch echte Fans, die genauso denken wie ich. Gemeinsam könnten wir einen Weg finden, den Oktober noch stärker zu machen.

Wir sind bekannt dafür, dass bei uns immer etwas los ist und das liegt nicht nur daran, dass wir nette Leute sind. Viele Unternehmer, Vermieter, Hoteliers, Liftbetreiber und jeder Einzelne von uns arbeitet täglich hart dafür. Die gesamte Tourismusbranche investiert viel Geld und geht Risiken ein und deshalb sind wir auch bei den Nächtigungszahlen (tirolweit) immer vorne dabei.

Ich zähle auf euch, Euer Otto Langhofer, Veranstaltungstechniker und Obmann der Kaiserwirtschaft

**SO WILL ICH REISEN.AT**

Adventreisen	
10. – 10. 12. Tagesfahrt Waldweihnacht Halsbach	ab € 40,-
16. – 16. 12. Tagesfahrt Burgweihnacht Burghausen	ab € 69,-
16. – 17. 12. Adventzauber in der Wachau	ab € 299,-
Vorschau 2024	
10. – 10. 03. Musical Footlose	ab € 85,-
04. – 11. 04. Radreise Sardinien	ab € 1.395,-
07. – 12. 04. Korsika – Insel der Schönheit	ab € 998,-
22. – 26. 04. Insel Elba – Toskanische Perle	ab € 699,-

Salurner Straße 2, 6330 Kufstein  
Tel. +43 5372/62227

**wechselberger**

**IMPRESSUM:**  
GMedia eU, Wald 32/4a, 6306 Söll  
Tel. 0043 5333 / 4327011,  
anzeigen@ellmauer-zeitung.at  
**Geschäftsleitung:**  
Anita Smeykal  
05333-4327011  
**Anzeigen:**  
Anita Smeykal, Renate Sykes  
05333-4327011  
anzeigen@ellmauer-zeitung.at  
**Redaktionsleitung:**  
Brigitte Eberharter  
redaktion@ellmauer-zeitung.at

**Redaktion:**  
Christian Haselsberger  
Tel. 0043 664 8204460  
christian@haselsberger.at  
Andrea de Bruin  
ab@gmedia-service.at  
**Grafik/Layout:**  
Isabel Falbesoner, Monika Hausberger,  
**Fotobearbeitung:** Isabel Falbesoner  
**Titelbild:** Stock

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Günther Fankhauser  
Die Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser dient der allgemeinen Information der Leserschaft im Söllland, sie ist politisch unabhängig und erscheint sechsmal im Jahr (Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember). Verteilung durch die Post an die Haushalte von Ellmau, Going, Scheffau und Söll.

Nachdruck und jegliche Verwendung in elektronischer Form, auch auszugsweise, von der Ellmauer Zeitung/Wilder Kaiser ist nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur GMedia gestattet. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text nur die männliche Form verwendet, gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form. Bei Zustellung von Artikeln

und Fotomaterial an die Redaktion wird das Einverständnis der zu veröffentlichen Personen zur Veröffentlichung vorausgesetzt.

Von zugestellten Fotos und Dokumenten ohne Quellenangabe übernimmt die Herausgeberin hinsichtlich dem Urheberrecht keine Haftung. Fotos werden nur auf Verlangen zurückerstattet. Alle Angaben ohne Gewähr.

Für den Inhalt von Kolummentexten ist der jeweilige Verfasser verantwortlich - diese Texte müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Für den Inhalt von Inserat-, PR- und Kleinanzeigen ist der Herausgeber nicht verantwortlich - die Überprüfung der Rechtslage liegt in der Verantwortung des Auftraggebers.

Die nächste Ausgabe der Ellmauer Zeitung erscheint am: 14. Februar 2024  
Anzeigenschluss: 19. Jänner 2024

**AUTO LANGKAMPFEN BERNHARD**

**Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und besinnliche Vorweihnachten!**

[www.auto-bernhard.at](http://www.auto-bernhard.at)

## 120 Jahre Musikbund: Bezirks-Musikfest in Kufstein

Foto: Eberhartner



Auch die BMK Ellmau war beim Musikfest dabei

Kufstein ist der drittgrößte Musikbund in Tirol und am letzten Sonntag im September fand in Kufstein das Bezirks-Musikfest statt, an dem die 21 Kapellen teilgenommen haben. Am Fußballplatz wurde der Festgottesdienst zelebriert. Obmann Sebastian Neureiter erinnerte daran, dass am 20. September 1903 der Musikbund von elf Kapellen gegründet wurde: „Ziel war es, das

musikalische Niveau und die Zusammengehörigkeit zu stärken.“ 21 Musikkapellen zählen heute zum Bund mit durchschnittlich 56 Mitwirkenden. LH-Stellvertreter Georg Dornauer erklärte, dass die Blasmusik ein Bestandteil der Tiroler Landeskultur ist und Raimund Winkler, Obmannstellvertreter vom Landesverband, sieht das Bezirksfest als Höhepunkt des Musikjahrs.



Die BMK Scheffau beim Umzug



Die BMK Söll marschiert am Oberen Stadtplatz

## „Renew4grow“ setzt Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Am 21. Oktober 2023 um 12 Uhr mittags setzten zahlreiche Gemeinden, auf Initiative von Schülerinnen der BFW Wörgl, ein symbolisches Zeichen gegen Gewalt an Frauen.

Gemeinschaft. In Ellmau lud die Gemeinderätin Simone Embacher gleichgesinnte

hard Schermer und dem Waldaufseher Georg Berger. Gemeinsam pflanzten sie eine

Im Rahmen der Aktion "Renew4grow" wurde in jedem Ort ein Baumsetzling gepflanzt. Dies soll nicht nur auf die häufig im Verborgenen stattfindende Gewalt hinweisen, sondern auch als aktiver Protest dagegen dienen. Das zugehörige Motto der Begleit-Tafel lautet "Aufatmen – Aufstehen – Aufblühen" und betont das Aufbäumen von Mädchen und Frauen gegen häusliche Gewalt. Diese Aktion verdeutlicht die Notwendigkeit der solidarischen Unterstützung durch die



Eine Vogelkirsche mit entsprechender Hinweistafel gegen Gewalt an Frauen

Frauen ein, sich an der Aktion zu beteiligen. Unterstützt wurde sie dabei tatkräftig vom Vizebürgermeister Ger-

Vogelkirsche beim Heimatmuseum ein, und wünschen dem Bäumchen ein gutes und kräftiges Wachstum. Dies zeigt,



Aufatmen - Aufstehen - Aufblühen lautet das Motto

dass die Aktion nicht nur ein symbolischer Akt ist, sondern auch einen realen Beitrag zur Schaffung einer unterstützten Gemeinschaft leistet. Die gemeinsame Anstrengung beim Einpflanzen des Baumes symbolisiert die Einigkeit in der Ablehnung von Gewalt und die Entschlossenheit, gegen sie vorzugehen. Das Motto der Tafel unterstreicht zudem die Vision einer Zukunft, in der Frauen aufatmen, aufstehen und aufblühen können, ohne von Gewalt bedroht zu sein.

## Ellmauer Christbäume

Ab-Hof-Verkauf  
am Fuße des Wilden Kaisers  
Wimm 7, 6352 Ellmau

Ab 1. Dezember 2023 täglich von  
09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet

Erreichbar unter: 0650 / 383 76 76  
Christbaum Verkauf Familie Foidl



**Gruberhof**

**CHRISTKINDLMARKT**  
1. ADVENTSONNTAG  
03.12.2023 - AB 14:00 UHR

- Keksverkaufsstandl
- Dekoausstellung und Verkauf der Meisterfloristik Schnittstelle
- Tolles Kinderprogramm mit Steckerlbrot, Bastelecke, Christkindlpostamt u.v.m.
- Musikalische Umrahmung
- Kulinarische Verpflegung
- Kostenloser Shuttle ab Söll / Stampfanger

Genaueres Programm unter [www.gruberhof.at](http://www.gruberhof.at)

Der Reinerlös der gastronomischen Leistungen wird einem wohltätigen Zweck in Söll gespendet.

**Wir organisieren auch Weihnachtsfeiern!**





Wir suchen in  
Teilzeit oder Vollzeit:

**Kellner-in  
Koch-Köchin  
Lehrlinge**

5-Tage-Woche, fixe freie Tage,  
Arbeitszeiten nach Vereinbarung,  
gratis Skipass, bei Bedarf  
Personalzimmer.



ALPENGASTHOF GRUBERHOF · BROMBERG 22 · 6306 SÖLL · 05333-5104  
[WWW.GRUBERHOF.AT](http://WWW.GRUBERHOF.AT)

## Schlaue Urlaubsfüchse buchen früh!



### RHODOS – COOK'S CLUB KOLYMBIA\*\*\*\*

- Direktflug ab/bis Salzburg
  - Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
  - 7 Übernachtungen mit Halbpension
  - Doppelzimmer
  - Transfer im Zielgebiet
  - z.B. 09.05. – 16.05.2024
- AB EUR 1.010,- PRO PERSON

### KRETA – MARITIMO BEACH\*\*\*\*

- Direktflug ab/bis München
  - Inkl. Gepäck, Steuern und Gebühren
  - 7 Übernachtungen mit Halbpension
  - Doppelzimmer mit Gartenblick
  - Transfer im Zielgebiet
  - z.B. 11.06. – 18.06.2024
- AB EUR 650,- PRO PERSON

### KROATIEN – ISTRA PREMIUM CAMPING\*\*\*\*

- 7 Übernachtungen im Mobile Home
  - Selbstanreise
  - z.B. 18.08. – 25.08.2024
- AB EUR 2.116,- PRO FAMILIE  
(2 Erw. + 2 Kinder bis 12 Jahre)

### KROATIEN – CAMPING STELLA MARIS\*\*\*\*

- 7 Übernachtungen im Mobile Home
  - Selbstanreise
  - 24.08. – 31.08.2024
- AB EUR 1.072,- PRO FAMILIE  
(2 Erw. + 2 Kinder bis 12 Jahre)

**FROHE WEIHNACHTEN UND  
SCHÖNE URLAUBSREISEN 2024  
WÜNSCHT DAS PROFI TOURS TEAM!**

TIPP FÜRS CHRISTKIND: **REISEGUTSCHEINE  
UNTERM BAUM BEREITEN FREUDE!**

### Buchung unter: PROFI TOURS Reisebüro GmbH

Austraße 2a | 6352 Ellmau | Austria | Tel. +43 5358 3691  
Fax 3332 | [office@profitours.com](mailto:office@profitours.com) | [www.profitours.com](http://www.profitours.com)

## Laufen für den guten Zweck

Foto: Hochfilzer



Gerhard Sammer (Obm. Stv. Schiclub Ellmau), Laila Wagner (Geschäftsführerin Sozialsprengel), Nadine Berger (Pflegedienstleiterin Sozialsprengel) und Raimund Hochfilzer (Obm. Schiclub Ellmau)

Der Schiclub Ellmau hat den Reinerlös vom Wings for Life World Run am 7. Mai dieses Jahres an den Sozialsprengel Sölllandl übergeben.

Von den 1.555,- Euro werden neue Pflegemattressen für die Leih-Pflegebetten angekauft.

## Museumskalender für 2024

Foto: GPhoto



Der neue Kalender ist jetzt erhältlich

Der Vorstand des Ellmauer Museumsvereins bedankt sich bei allen Sponsoren für den Museumskalender. Der Dank geht ebenso an die Gemeinde, den TVB und alle Helfer und Gönner für ihre Unterstützung. Unter dem Motto „Blicke in die Vergangenheit“ finden sich auch in diesem Kalender wieder viele fotografische Raritäten und der Kalender ist daher ein ideales Weihnachtsgeschenk für Interessierte aus der Region. Erhältlich ist der Kalender im TVB Ellmau zum Preis von 10 Euro. Mit dem Kauf wird das Heimatmuseum Ellmau unterstützt und der Vereinsvorstand bedankt sich schon jetzt für diese Spende und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

# Ehrung von Ellmauer Spitzensportlern im Mühlberghof



Foto: Gemeinde Ellmau

Die Ellmauer Spitzensportler mit ihren Trainern, Eltern und Vertretern der Gemeinde

Am 3. November 2023 lud die Gemeinde Ellmau all jene heimischen Sportlerinnen und Sportler zu einem Festakt ein, die von 2019 bis 30.09.2023 bei Tiroler und Österreichischen Meisterschaften oder sogar bei Europa- oder Weltmeisterschaften vordere Platzierungen erreicht haben und von ihren Heimatvereinen genannt wurden, ebenso wie Ellmauer Sportler, die für auswärtige Vereine an den Start gingen.

Bei einem gemeinsamen Abendessen im Mühlberghof, zu dem die großteils sehr jungen Athleten von ihren Trainern und/oder Eltern begleitet wurden, würdigte Anton Bellinger, Obmann des Gemeinde-Ausschusses für Soziales, Kultur, Vereine und Sport, die herausragenden Spitzenleistungen mit zahlreichen ersten Plätzen in der jeweiligen Sportart.

Bgm. Klaus Manzl und Vizebgm. Gerhard Schermer gratulierten dem sportlichen Nachwuchs und den bereits arrivierten Sportgrößen des Ortes ebenfalls. Als Zeichen der Anerkennung erhielten die 16 Sportler jeweils fünfzig Kaisertaler und Sachgeschenke.

### Geehrt wurden:

- Penelope Maier (Taekwondo Schule Söll)
- Hannah, Lilli und Conny Sammer (LG Pletzer Hopfgarten, Leichtathletik)
- Linda Bucher (LG Pletzer Hopfgarten, Leichtathletik)
- Sabrina Exenberger (Triathlonverein Kitzbühel; LG Decker Itter, Leichtathletik)
- Markus Exenberger (Triathlonverein Kitzbühel)
- Jan Hofer (Schiclub Ellmau)
- Elisabeth Kucera (Schiclub Ellmau)
- Sandro Exenberger (Radclub RC Wörgl)
- Jonas Bucher (SV BikeSport Scheffau)
- Sebastian Kaufmann (SV BikeSport Scheffau)
- Sophia Rainer

- (SV BikeSport Scheffau)
- Johann Haselsberger (Bogenschießenverein Lakota, Kirchberg)
- Hermann Trojer (Triathlonverein Kitzbühel)
- Laura Czatska (Golfclub Wilder Kaiser, Ellmau)

### NEU: Hundewiese beim Heimatmuseum in Ellmau

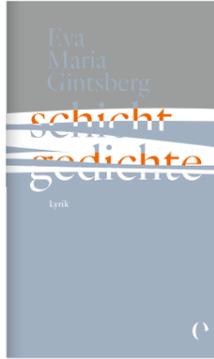
Einladung an alle Hundebesitzer: beim nächsten Gassigang der neuen Hundewiese einen Besuch abstatten! Auf dem Gelände hinter dem Heimatmuseum können Hunde unter der Aufsicht ihrer Halter in einem abgezaunten Bereich mit Eingangsschleuse ab jetzt freien Auslauf genießen, durch einen kleinen Tunnel jagen und mit Artgenossen spielen.



AUS LIEBE ZUM SPORT

**INTERSPORT**  
WINKLER

Stammhaus Dorfzentrum: Dorf 11, 6352 Ellmau, +4353582305  
Filiale Hartkaiserbahn: Weissachgraben 5, 6352 Ellmau, +43535843286



### BUCH VORSTELLUNG



Eva Maria Ginsberg  
**Schichtgedichte**

Schön nach der Schrift sprechen gehört zur alltäglichen Übung. Schon als Kind wechselt die Scheffauer Schriftstellerin Eva Maria Ginsberg, ohne viel darüber nachzudenken, zwischen Dialekt und Hochsprache. In ihrem neuen Gedichtband werden diese beiden ineinandergeschichtet und so zu einem Sprach- und (noch besser) Sprechspiel. Man springt von Zeile zu Zeile (oder auch nicht), hört hinein, schaug, wäs des mit oam tuat, und hinterfragt auf diese Weise ganz beiläufig Wörter, Gewohnheiten und Lebenswirklichkeiten.

ISBN 978-3-903667-04-4  
88 Seiten, Hardcover  
€ 19,—  
Edition Himmel bei Limbus



Die Ellmauer Zeitung wünscht allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest!

# Gewaltiges Interesse der Mädchen für Politik



Die Teilnehmerinnen mit Bgm. Wolfgang Knabl

Mädels zwischen zehn und 16 Jahren wurden von Bgm. Wolfgang Knabl zu einem „Politikgespräch“ unter dem Motto „Girls in Politics“ eingeladen. Die Überraschung war groß, als am Samstagvormittag, den 14. Oktober, 25 Mädels vor der Gemeindetür standen.

Zuerst erklärte Bgm. Knabl den Mädels die Arbeiten im Gemeindeamt. Die Aufgabenbereiche der einzelnen Abteilungen wurden vorgestellt und auch die Verbände mit anderen Gemeinden.



Der Bürgermeister erklärt die Aufgabenbereiche

Anschließend fuhr die Gruppe zum Altenwohnheim in Scheffau, welches auch als Wohnheim für die Sölller Bevölkerung dient. Auch dort wurden die Aufgaben und Stationen erklärt, sodass die Besucherin-

nen einen Überblick erhielten, wie so ein Altenwohnheim funktioniert. Wieder zurück im Gemeindeamt, wurde eine „Gemeinderatssitzung“ abge-



Eine Gemeinderatssitzung, wie sie sein könnte: Mädchen und junge Frauen diskutieren über das Gemeindegeschehen

halten. Bgm. Knabl und zwei junge Ersatzgemeinderätinnen, Melanie und Sarah, gaben ihr Feedback und animierten die Mädels dazu, sich darüber zu äußern, was man in Söll noch verbessern könnte. Ein Café für Kinder mit entsprechend niedrigen Preisen war ein Wunsch. Auch ein Treffpunkt für Jugendliche – allerdings ohne Aufsicht. Dieser Punkt wurde einstimmig „beschlossen“. Ein Fitnessstudio für Schüler und Studenten, etwa beim alten Schwimmbad, war ebenso eine Forderung. Nach einiger Diskussion wurde dieser Punkt

allerdings wieder beiseitegeschoben, ebenso wie die Forderung nach dem Bau von weiteren Geschäftslokalen. Der Bürgermeister erklärte,

# Gewinnfreibetrag 2023: Jetzt nutzen und Steuer sparen



Ihre Sparkasse in Ellmau – immer für Sie da!

Das **KMU-Förderungs-gesetz stellt bei Unternehmen und Freiberuflern einen Teil des Unternehmensgewinnes steuerfrei, sofern entsprechend investiert wird.**

Der Gewinnfreibetrag beträgt bis zu 15 % des Unterneh-

mengewinns. Liegt der Gewinn unter 30.000 Euro, wird der Freibetrag automatisch berücksichtigt und Sie müssen dafür keine Investitionen tätigen. Liegt der Gewinn über 30.000 Euro, kann bei entsprechenden Investitionen, z. B. in geförderte Wirtschaftsgüter oder in geeig-

nete Wertpapiere, ein Gewinnfreibetrag bis maximal 45.950 Euro geltend gemacht werden. Zusätzlich zu Wohnbauleihen kann in Wertpapiere investiert werden, die auch zur Wertpapierdeckung von Pensionsrückstellungen geeignet sind. Dabei handelt es sich beispielsweise um bestimmte Anleihen, Investmentfonds und Garantiezertifikate. Wichtig ist die richtige Auswahl der Wertpapiere, denn nicht alle entsprechen den gesetzlichen Auflagen für eine steuerlich wirksame Veranlagung. Hier sind unsere Kundenbetreuer:innen gerne behilflich und informieren auch über alle weiteren Details, damit Unternehmer:innen in den Genuss dieser interessanten Förderung gelangen!



Prof. Manfred Gasser, Leiter der Sparkassen-Filiale Ellmau

**DISCLAIMER:** Bei den angeführten Informationen handelt es sich um Werbemitteilungen. Sie stellen keine Anlageempfehlung dar. Bitte beachten Sie, dass eine Veranlagung in Wertpapieren neben den geschilderten Chancen auch Risiken birgt.

**Sparkassen-Filiale Ellmau**  
Dorf 36, 6352 Ellmau  
Tel.: +43 50100 676360  
manfred.gasser@sparkasse-kufstein.at

Werbung



Unsere  
Karrierechancen



Gabriela Schwaiger  
(Filialleiterin Walchsee)  
und Jennifer Hainz  
(Leiterin Kundenzentrum Wörgl)

**SPARKASSE**  
Kufstein

**Eine Bank.  
Viele Karrierewege.**

**#glaubandich**

**Wir wünschen  
unseren neuen Führungskräften viel Erfolg.**

# Stimmungsvolle Klänge und Gedanken zu Allerseelen

Foto: GPhoto



Die Akustik in der Kirche ist hervorragend und deshalb kamen auch viele Besucher, um dem Allerseelenkonzert zu lauschen und lieben Angehörigen zu gedenken

Die Bundesmusikkapelle Söll bot am Donnerstag, 02.11.2023, mit dem alljährlichen Allerseelenkonzert in der Pfarrkirche Söll ihren Zuhörern eine Möglichkeit, im passenden Rahmen allen Verstorbenen zu gedenken.

Ein besonderer Dank gilt Anni Laireiter und Sepp Goßner, welche mit besinnlichen, aber auch ernsten Texten zum Verweilen und Nachdenken angeregt haben. Mit den Stücken „Adagio religioso“ und „Benediktus“ aus dem Requiem von Julius Fucik sowie dem „Locus iste“ von Anton Bruckner konnte eine besondere Umrahmung geschaffen werden. Feine Klänge waren beim Klarinet-

tensolo von Sabine Neureiter bei „Der Wind bringt dir mein Lied“ von Slavko Avsenik zu hören und für eine ruhige Atmosphäre sorgte „Guten Abend, gute Nacht“ von J.



Die Musikanten der BMK Söll beim Allerseelenkonzert

Brahms. Durch das Largo der 9. Symphonie „Aus der neuen Welt“ von Antonín Dvořák

wurden die Anwesenden von mystischen Harmonien umgeben. Passend dazu erinnerten Anni Laireiter und Sepp Goßner, dass unsere Erde mit Klimawandel und Kriegen

schwer belastet ist, und uns keine neue Welt zur Verfügung steht. Zum Ausklang



Kapellmeister Oswald Mayr dirigierte das Konzert

zog die Bundesmusikkapelle Söll das Publikum mit der Filmmusik „Elysium“ und „Now we are Free“ aus „Gladiator“ von Hans Zimmer in ihren-Bann, für Gänsehaut sorgte der Gesang von Marina Höck. Im Anschluss wurden zum



Pfarrer Josef Goßner las passende Texte

Besuch der Gräber noch besinnliche Stücke gespielt. Ein großer Dank geht an die zahlreichen Besucher, an alle freiwilligen Spender zugunsten unserer Jugendausbildung und an den Pfarrgemeinderat Söll für die Verpflegung nach dem Konzert.



In den Reihen der Söller Blasmusik spielt auch eine Gruppe junger Frauen



Für jeden Anlass finden die Musikanten die passenden Melodien

# DAHOAM

LIFESTYLE BY 1064°

*Wir wünschen euch besinnliche Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr 2024!*

**Für besondere Menschen ein besonderes Unikat aus unserer Goldschmiede**



14kt Gelbgold, rostbrauner Turmalin



„Urlaubserinnerungen“

14kt Gelbgold, blaugrüner Turmalin, Altschliffdiamant 0,24ct

JL JACQUES LEMANS

Julie Julsen DANCING STONE



1-1940F € 299,-



Onlinekatalog



€ 139,-

je € 129,-

**Dahoam | Schmuck- und Uhrenfachgeschäft**

Kirchplatz 3 | 6352 Ellmau

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr | Samstag 9:00 - 12:00 Uhr

Adventsamstage: 9:00 - 16:00 Uhr

Tel.: 05358 43433 | www.schmuckseite.at

# Kaiserwirtschaft lud zum Tag der offenen Betriebe ein



Bgm. Klaus Manzl, Otto Langhofer, Obmann der Kaiserwirtschaft, Manfred Hautz, Obmann der Wirtschaftskammer Kufstein, Lukas Krösslhuber, GF TVB Wilder Kaiser und Hauptorganisator und Gemeinderat Gert Oberhauser

**Regionalität nicht nur im Kochtopf sondern auch in der Arbeitswelt. Darum bemüht sich die Kaiserwirtschaft Ellmau und daher organisierte sie auch heuer wieder den „Tag der offenen Betriebetür“. Schulklassen von Kufstein, Wörgl und St. Johann wurden dazu eingeladen, sich über Arbeitsplätze in Ellmau zu informieren.**

Otto Langhofer, Obmann der Ellmauer Kaiserwirtschaft

Arbeitskräfte suchen. Deshalb hat man schon vor mehreren Jahren damit begonnen, die Schüler der Region dazu zu animieren, sich regional einen Arbeitsplatz zu suchen, um in der Folge „kaiserlich arbeiten“ zu können. Mit dabei ist auch die Wirtschaftskammer Kufstein, die derartige Aktionen unterstützt. „Es ist toll, was die Kaiserwirtschaft hier organisiert. Diese Veranstaltung ist eine der beliebtesten in diesem Segment“, weiß Obmann

Schüler haben erkannt, dass man auch mit der Lehre tolle Karrieren starten kann. 420 Schüler wurden durch die Betriebe geführt. „Wir sind mittlerweile professioneller geworden“, schildert GR Gert Oberhauser. Die teilnehmenden Betriebe kennen den Ablauf und wissen auch, dass sie sich für diesen Tag besonders engagieren müssen und wer einmal mitgemacht hat, ist auch immer wieder dabei. Abgedeckt werden alle Sparten, sodass die Schüler tat-



Hunderte junge Menschen beim Musikpavillon - viele interessieren sich für eine mögliche Arbeitsstelle in Ellmau

erzählt nichts Neues, wenn er die Erfahrungen der Betriebe schildert, die verzweifelt

Manfred Hautz. Die Lehre ist wieder in der Gesellschaft angekommen, die Eltern und

sächlich Einblick in die Arbeitswelt bekommen. Bereits im Vorfeld suchen sie

sich die Betriebe aus, die sie besuchen wollen und vom Ortszentrum aus werden sie entweder zu Fuß oder mit einem Shuttlebus zu den Unternehmen gebracht. Die Erfolge kann man nicht exakt beschreiben, allerdings haben die Betriebe zum Teil Lehrlinge generiert bzw. sind Praktikanten gekommen, was wie-



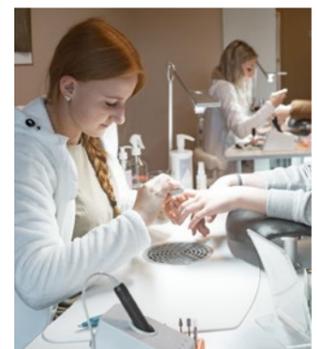
Neue Ski- und Wanderschuhe müssen angepasst werden

derum die Chance für einen neuen Mitarbeiter verstärkt. „Man muss das langfristig



Eine Fernbedienung für große Geräte - das fordert heraus

sehen“, empfiehlt Oberhauser. Fast die Hälfte der Lehrlinge wollte sich dieses Jahr in Tourismusbetrieben umsehen, was hoffen lässt, dass sich wieder mehr für einen Beruf in dieser Sparte entscheiden.



Maniküre und Kosmetik - der Traumberuf vieler Mädchen

# Auszeichnung für "Der Greil" gehobene Küche: 2 1/2 Hauben

„Der Große Restaurant- und Hotel Guide“ hat den GREIL als eines von 2000 Hotels in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Südtirol anonym getestet und prämiert.

Familie Greil und das GREIL Team sind sehr stolz auf 2 1/2 Hauben für gehobene Küche in ihrer Kategorie und 3 von 3 Weintrauben, die höchstmögliche Auszeichnung für die Wein-, Glas- und Tischkultur erreicht zu haben.

In der Bewertung heißt es: „Im ‚Riedel Room‘ im ‚Greil‘ geht es traditionell und ehrlich zu. Hier steht alles im Zeichen erlesenen Genusses. Das beginnt mit der Tischkultur – der Restaurantname kommt nicht von ungefähr – die

besonders in der faszinierenden Auswahl exklusiver Riedel Gläser augenfällig wird. Sepp Greil, der auch das Service-

Herd steht Sandro Greiderer und sorgt mit seinem Team für eine ehrliche, authentische und genussreiche Küche. Mit



Ljubi, Nikola, Viktoria (4. Generation), Küchenchef Sandro und Sepp (3. Generation)

team liebevoll leitet, kann zur gelebten Weinkultur mit knapp 250 Positionen Wissenswertes beitragen. Am

handwerklicher Sorgfalt entstehen daraus Speisen mit alpinem und mediterranem Bezug, regionale Rezepturen



Auszeichnung vom Hotel Guide

werden geschickt neu interpretiert. Immer steht der Genuss des Gastes im Mittelpunkt.

Angesichts dieser Auszeichnung hatte Sepp Greil für Sandro und Nikola eine besondere Überraschung. Da das Kochen ein Handwerk ist und man dazu auch besonderes Werkzeug braucht, erhielten sie ein in Söll handgefertigtes und graviertes Makome Messer.

Der Große Restaurant- und Hotel Guide erscheint voraussichtlich im Jänner 2024. Mehr Informationen unter [www.der-grosse-guide.de](http://www.der-grosse-guide.de)

**Raiffeisen Bezirksbank Kufstein**

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN.

MIT EINER GANZHEITLICHEN PREMIUMBERATUNG PUNKTET DAS RAIFFEISEN VERMÖGENSBERATUNGSTEAM.

MARIO PEINTHOR EFA® CFP®

MANFRED GRUBER EFA®

MARTIN FRIEDEL EFA®

THOMAS MAIRHOFER MA EFA®

WIR MACHT'S MÖGLICH.  
[rbk.at/vermoegensberatung](http://rbk.at/vermoegensberatung)

Impressum: Medieninhaber | Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | 6330 Kufstein | Foto: Fotostudio Greiter

# Gelungene Ausflüge des Pflegeheims Scheffau



Die Heimbewohner und Begleiter freuten sich über den abwechslungsreichen Nachmittag

Über tolle Ausflugsziele durften sich im Herbst sowohl die Bewohner des Sozialzentrums Wilder Kaiser als auch die Heimbelegschaft freuen.

## Exotische Tiere und prächtiges Bergpanorama

Der Besuch des Raritätenzoos Ebbs war im September für die Teilnehmer des Pflegeheims und Betreuten Wohnens ein besonderes Erlebnis und für viele von ihnen auch eine Premiere. Kängurus, Nasenbären, Papageien, Flamingos, Pfauen und viele andere exotische, aber auch heimische Tiere wurden dort bestaunt. Bei Kaffee und Kuchen im Zoocafe ließ man den Nachmittag dann gemütlich ausklingen.

Der zweite Ausflug mit den weniger mobilen Heimbe-

wohnern führte auch dieses Jahr wieder hinauf auf den Hartkaiser. Nach der Gondelfahrt und einer kleinen Besichtigungstour auf dem Bergplateau wurde zu einer gemütlichen Kaffeerunde auf der Terrasse der Kaiserlounge geladen. Dort beeindruckte der Panoramablick auf die umliegende Bergwelt, vor allem auf den „Koasa“, der einige der Teilnehmer zu Geschichten über ihre früheren Bergerlebnisse anregte.

## Mitarbeiterausflüge nach Bayern und Südtirol

Anfang Oktober stand für einen Teil der Heimbelegschaft eine Tagesfahrt zum Tegernsee auf dem Programm, inklusive Schiffsrundfahrt und Besuch des Apfelmarktes in Bad Feilnbach mit abschließendem Besuch des dortigen Festzelts.

Der zweitägige Ausflug eine Woche später führte in die Gegend rund um Bozen. Mit der Rittner Seilbahn ging es nach Oberbozen und Klobenstein. Bei einem traditionellen



Viele der Heimbewohner waren das erste Mal im Raritätenzoo Ebbs

Törggelen ließ man den Tag gemütlich ausklingen. Die Besichtigung des Messner Mountain Museums Firmian auf Schloss Sigmundskron bildete das Highlight des zweiten Tages bevor zu guter Letzt in einem Weingut in St. Mag-

dalena heimische Weine verkostet werden konnten.

## Dank an Helfer und Unterstützer

Ein großes Dankeschön ergeht an alle, die bei den beiden Bewohnerausflügen geholfen haben: das Team des Raritätenzoos, die Gemeinde Ebbs und die Grundbesitzer, die die Zufahrt zum Zoo ermöglicht haben, die Firma Taxi Gatt und das Rote Kreuz für den reibungslosen Transport, die Bergbahnen Ellmau für die kostenlose Gondelfahrt sowie die zuvorkommende Hilfestellung beim Ein- und Aussteigen der Heimbewohner, das freundliche Personal der Kaiserlounge für die herzliche Bewirtung sowie alle Begleitpersonen.

Beratung

Planung

Installation

Verkauf

Service

Reparatur

**Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Mitarbeitern „Frohe Weihnachten und ein erfolgreiches, gesundes neues Jahr“**

**FAMILIE HOCHFILZER**

**Red Zac Hochfilzer** Dorf 41, 6352 Ellmau  
Tel. 05358/2044, Fax DW 40  
redzac@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

**Installation** Auwald 18, 6352 Ellmau  
Tel. 05358/3500, Fax DW 4  
office@redzac-hochfilzer.at, www.redzac-hochfilzer.at

# Ellmauer Schüler besichtigten die Festung in Kufstein

Die beiden vierten Klassen der Volksschule Ellmau fuhren Anfang Oktober nach Kufstein, um die Glasmanufaktur Riedel und



Mit historischen Kleidern erkundeten die Schüler die Festung

anschließend die Festung zu besichtigen.

In der Glashütte nahmen die Schüler an einer interessanten

Führung teil und durften anschließend einen Blick in die Fertigungshalle werfen. Von einer Galerie aus konnten sie den Glasbläsern bei ihrer

anstrengenden Arbeit zusehen. Zum Abschluss durchwanderten sie noch die „Sinnfonie“ – eine multimediale Show, bei der man Glas mit

allen fünf Sinnen erfassen kann. Zu Fuß ging es dann weiter zum Inn und durch die Römerhofgasse zum Unteren Stadtplatz. Während sie auf dem Weg zur Festung den Hl. Nepomuk, die Wasserbastei, den Marienbrunnen und noch vieles mehr betrachteten, stärkten sich die Kinder mit einem Eis. In der Festung angekommen, warteten bereits zwei Führerinnen auf sie, die alle Schüler mit mittelalterlichen Gewändern ausstatteten. Danach stiegen sie durch den Felsenaufgang hinauf zur Festung, wo unter anderem die Heldenorgel, der tiefe Brunnen, die unterirdischen Gänge, das Gefängnis und die Kanonen Purlepaus und Weckauf besichtigt wurden. Es war für die Schüler ein sehr spannender und interessanter Tag in Kufstein.

## Müllsammeln am Berg



Kurzweiliges Müllsammeln mit dem Maskottchen Snoki

Der flauschige Snoki vom KinderKaiserLand in Scheffau machte sich wieder mit etlichen Kindern auf die Socken, um am Berg Müll zu sammeln. Im Oktober fand diese Aktion heuer wieder statt, um alles für die Winter-Tierfreunde und für den weißen Schnee sauber zu halten. Über 14 kg Müll haben die Kleinen dabei gesammelt, darunter ganz viele Zigarettenkippen.

EDELBAU

Ges.m.b.H.

Wir sagen Danke

für Euer Vertrauen und wünschen Euch frohe und gesegnete Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr!

*Frohe Weihnachten*  
und alles Gute für das neue Jahr, verbunden mit einem herzlichen Dank an alle Kunden und Freunde für das entgegengebrachte Vertrauen.  
Heidi Embacher mit Team

*Heidi Embacher*  
Vorhänge · Stangen  
Sonnenschutz · Karniesen  
Innenrollos  
6306 Söll · Gänsleit 48  
Tel. 0650 / 414 06 03

### Der Kaiser und sein Sonnenschein

Wie lebt in der heutigen Zeit jemand, der solch große Namen im Stammbaum hat, wie Leopold Altenburg, Ururenkel von Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth? Was wurde nach dem Ende der Monarchie aus dem österreichischen Adel? Nach welchen „Gesetzen“ lebt die weitverbreitete Familie heute noch? „Ich hielt es bei Interviews nicht für notwendig hinzuzufügen, dass ich als Prinz in einem Haus aufgewachsen bin, das schönbrunnengelb gestrichen war und dessen Einrichtung mit all seinen antiken Möbeln und unzähligen Kaiserbildern mehr an ein Schloss erinnerte. Statt eines Wohnzimmers hatten wir einen Salon. Am Wochenende gab es am Speisezimmer eine klare Sitzordnung und wir aßen mit Silberbesteck und tranken aus Gläsern aus dem Korfu-Bestand von Kaiserin Elisabeth. Die österreichischen Adelsfamilien gingen bei uns ein und aus und in den langen Gesprächen bei Zigarre, Zigarette und türkischem Kaffee diskutierten die Erwachsenen über 640 Jahre Habsburggeschichte und die Biografien unserer allzu menschlichen Vorfahren flogen uns aufmerksam zuhörenden Kindern um die Ohren.“ Auszug aus dem Buch, erschienen im Goldegg Verlag. Es liegt auch in der Bibliothek Söll zum Ausleihen bereit.

## Bücherei-Jubiläum mit Prinz und Clown Leopold Altenburg

Die öffentliche Bücherei Söll feiert heuer ihr 50-jähriges Jubiläum und aus diesem Anlass war am 10. Oktober der Ururenkel von Kaiserin Elisabeth (Sissy) zu Gast. Leopold Altenburg präsentierte sein neuestes Buch „Der Kaiser und sein Sonnenschein“.

Es war ein Abend, den wahrscheinlich keiner der zahlreichen Besucher so rasch vergessen wird. Leopold Altenburg ist Schauspieler, lebt in Berlin und ist seit vielen Jahren auch als Klinikclown tätig. Aufgewachsen ist er in Graz, da sein Großvater Clemens Habsburg nicht standesgemäß geheiratet hatte,



Leopold Altenburg als Klinik-Clown

hat die Familie den Namen Altenburg angenommen – so wie viele andere Adelige des Habsburg-Clans, die ebenso

nicht standesgemäß geheiratet haben. Die Altenburgs erhielten aber die Berechtigung zur Führung des Titels „Prinz“ bzw. „Prinzessin“.

ich gefangen in Hierarchie und Traditionen, als Klinik-Clown bin ich frei und in den sozialen Einrichtungen wollen wir in die Welt dieser Men-



Bgm. Wolfgang Knabl, Büchereileiterin Ruth Bindhammer und Leopold Altenburg

In seinem Buch schildert Altenburg die Geschichte seiner Familie, seiner eigenen Jugend, auf eine recht humorvolle Weise. „1998 habe ich ein Engagement am Theater Bielefeld angenommen, damit habe ich meine Funktionen als Prinz in Österreich zurückgelassen. Als dann in Berlin das Musical „Elisabeth“ aufgeführt wurde, interessierte man sich vermehrt für den Ururenkel der Kaiserin Sissy und es war auch Ausgangspunkt dafür, dass sich Leopold Altenburg vermehrt für seine Familie interessierte und zu recherchieren begann. „Als Prinz war

schen eintauchen“, sagt Altenburg, der übrigens hervorragend den Hans Moser parodieren kann und der dafür auch in Söll viel Applaus erhielt. Büchereileiterin Ruth Bindhammer erhielt von ihrem Team ein Präsent für ihre langjährige Tätigkeit. Das anschließende Signieren der Bücher bei einem Glas Wein in der Bücherei lief recht gesellig ab und Leopold Altenburg schwärmte von Söll und seiner Unterkunft beim Greil. Er geht davon aus, dass es nicht sein letzter Besuch am Wilden Kaiser sein wird.

Foto: Eberharder

Schuh & Sport  
**Günther**

Birkenweg 23 | 6352 Ellmau  
Tel.: +43 5358 2548 | info@schuh-sport.at  
www.schuh-sport.at | www.schuh-sport.shop

Bei uns findest du, was du suchst.

**-20%**  
auf Lagerware am  
1. & 2. Dez. 2023

Wir wünschen einen schönen Advent und ein gesundes neues Jahr!

SKIVERLEIH BIKE BERGSPORT SCHUHE

## Tischlerwirt zählt zu den besten Gasthäusern in Tirol

Der Tischlerwirt kann sich über eine besondere Auszeichnung freuen, denn Freizeit.at, in Kooperation mit dem Kurier, hat das Gasthaus mit hervorragenden 88 von 100 Punkten als eines der besten Gasthäuser in Tirol ausgezeichnet.

Die Auszeichnung erfolgte im Rahmen einer umfangreichen Abstimmung auf Freizeit.at. In einer Nominierungsphase, in der sowohl die Vorauswahl der Redaktion als auch Vorschläge aus der Community berücksichtigt wurden, konnten die Leser ihre Stimmen für ihre favorisierten Lokale abgeben. Dabei wurden die Gasthäuser in den Kategorien Essen (max. 50 Punkte), Service (max. 10 Punkte),

Getränke (max. 15 Punkte) und Ambiente (max. 25 Punkte) bewertet.

klassische österreichische Spezialitäten wie Wiener Schnitzel und Kaiserschmarrn



Die Gastwirte Michael Naschberger und Milan Hurt freuen sich über die Auszeichnung und über die Zufriedenheit der Gäste und der Jury

Darüber hinaus wurde in einem zweiten Voting nach den besten Gasthausgerichten gesucht. Hier standen

im Fokus. Die Redaktion von Freizeit.at erstellte eine Shortlist der besten Gerichte, und die Leser konnten für ihren



Der Erfolg ist urkundlich besiegelt

Favoriten stimmen. Dabei lag der Schwerpunkt nicht zwangsläufig auf klassischen Gasthäusern, sondern vielmehr auf den herausragenden Gerichten. Beim Tischlerwirt kommt allerdings beides zu tragen. Die Bewertung erfolgte nicht nur durch die Community, sondern auch durch eine kulinarische Fachjury, die die besten Gasthäuser und Gerichte beurteilte. Regionalität zählt sich also aus und dafür schwärmen die beiden engagierten Gastwirte in Reith.

Foto: GPhoto

Sei du selbst die Veränderung,  
die du dir wünschst  
für diese Welt.

**RESCH**

Bau- und Planungsbüro GesmbH  
A-6352 Going - Kaiserweg 30  
Tel.: 05358/2200 - Fax: 05358/2200-4  
E-mail: info@bm-reisch-kitz.at - Internet: www.bm-reisch-kitz.at

## Pädagogen wollen Änderung in der Schule

„Wieso testen wir dauernd die Kinder. Wir müssen aufhören damit. Sie kennen doch ihre Schüler. Die Wirtschaft braucht keine ängstlichen Pflichterfüller.“ Mit diesen Worten lies die Berliner Schulinnovatorin Margret Rasfeld beim Bildungsnachmittag der Pädagogen in der Wirtschaftskammer Kufstein aufhorchen.

Schulqualitätsmanagerin Andrea Weiskopf und Birgit Hippacher von der pädagogischen Hochschule in Innsbruck waren Initiatoren dieser Veranstaltung, zu der Pädagogen aus ganz Tirol nach Kuf-

gegründet und daraus ist der „Frei Day“ entstanden. „Es ist die Aufgabe der Pädagogen, den Kindern Mut zu geben“, forderte sie auf, wohl wissend, dass die Realität aufgrund der Vorgaben anders aussieht. Für Rasfeld geht es derzeit um einen Wertewandel, um einen Paradigmenwechsel und die Schule ist ein Teil der Transformation. 60 Prozent der Kinder und Jugendlichen haben Zukunftsängste, sie haben Wut, weil sie nicht gehört werden und zehn Prozent sind suizidgefährdet und Neunjährige leiden unter Burnout. In der Schule werden Fächer zerstückelt, obwohl es Zusammenhänge geben sollte. Die

gen in sie setzt, die sie nur mit extremem Aufwand erfüllen können. „Das Ministerium hat nur so viel Macht, wie wir ihm geben. Jetzt, in der Zeit des

vielen Projekten gibt es auch außerhalb der Schule Personen, die über das notwendige Wissen verfügen und unterstützen. Geht es beispielsweise um das Thema Plastik, dann eignen sich die Schüler ganz viel Wissen an und erkennen dann in der Umsetzung, was im eigenen Umfeld verändert werden muss. „Die Schu-



Schulqualitätsmanagerin Andrea Weiskopf, Referentin Margret Rasfeld und Birgit Hippacher von der Pädagogischen Hochschule

Lehrermangels, müssen wir Aufmerksamkeit erregen“, fordert Rasfeld. Mit der Bildungs-offensive Agenda 2030 der UNESCO, der sich auch Österreich verpflichtet hat, sieht Rasfeld die Chance, tatsächlich etwas zu ändern. Ein Lern-format ist der Frei-Day, mit dem auch Birgit Hippacher bereits Erfahrungen gesammelt hat (www.frei-day.at). Dabei geht es darum, dass Schüler verpflichtend für mindestens vier Stunden in der Woche für interessenorientierte Projekte freigestellt werden. Sie eignen sich dabei selbständig Wissen an, kommen ins Handeln und beginnen zu netzwerken, denn bei

len müssen Tatorte statt Sitz- und Schreibstellen werden“, so die Berlinerin. Sie weiß von Projekten, wo ältere Schüler in Volksschulen gehen, um dort die Kinder beim sinnerfassten Lesen zu unterstützen. Durch die eigene Erfahrung an Wirksamkeit, schöpfen die Schüler wieder Hoffnung, ebenso über die täglichen „good News“ und über Menschen, die Botschaften haben, die Vorbilder sein können. „Mit dem Frei-Day lernen die Kinder die Welt zu verändern. Sie sind bereit dafür, aber jetzt brauchen sie uns Pädagogen“, schloss Rasfeld ihren Vortrag, für den sie viel Applaus erntete.



Margret Rasfeld hält Vorträge in Deutschland und Österreich über „Schule im Aufbruch“ und „Frei-Day“

stein gekommen sind. Margret Rasfeld war selbst Schulleiterin und hat die Initiative „Schule im Aufbruch“

Schüler werden „eingestuhlt“, fremdbestimmt, dauerbewertet und abgeschnitten vom Leben, weil jeder Erwartun-

**FREYSI.COM**  
Ihr Elektrotechniker

Elektro Hannes Freysinger | Dorf 13 | 6352 Ellmau | Telefon 05358 2740 | info@freysi.com | www.freysi.com

Miele ABB Komfort · Sicherheit · Effizienz BILTON Metz

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Auf diesem Wege möchten wir uns für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken.

FAMILIE FREYSINGER

50 Jahre Kompetenz  
**FREYSI.COM**

## Pfarramtsleiterin in die verdiente Pension verabschiedet

Bevor Claudia Turner, Pfarrassistentin und Pfarramtsleiterin in Scheffau, ihren Ruhestand antrat, standen noch zwei Veranstaltungen des Katholischen Bildungswerkes Scheffau auf dem Programm.

Am frühen Morgen brach Ende August eine motivierte Gruppe unter dem Motto „In Stille wandern“ zu einer meditativen Wanderung nach Hopfgarten-Penningdörfel auf. Einige waren zum ersten Mal dabei und alle erlebten, wie wohlthuend und aufbauend

diese Wanderung in Ruhe, aufgewertet durch Claudias gedankliche Impulse, war. Zum Abschluss genoss man ein gemeinsames Frühstück beim Leamwirt. Anfang Oktober waren die Teilnehmer schon etwas wehmütig, als man sich beim Bibelteilen mit Claudia Turner, das sie seit 2018 zum 37. Mal geleitet hat, zum letzten Mal vor ihrer Pensionierung traf. Die Gruppe mit wechselnden Teilnehmern war immer sehr aufgeschlossen und ambitioniert. Nach vorgegebenen Schritten wurde jeweils eine Bibelstelle, in die man von Claudia behutsam herangeführt wurde, gemeinsam erarbeitet. Im Gespräch miteinander wurden persönliche Meinungen und Ideen dazu eingebracht, was durchaus

auch erheiternd sein konnte. Eigene Eindrücke und Erfahrungen wurden ausgetauscht. Das Team des Katholischen Bildungswerkes und die Teilnehmer der Veranstaltungen bedanken sich bei Claudia Turner für ihr Engagement und die bereichernden Stunden zusammen mit der nun-



Bibelteilen im kleinen Kreis



„Stilles Wandern“ nach Hopfgarten-Penningdörfel

mehrigen Pensionistin. Sie hoffen darauf, dass Turner nach einer kleinen „Auszeit“ doch wieder für die eine oder andere Veranstaltung gewonnen werden kann.

Fotos: KBW

## Feuerwehr Ellmau

Die Aufgaben der Feuerwehren werden von Jahr zu Jahr herausfordernder. Deshalb möchte ich nun, knapp vor Jahresende, meinen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau von Herzen für ihr großartiges Engagement und ihre Loyalität während des ganzen Jahres aufrichtig danken. Ihnen sowie ihren Familien und der gesamten Bevölkerung von Ellmau wünsche ich eine stimmungsvolle und entschleunigende



FF Kdt. Bernhard Moser

Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches und gesundes Jahr 2024. Herzlichst Bernhard Moser, Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Ellmau

## Gästeehrungen in Scheffau

Im Sommer wurden wieder etliche Scheffauer Gäste geehrt, weil sie bereits viele Male ihren Urlaub am Wilden Kaiser verbracht haben. Für 20 Jahre wurden Martina und Dirk Pollmann aus Essen geehrt. Für fünfzehn Urlaube erhielten Christine und Daniel Wimmer aus Rheinhausen eine Ehrung. Und zehn Urlaube verbrachten Diana und Harry Gestein aus Altenkunstadt, Hedwig und Hansrüdiger Pabst aus Rheinbach, Andrea, Frank, Emmi und Leni Putz aus Hemhofen, Bianca und Manuel Nachtrab aus Fichtau und Regina und Rudi Voggenreiter aus Freyung in Schiffbau. Alle Geehrten verbrachten ihre Urlaube im Hotel Kaiser bzw. der Kaiserlodge.

# Weiterbildung für die Darstellungen auf der Bühne



Spielerworkshop für den ganzen Bezirk bei der Goinger Heimatbühne

Um für das nächste Stück bestens vorbereitet zu sein, haben die Mitglieder der Heimatbühne die letzten Monate intensiv genutzt und sich weitergebildet.

Zwei Mitglieder durften den Maskenbildnerkurs in Innsbruck mit Visagist Michel Schiwon besuchen. Neben dem klassischen Bühnen Make Up wurde auch das Glatzen kleben, Bart machen sowie das Schminken von blauen Augen und Wunden erlernt.

Für die Spielerinnen und Spieler wurde ein Workshop in Going im Dorfsaal organisiert. Dabei hatten auch Spielerkollegen aus dem ganzen Bezirk die Möglichkeit, daran teilzunehmen und somit fanden sich schließlich 65 Theaterspieler zum Workshop ein. Als Referenten konnten die Organisatoren Doris Plörer (Schauspielerin), Markus Plattner (Schauspieler und Regisseur), Stefan Bric (Theaterpädagoge, Schauspieler und Regisseur) und Sabine Lechenmayer (Schauspielerin und Lehrerin) gewonnen werden. In den eineinhalb Tagen erfuhren die Teilnehmer viele wertvolle Tipps für die Bühne und hatten auch die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und besser kennenzulernen.

**Ausflug der Theaterleute**  
Neben den ganzen Fortbildungen durfte aber natürlich der lang ersehnte Ausflug nicht fehlen. Ende Oktober ging es für die Truppe zuerst nach Oberammergau. Dort konnten die Spieler hinter die Kulissen des Passionstheaters blicken. Anschließend ging es weiter zum Krimidinner nach Adelsried. Am Sonntag wurde

noch Augsburg erkundet und eine Brauerei besucht, bevor es wieder zurück nach Going ging. Die Mitglieder der Heimatbühne Going freuen sich jetzt aber auf die kommende Theatersaison, die Proben beginnen voraussichtlich Ende Jänner und die Aufführungen nach Ostern. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. In der Zwischenzeit wünscht die Heimatbühne Going allen Leserinnen und Lesern frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

## Erfolgreicher Kurs mit neuem Reitlehrer

Vom 23.-24.9.2023 veranstaltete der Reitclub Stanglwirt einen Doppellongen-Kurs mit dem neuen Reitlehrer Michael Dannefeler. Es wurde von der Grundausbildung, richtige Haltung der Longe, Einwirkung auf das Pferd, Bewegung des Pferdes gelehrt. Alle Kursteilnehmer waren begeistert. Am 9.12.2023 kehren wieder vorweihnachtliche Gefühle ein. Wir dürfen wieder alle Kinder und Pferdefreunde auf das alljährliche Adventreiten mit Besuch vom Nikolaus einladen. Wir freuen uns auf zahlreiche Zuschauer.



Foto: Mirko Horn



WIR WÜNSCHEN

Frohe Weihnachten  
& EINEN  
Guten Rutsch!

RaiffeisenBank  
Going



**RAIFFEISENBANK GOING**  
Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at

## 20 JAHRE RAIFFEISEN IMMOBILIEN GOING

IHR PARTNER AM  
WILDEN KAISER UND  
KITZBÜHELER ALPEN.

Unser erfahrenes Immobilienteam mit Rosalinde & Angelika steht Ihnen bei Ihrer persönlichen Immobiliensuche sehr gerne bei jedem Schritt beratend und unterstützend zur Verfügung.

Durch die Raiffeisen Bankengruppe bekommen Sie von uns alles aus einer Hand: Immobilien - Finanzierungen - Versicherungen - Leasing - Zahlungsverkehr - Vermögensberatung

Durch die langjährige Erfahrung haben wir uns ein breites Netzwerk zu Anwälten, Notaren, Architekten, Statikern, Planungsfirmen, Steuerberatern, Einrichtungs- und Möbeldhäusern, Handwerksbetrieben, Umzugsunternehmen, Hausbetreuungen aufgebaut!

**ROSALINDE SCHREDER**  
+43 5358 2078 - 44560  
rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at

**ANGELIKA WINNER**  
+43 5358 2078 - 44561  
angelika.winner@rbgt.raiffeisen.at

Rufen Sie  
**Rosalinde oder  
Angelika** einfach an  
oder senden Sie  
ihnen eine  
E-Mail.



Geschäftsführer des TVB Wilder Kaiser

Von der "Strategie 2024" zur "Strategie 2028"

Ein erfolgreicher Tourismusverband hat eine langfristige Perspektive und verfolgt diese konsequent. Gleichzeitig nimmt er auch die akuten Bedürfnisse der Mitglieder und Gäste ernst und versucht bestmögliche Lösungen dafür zu finden. Im Rahmen unserer Vision „Lebensqualität durch nachhaltigen Tourismus“ setzen wir uns als TVB Wilder Kaiser jeweils Ziele für einen Zeitraum von vier Jahren. Das letzte Jahr der „Strategie 2024“, in der wir 2020 unsere Ziele festgeschrieben haben, steht nun bevor. Es zeichnet sich bereits ab, dass wir etwa bei der Belegung der Vor- und Nachsaison im Sommer unsere Ziele übererfüllen konnten.

Fit für die Zukunft

Für die „Strategie 2028“ werden wir uns neue Ziele, abgeleitet von den aktuellen Herausforderungen und Chancen, setzen. Es gilt den Tourismus am Wilden Kaiser zukunftsfit zu machen, indem wir ihn auf die zukünftigen Bedürfnisse der Gäste, Touristikerinnen und Touristiker und Einheimischen ausrichten. Für einen hochwertigen, sinnstiftenden und persönlichen Tourismus gilt es das eigene Angebot und Arbeitsweise kritisch zu hinterfragen – und wo wir erfolgreich sind, diesen Weg konsequent weitergehen und wo nötig zu erneuern, zu verändern oder zu vereinfachen. Denn nur so wird es uns in herausfordernden Zeiten gelingen, nachhaltig erfolgreichen Tourismus zu machen.

AUS DEM TVB WILDER KAISER



Naturschutzhof „Artenreich“ für Tirol Change Award nominiert

Am Hof von Maria und Harald in Going, ist alles darauf ausgelegt, Tieren einen Lebensraum zu bieten. Dabei geht es aber nicht etwa um Kuh und Co., sondern vorrangig um Vögel und Insekten. Hühner, Schafe und Katzen gibt's aber auch, denn der Hof ist auch ein Lebenshof, also quasi Seniorenresidenz für die Hühner, die nicht mehr genug Eier legen oder die süßen Schwarznasenschafe, die auch schon ein paar Jahre am Fell haben. Oberstes Ziel am Hof ist aber dennoch Biodiversität und Artenvielfalt zu erhalten und zu fördern. Warum das überhaupt wichtig ist? Maria erklärt es anhand eines anschaulichen Beispiels: „Stammgäste, die seit Generationen in die Berge fahren, erinnern sich daran, dass sie früher mehrfach stehen bleiben mussten, um die Windschutzscheibe von den zahlreichen Insekten zu reinigen, weil man sonst gar nichts mehr gesehen haben. Das

muss man heute nicht mehr, denn zahlreiche Insekten gibt es einfach nicht mehr. Aktuelle Schätzungen gehen davon aus, dass bereits zwei Drittel des Bestands verloren sind. Und das ist der beste Grund um Maßnahmen zu setzen, um die Artenvielfalt zu fördern.“ Denn wenn eine – noch so kleine Art – ausstirbt, hat das Auswirkungen auf das gesamte ökologische System.

Wöchentliche Führungen

Heute ist das Projekt, das vor 10 Jahren damit begonnen hat, dass Maria und Harald gemeinsam mit der Tiroler Umwelthanwaltschaft eine artenreiche Wiese angelegt haben, für den „Tirol Change Award“ nominiert. Denn: Über die Jahre sind zahlreiche, neue Projekte dazu gekommen und so entstand bis heute ein ganzer Naturschutz- und Lebenshof, den die Gäste der Region Wilder Kaiser bei wöchentlichen Führungen besuchen

können. Obendrein gibt's dabei viele Tipps und Inspirationen, wie man auch im eigenen Garten – und sei er noch so klein – etwas für die Artenvielfalt tun kann.



Maria mit einem der Hühner des Hauses

Wer das Projekt aus der Region Wilder Kaiser beim „Tirol Change Award“ unterstützen möchte, kann das ganz einfach bis 14. Dezember mit deiner Stimme beim Online-Voting tun: [www.lebensraum.tirol](http://www.lebensraum.tirol) Wer mehr über den Naturschutzhof wissen will, findet ein ausführliches Interview mit Maria am Wilder Kaiser Blog!

Winter KaiserJet und Wilder Kaiser Guide



Im März fährt erstmals ein KaiserJet durch die Region.

Zwei Neuerungen im Angebot des Tourismusverbands betreffen den Winter: Erstmals wird heuer auch im Winter ein KaiserJet zwischen den vier

Kaiser-Orten unterwegs sein. Zusätzlich zu den innerörtlichen Skibussen wird von 8. März bis 1. April 2024 von 13.15 bis 22.30 Uhr der „Winter KaiserJet“ die Vor-Ort-Mobilität ergänzen. Darauf stellen sich auch die vier Kaiser-Orte ein, so wird es erstmals zwischen 15. März und 1. April ein wetter- und schneeabhängiges Aktiv- und Unterhaltungsprogramm geben. Von Fitness-Angeboten wie Yoga und Pilates über Winter-Waldbaden bis hin zu geführten

E-Bike- und kulinarischen Genussstouren, wird es in Ellmau, Going, Scheffau und Söll zahlreiche, neue Angebote geben, die bei jedem Wetter – ob beginnender Frühling oder tiefster Winter – Spaß machen. Und wer nicht so genau weiß, was gerade die passende Aktivität ist, hat mit dem Wilder Kaiser Guide ab sofort das perfekte, digitale Tool zur Hand. In einer spielerisch gestalteten WebApp – wird der User/die Userin anhand von Fragen zum jeweiligen Urlaubsbedürfnis zum passenden Erlebnis geleitet. Zu finden unter: [guide.wilderkaiser.info](http://guide.wilderkaiser.info)

Werbung



Weihnachtszeit AM WILDEN KAISER

Unsere HIGHLIGHTS im Advent

BERGADVENT AM HARTKAISER IN ELLMAU 01.12. - 16.12.2023, jeden Freitag und Samstag

ADVENTMARKT AM KNEIPPWEG IN SCHEFFAU Sonntag, 10.12.2023 13 Uhr

KRIPPENADVENT IN SÖLL Freitag, 08.12.2023 14 Uhr

WEIHNACHTSMARKT IN GOING Sonntag, 17.12.2023 14-19 Uhr

SILVESTERVORSCHAU

VORSILVESTER PARTY MIT „RAT BAT BLUE“ IN SCHEFFAU Samstag, 30.12.2023, 19 Uhr SILVESTER GOING LIVE MIT DER PARTYBAND „THIERSEER“ Sonntag, 31.12.2023, 18 Uhr

BERGSILVESTER AM HARTKAISER IN ELLMAU Sonntag, 31.12.2023, 19 Uhr

MUSIKALISCHER NEUJAHRSEMPFANG MIT FEUERSHOW IN SÖLL Montag, 01.01.2024, 17 Uhr

Weitere Infos zu den Veranstaltungen findest Du unter [www.wilderkaiser.info/events](http://www.wilderkaiser.info/events)



## UNTERWEGS BEI D'LEIT



# Am meisten brennt sein Ski-Profi-Herz für die Abfahrt



Andrea de Bruin  
beim Interview

**Der Ellmauer Manfred Widauer kennt die Welt der Ski-Rennfahrer aus allen Perspektiven. Mit seiner neuen Aufgabe seit diesem Sommer kam ein neuer, interessanter Blickwinkel dazu.**



Manfred Widauer

„Es gab einfach nix Schöneres“ gibt Manfred ganz selbstverständlich zur Antwort und schaut mich an, als verstehe er den Grund der Frage nicht. Ich hatte wissen wollen, ob er denn niemals müde gewor-

den sei, wieder und wieder in den Skischuh zu steigen, täglich auf den gleichen Hängen Abfahrtsmeter zu sammeln? Vielleicht ja auch fast ein bisschen dreist, eine Piefke zum Interview zu einem Ski-Profi zu schicken, denke ich mir mit einem innerlichen Augenzwinkern. Manei, wie viele ihn nennen, hatte mir zuvor erzählt, wie er praktisch auf Ski aufgewachsen war und als Schulkind fünf Mal pro Woche nach der Schule nur Zeit für ein schnelles Mittagessen fand, um dann im Skigwand schon wieder die drei Gehminuten zum Lift zu sausen und den ganzen Nachmittag beim Skiclubtraining dabei zu sein. Damals bot der hauptamtliche Trainer des SC Going, Erich Astl, an allen Werktagen Training für Kinder und Jugendliche an – und Manfred war jedes Mal dabei! Dankbar denkt er an seinen ersten Trainer, der ja die Grundlagen für seine Erfolge und Liebe zum Skisport gelegt hatte. Ebenso begeistert trainierte er, als er auf die Schule nach St. Johann wechselte, und selbst in der Lehrzeit zum Tischler gab es für Manfred in den Wintermo-

naten nur eine Freizeitbeschäftigung: Skifoan. Sein verständnisvoller Chef teilte die Arbeitszeit und sogar den Berufsschul-Block-Unterricht entsprechend den Trainingsanforderungen ein. Mit pragmatischer Bescheidenheit fasst Manfred seine erfolgreiche Ski-Laufbahn zusammen: „Ich habe gemacht, was ich am liebsten tat, und dabei ging es einfach immer weiter aufwärts. Da wurde aber auch nie viel Trubel drum gemacht“



Internat. Schülerrennen und EuropaCup - Manfred mit 15 Jahren

erinnert er sich an sein Elternhaus und Umfeld. Nicht einmal, als er beispielsweise in der Schweiz den größten Schüler-Cup Europas gewann.

Damals war dem 13-jährigen Manfred die Bedeutung dieses Titels nicht einmal bewusst, und so fuhr er mit Europas wichtigstem Schüler-Pokal in der Sporttasche nach Hause, ohne dass er seine Eltern oder Freunde über den Erfolg informiert hätte. Noch viele weitere Pokale sollte



Sprünge und Geschwindigkeit hat Manfred geliebt

Manfred in den folgenden Jahren mit nach Hause bringen: nach dem Bezirkskader kam der Landeskader, und mit

15 fuhr er bereits für den ÖSV im Europacup. Ab dem 19. Lebensjahr brachte ihn seine Teilnahme an Weltcup-Rennen und den entsprechenden

Trainingslagern nach Garmisch, St. Anton, Kanada und Argentinien. Jemand hatte den jungen Manfred bei einem Abfahrtsrennen in der Flugphase eines Sprunges mit der Kamera festgehalten: kompakt wie eine Kanonenkugel und in einem heute „retro“-anmutenden Rennanzug sieht man Manei „airborne“ über der steilen Piste. In der richtigen Tausendstel-Sekunde abgedrückt, bei einer Sportart, bei der jede Tausendstel-Sekunde zählt. Manfred war fast immer der Beste, er liebte Geschwindigkeit, Sprünge, das Ambiente der Rennen, die Vorspannung und Vorfreude (der Begriff

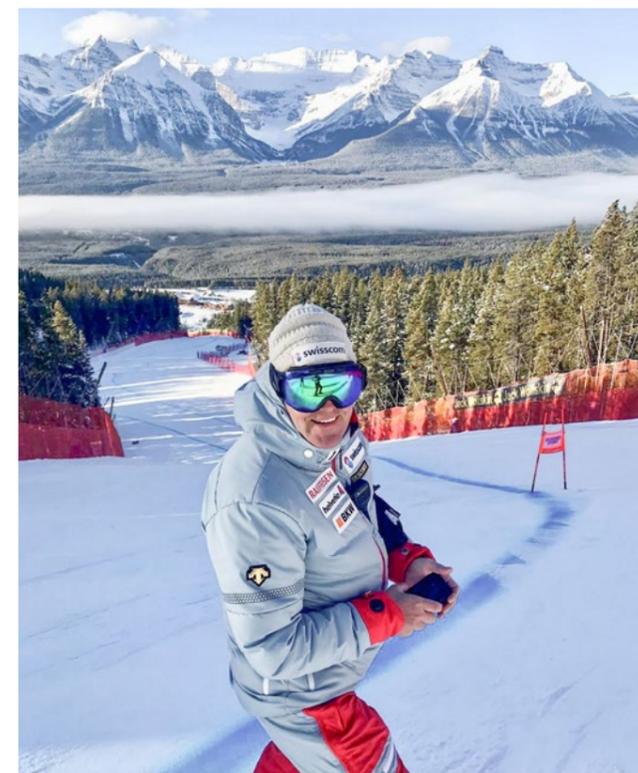
und Teamkollegen, die beide im gleichen Jahr auf Ski ihr Leben verloren hatten, hatte ihm die Unbeschwertheit genommen. Die Trauer, das Bewusstsein um die Lebensgefahr bei jedem Rennen, und der Umgang des Ski-Verbandes mit dem tödlichen Unfall Gernot Reindstadtlers, ließen Manfreds Gedanken nicht mehr los. Ohne jede Eitelkeit beschloss er, stattdessen beim Friedl Fuchs im Keller mit seinen Kenntnissen über die Kunst des Ski-Waxlins sein Geld zu verdienen. Zum Ski-Lehrern war er - zum Bedauern des Skischulleiters - nicht zu bewegen. Zumindest in diesem Winter.



Professionalität und persönliche Nähe - was "Manei" angeht, das tut er mit 100%

Nervosität wäre ihm selbst gar nicht eingefallen). Warum also hat der damals kaum 22 Jahre alte Athlet entschieden, seine aktive Laufbahn zu beenden? Der ruhige Sportsmann wird für einen Moment noch ein wenig ruhiger. Der Verlust zweier wertvoller Freunde

1995 begann dann aber doch seine Karriere als Skilehrer. Sieben Jahre lang durfte er zurückgeben, was ihm einst als Jugendlicher so viel bedeutet hatte: Er arbeitete hauptamtlich als Jugend Trainer für den SC Going. An 5 Nachmittagen teilte er seine



Die Abfahrts-Disziplin war und ist seine größte Leidenschaft

Profi-Tricks mit den Kindern des Clubs, eine Arbeit, die ihm sehr viel Freude bereitete. Wir sprechen über die Bedeutung von Sport in der Entwicklung der Kinder, wie wichtig der Teamgeist ist und die Zugehörigkeit. Darüber, wie kleinste Erfolgserlebnisse und Fortschritte das Selbstbewusstsein der Kinder stärken. „Die Eltern spielen dabei eine ganz wichtige Rolle“ erklärt Manfred, „Der Trainer braucht ihre Unterstützung, und dabei entsteht eine wunderbare Verbindung zwischen Eltern und Kind. Übereifer oder Über-Ehrgeiz dagegen haben mittel-

und langfristig nie geholfen“, mahnt er und bemüht sich um eine neutrale Formulierung. Weitere sieben Jahre arbeitete er als Jugendtrainer in St. Johann und für den Bezirkskader Kitzbühel, als er ein interessantes Angebot aus Deutschland bekommt: die sportliche Betreuung Felix Neureuthers. Vier Jahre lang trainiert Manfred nun mit Felix und darf mit ihm dessen ersten Weltcup-Sieg feiern. Ein toller Moment, ein toller Trainer-Erfolg. Aber Manfred winkt lächelnd und bescheiden ab: „Für den Erfolg verantwortlich ist immer der Athlet.“

Bitte umblättern

50 JAHRE  
MEISTER  
FACHBETRIEB

ELEKTRO  
GROTTENTHALER

Wir wünschen Ihnen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Jahreswechsel und alles erdenklich Gute für 2024!

Kapellenweg 5, 6353 Going am Wilden Kaiser, Tel. 05358 2487, elektro@grottenthaler.at, www.grottenthaler.at

Von 2011 bis 2014 kehrt Manei zurück zum ÖSV und arbeitet erfolgreich mit Romed Baumann. Eine besondere Herausforderung nimmt er 2014 an, als er dem Angebot des Schweizer SV folgt, um dem damals in Reha-befindlichen

nicht einmal Beats Ärzte hätten unterschreiben wollen. Als ich Manfred nach dem Beweggrund frage, ist die Antwort klar: Er wollte zurück in die Welt der Abfahrts-Disziplin. Fast täglich - und nicht ungern - fuhr Manfred damals zum in

sein. Auch dieses Kapitel wurde bekanntermaßen ein sehr erfolgreiches. Zum 1. August 2023 übernimmt Manfred die spannende Aufgabe des Cheftrainers des ÖSV Paraski Teams. Eine Woche später schon reist die neue Formation für drei Wochen nach Chile zum Trainingslager, gemeinsam mit den Abfahrts-athleten. Deshalb darf ich bei unserem Gespräch auch schon die ersten Bilder in seiner neuen Aufgabe sehen, und staune über die schneidige Kurvenlage des einbeinigen Abfahrers, der auf der Kante liegend um eine Stange zieht. Den beiden Zwillingen mit nur acht Prozent Sehfähigkeit sieht man ihre Behinderung nicht an, wenn man den „Guide“, der ihnen vorausfährt, nicht beachtet. Im Team sind auch ein Athlet mit halbseitiger Lähmung und sogenannte „Sitzer“, deren Beine sie nicht tragen oder teilweise

fehlen, und deshalb auf einem Sitz-Ski fixiert sind. Allesamt erfahrene Leistungssportler mit professioneller und



International erfolgreich: Weltcup, Olympische Spiele, Europacup

lebensbejahender Einstellung. Eine sehr interessante, bereichernde Aufgabe, finde ich. Und ein tolles Gespräch. Vor Manfreds Haus kommt man an dicken Bündeln blauer und roter Stangen vorbei: es ist offensichtlich, dass hier ein Vollblut-Abfahrer wohnt.



„Für den Erfolg verantwortlich ist immer der Athlet“

Beat Feuz beim Weg zurück auf den Rennski zu helfen. Ein Ziel, das zu diesem Zeitpunkt

Innsbruck lebenden Beat, um ihm beim Aufbaustraining auf dem Rennrad ein Buddy zu

## Verleihung der Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold



BH Christoph Platzgummer (li.), Bgm. Wolfgang Knabl und LH Anton Mattle (re.) mit den Geehrten aus Söll am Tag des Ehrenamts, welcher in Kufstein gefeiert wurde

Am Ehrentag für besonderes ehrenamtliches Engagement wurden erstmals in Kufstein die begehrten Tiroler Ehrenamtsnadeln in Gold an herausragende Persönlichkeiten verliehen.

Diese Auszeichnung ist eine Anerkennung für ihre außer-

gewöhnlichen Verdienste und ihren jahrelangen Einsatz in ehrenamtlichen Tätigkeiten in der Gemeinde. Der Landeshauptmann, Anton Mattle und Bezirkshauptmann Dr. Christoph Platzgummer waren anwesend, um die beeindruckenden Leistungen dieser engagierten Bürger persönlich zu würdigen. Sie

fanden herzliche Worte der Anerkennung für das unermüdliche Engagement und die bedeutsamen Beiträge, die diese Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Laufe der Jahre für die Gemeinde geleistet haben. Die Gemeinde Söll schließt sich dieser Würdigung mit großer Dankbarkeit an und möchte

ihre aufrichtige Anerkennung und Wertschätzung für das herausragende ehrenamtliche Engagement dieser Persönlichkeiten ausdrücken. Ihre Tätigkeiten sind nicht nur ein Vorbild für andere, sondern tragen auch wesentlich zur Stärkung und dem Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft bei. Söll ist stolz auf diese bemerkenswerten Bürger, die durch ihr Engagement die Lebensqualität in der Gemeinde positiv gestaltet haben.

Die diesjährigen Geehrten sind:

- Franz Embacher - Ehemaliger Obmann des Seniorenbunds
- Sebastian Steinbacher Ehemaliger Obmann des Pensionistenverbands
- Werner Reidinger Leitung des Kirchenchors
- Manfred Zott - Ehemaliger Obmann des Rhythmischen Chors
- Martin Embacher - Ehemaliger Obmann der Sportschützen

# KAISERHOF IN ELLMAU

## 5 \* SUPERIOR HOTEL

★★★★★  
SUPERIOR

### AUSZEIT - DAYSPA

Als Tagesgast in unserem 5-Sterne-Superior-Wellnesshotel erwarten Sie exklusive Wohlfühlerlebnisse.

## AUSZEICHNUNGEN FÜR WELLNESS, GOURMET UND NACHHALTIGKEIT!



**4 LILIEN** IM RELAX GUIDE 2024  
**TOP 1 GOURMETHOTEL** IN ÖSTERREICH  
**TOP 1 PANORAMA-LAGE** IN ÖSTERREICH



AUSZEICHNUNG FÜR  
 NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN &  
 HERAUSRAGENDES RESTAURANT

## WEIHNACHTSFEIER IM KAISERHOF

Reservieren Sie jetzt, um Ihre einzigartige Weihnachtsfeier zu gestalten. Freuen Sie sich auf individuelle Menüs und eine wohlverdiente Auszeit für Ihr gesamtes Team. Feiern Sie mit uns in unvergesslichem Ambiente!

**ab 07.12.2023**

Hotel Kaiserhof GmbH | Familie Lampert  
 Harmstätt 8 | A-6352 Ellmau, Wilder Kaiser/Tirol  
 +43 5358 2022 | info@kaiserhof-ellmau.at | www.kaiserhof-ellmau.at

# Schüler auf den Spuren der Jäger: den Wald erleben

Einen ganz besonderen Unterrichtstag erlebten die Schüler der drei vierten Klassen der MS Söll/Scheffau am Tag vor den Herbstferien. Im nahe der Schule gelegenen Wald bauten Jägerinnen und Jäger des Tiroler Jägerverbandes Stationen auf, an denen die Schüler spannende Erfahrungen zu vielen Themenbereichen rund um Waldwirtschaft und Jagd machen konnten.

„Wir wollen den Schülern vermitteln, dass wir Jäger nicht hauptsächlich Tiere abschießen, sondern vielfältige Aufgaben im Wald erfüllen“, sagt Christina Lettenbichler, eine von zahlreichen Jägerinnen im Bezirk Kufstein. Der Erhalt des Waldes ist von

der erfolgreichen Naturverjüngung abhängig, das heißt, junge Sämlinge sollen zu starken Bäumen heranwachsen.



Von den Schülern wurden sogenannte Salzleckkisten für die Verwendung im Wald gebaut

Rehe und Hirsche sind Feinschmecker und wissen: „Die Fichte sticht – die Tanne nicht!“ und fressen mit Vor-

liebe die zarten Triebe der Tanne. Daher schützen Waldbesitzer und Jagdpächter die Austriebe. Wie das geht, dürfen

die Schüler selbst ausprobieren. Im Winter hat es das Wild nicht leicht, ausreichend Futter zu



Jäger und Jägerinnen erklärten ihr Handeln im Wald

finden und die Tiere nehmen die Futterstellen der Jäger gerne an. Nicht nur zartes Heu und Kraftfuttermischungen werden gefüttert, sondern auch Salzlecksteine angeboten. Dafür wurden von den Schülern Salzleckerl aus Holz gebastelt. Mit Feuereifer wurde da gemessen und geschraubt.

Für Wildtiere, aber auch für den Jagdhund, ist der Geruchssinn besonders wichtig. Die Schnupperrnasen der Schüler wurden bei der Duftstation gefordert. In einem

Wettbewerb mussten Gerüche zugeordnet werden. Das ist nicht einfach, wurde aber wunderbar gelöst.

Das Beobachten der Wildtiere vom Hochstand aus beschäftigt den Jäger viele Stunden lang, muss er doch den Wildbestand seines Revieres gut kennen. Mit verschiedenen Ferngläsern betrachteten die Schüler unterschiedliche Wildtierpräparate, die in der Umgebung aufgebaut waren: Der Auerhahn und der Birkhahn, Reh und Hirsch sowie Fuchs und Dachs waren zu beobachten. Ab und zu muss der Jäger natürlich auch „ein Stück entnehmen“ – also ein Tier schießen. Um zielsicher schießen zu können ist das Abschätzen der Entfernung sehr wichtig. Gar nicht so ein-

wie gut man geschätzt hatte. Das Schießen wurde an der fünften Station geübt – aus Sicherheitsgründen nicht mit dem Gewehr, sondern mit



Im Hochstand sitzen und das Wild beobachten

Tennisbällen auf Dosen. Das hat Spaß gemacht, und es gab einen Schützenkönig und eine Schützenkönigin. Beide haben mit drei Bällen alle



Das Schießen ist in vielen Fällen notwendig. Die Schüler schossen ebenfalls, aber nicht mit dem Gewehr sondern mit den Bällen auf die Dosen

fach: da lagen die Schätzungen weit auseinander. Glücklicherweise gibt es dazu



Das Beobachten - eine der Haupttätigkeiten der Jäger

heutzutage technische Geräte, anhand derer sofort nachgeprüft werden konnte,

Dosen abgeräumt. Für die Schüler war der Waldtag ein unvergessliches Erlebnis, bei dem sie viel gelernt und erfahren haben. Den vielen Jägern und Jägerinnen, die die Stationen aufgebaut hatten und mit den Kindern geforscht, gebastelt und gearbeitet haben, hat der Tag mindestens so viel Spaß gemacht wie den Kids. „Es ist uns ein großes Anliegen, den Kindern das Verständnis für den Wald und die Jagd zu vermitteln“, betont Christina Lettenbichler vom Tiroler Jägerverband. „Ein Glück, dass von fast jeder Schule in Tirol der Wald mit kurzem Fußweg erreichbar ist!“

## WIR BIETEN HILFE & RAT



## AKTION „SPENDEN STATT SENDEN“

Der Vorstand, die Geschäftsleitung sowie die gesamten Mitarbeiter vom Gesundheits- und Sozialsprengel Söllland wünschen allen Mitbürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr und sagen ein herzliches

Ein paar Firmen beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion „Spenden statt senden“ und danken ihren Kunden auf diesem Weg für die Treue, verbunden mit dem Wunsch für besinnliche Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2024.

### Danke für die Unterstützung im Jahr 2023

- jedem Geldspender
- allen Angehörigen, die den Sprengel anstelle von Blumenspenden auf die Parte geben
- allen, die zu Ehren der Verstorbenen spenden

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Söllland bedankt sich herzlich für die Beteiligung an der Aktion und die eingezahlten Beträge.



D I E K A I S E R S C H A F T P R Ä S E N T I E R T

Manuela

# SERVICE-MITARBEITERIN

AM WILDEN KAISER

#undSTOLZdrauf



ZUM VIDEO

wilderkaiser.info/manuela

TOURISMUSVERBAND WILDER KAISER PRÄSENTIERT  
IN KOOPERATION MIT MANUELA – SERVICEMITARBEITERIN  
IM CAFE BETTINA IN ELLMAU  
KONZEPT TOURISMUSVERBAND WILDER KAISER  
GRAFISCHE GESTALTUNG STUDIO BOTSCHAFT, MÜNCHEN  
VIDEO STEFAN RAINER FOTO MARTIN LIFKA



Mit Unterstützung von Bund und Europäischer Union



## TRACHTIGE Geschenksideen

Bereiten Sie Ihren Liebsten eine Freude mit unseren Gutscheinen!

**Weihnachtstipp:**  
Kuschelige Schaffelle handgemacht in unserer Gerberei

**Geänderte Öffnungszeiten im Dezember:**  
Mo - Fr von 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Sa 8.30 - 12 Uhr  
**Sam. 9. 16. 23. Dez. zusätzlich von 14 - 16.30 Uhr geöffnet**

Ihr Trachtenspezialist im Brixental

**Niederkofler**  
GERBEREI · TRACHTENMODE · FELLE

Brixentaler Straße 21 • Tel. 05334/6312 • www.ledermode.at

# Genießen Sie den Winterzauber im Cafe Schuster in Going

Foto: Fotos: GPhoto/Martin Guggenberger



Das Schmuckstück im Herzen von Going

Unser gemütliches Café lädt Sie ein, sich bei selbst-gemachtem Apfelstrudel, Topfenstrudel und Linzer Kuchen zu verwöhnen. Begleiten Sie diese Köstlichkeiten mit einer Tasse aromatischem Kaffee oder Tee und lassen Sie sich von der winterlichen Atmosphäre verzaubern.

Im Café Schuster wird der Winter besonders warm und einladend. Entspannen Sie auf unserer sonnigen Terrasse oder in der behaglichen Stube, während draußen die Schneeflocken tanzen. Die Winterfreuden sind bei uns vielfältig: Probieren Sie unsere roten und weißen Glühwein, begleitet von hausge-

machten Keksen, und tauchen Sie ein in die süße Seite der kalten Jahreszeit. Für einen genussvollen Start in den Tag bieten wir ein köstliches Frühstück mit regionalen Produkten an. Damit wir die besten Zutaten servieren können, bitten wir um eine Vorbestellung. Das Café ist nicht nur ein Ort des Genusses, sondern auch ein Paradies für kleine Mitbringsel und exklusive Bergdoktor-Souvenirs. Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einzigartigen Geschenken aus unserer Auswahl. Tauchen Sie ein in die winterliche Magie des Cafe Schuster in Going – Ihr Treffpunkt für Genuss, Gemütlichkeit und Geschenkideen. Wir freuen uns darauf, Sie in unserem liebevoll eingerichteten Café willkommen zu heißen!



Smilja Mayr ist Wirtin mit Leib und Seele

Das Cafe ist auch Partner der Post. Die Poststelle ist von Montag - Freitag von 09:00 - 13:00 Uhr für Sie geöffnet.

**Café beim Schuster**  
Dorfstraße 17  
6353 Going am Wilden Kaiser  
+43 (0)664 886 93 714  
mayrsmilja@gmail.com

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr 09:00 - 18:00  
Sa 09:00 - 14:00  
Sonntag & Feiertag Ruhetag

Werbung

## HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Foto: privat / Bezahlte Einschaltung

### Gratulation!

Drei anstrengende Jahre berufsbegleitendes Studium an der FH Kufstein haben sich gelohnt! Wir freuen uns sehr über deinen wohlverdienten Erfolg und gratulieren dir ganz herzlich zum Bachelor of Arts in Business! Man muss lernen, was zu lernen ist, und dann seinen eigenen Weg gehen (Georg Friedrich Händel). In diesem Sinne wünschen wir unserer lieben Katharina Glück und Freude bei allen weiteren Schritten im Leben. Deine Familie

## Ellmauer Männerchor: Wenn da Herbstwind waht

Auch heuer wieder konnte der Ellmauer Männerchor mit den bekannten Gruppen und aufstrebenden jungen Talenten der Volksmusik seine Zuhörer begeistern.

Ein gelungener Abend, herrliche Melodien und musikalische Tradition verzauberten

eins für ihre Treue der letzten Jahre gebührend zu ehren. Heuer wurden Michael Feyer-singer, Michael Sojer, Roman Marksteiner und Georg Treichl für jeweils 20 Jahre Vereinsmitgliedschaft geehrt, während Pascal Weh seine abgeschlossene Chorleiter-ausbildung zusammen mit



Foto: Ellmauer Männerchor

Der jährliche Volksmusikabend ist äußerst beliebt und immer sehr gut besucht

am 14. Oktober wieder seine Gäste. Musikgruppen aus nah und fern, von Bayern bis nach Salzburg, gaben sich in der Aula der Volksschule Ellmau ein Stelldichein, umrahmt und organisiert wie gewohnt vom Ellmauer Männerchor und moderiert von Konrad Aufinger. Kurz vor der Pause fand Moderator Aufinger dann auch die Gelegenheit, verdiente Mitglieder seines Ver-

den Geehrten feierte. Um 22 Uhr war offiziell Schluss, doch im Gasthof Lobwein wurde bis in die frühen Morgenstunden noch fleißig musiziert, gesungen und getanzt. Dem Männerchor Ellmau ist es ein besonderes Anliegen, allen Mitwirkenden, Helfern und Sponsoren, die an der Umsetzung dieses gelungenen Abends beteiligt waren, von Herzen zu danken.



Foto: Claudia Koller

### Betriebsausflug nach Venedig

Die Mitarbeiter der Firma Holzbau Koller GmbH möchten sich recht herzlich bei den Chefleuten Christian und Claudia Koller für den großartigen Betriebsausflug nach Venedig bedanken. Die Mitarbeiter haben ein unvergessliches Wochenende verbracht, welches die Teamarbeit stärkt und für viele fröhliche Momente gesorgt hat. „Es war ein unvergessliches Wochenende für uns alle“, ist sich das Team von Holzbau Koller einig.



## Weihnachtsfeiern

Bei uns ist's guad und gmiatlich



Wir haben bereits für euch geöffnet!

## Auch im Winter dreht sich am Dienstag alles um Garnelen.

Unser Genusstipp:  
Quinoa mit Garnelen und Chilligemüse  
Bunter Salat mit Garnelen / Surf & Turf  
1 kg Garnelen gebraten in Knoblauch und Olivenöl für 2 bis 4 Personen und vieles mehr...



Dorf 43 · 6352 Ellmau · Reservierung unter: 05358/44069  
guad@dasoachkatzl.at · www.dasoachkatzl.at

## bezaubernd

Unser Handwerk.  
Unser Team.

Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr!

*Wilden Kaiser*  
Styling Salon

DORFSTRASSE 6  
6353 GOING AM WILDEN KAISER  
TEL.: 05358 2618



## GOTTESDIENSTZEITEN

### ELLMAU

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr  
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr  
Gottesdienst wochentags  
Mittwoch 7:00 Uhr  
Donnerstag 19:00 Uhr  
Freitag 19:00 Uhr

### GOING

Sonntagsgottesdienst 9:00 Uhr  
Vorabendmesse  
Samstag 19:00 Uhr (Sommerzeit)  
Samstag 17:00 Uhr (Winterzeit)

### SCHEFFAU

Sonntagsgottesdienst 8:30 Uhr  
keine Samstag-Vorabendmesse  
Dienstag Gottesdienst 19:00 Uhr

### SÖLL

Sonntagsgottesdienst 10:00 Uhr  
Vorabendmesse Samstag 19:00 Uhr  
Mittwoch/Freitag 19:00 Uhr

## ÖFFNUNGSZEITEN

### PFARRKANZLEI ELLMAU

Pfarrer Mag. Michael Pritz  
Tel. 0043 (0)5358 2291  
Dienstag und Freitag  
9:00–12:00 Uhr  
pfarre.ellmau@pfarre.kirchen.net

### PFARRKANZLEI GOING

Pfarrer Dr. Robert Shako Lokeso  
Tel. 0043 (0)5358 2464  
Mittwoch 9:00–12:00 Uhr  
www.pfarre-going.at

### PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Pfarramtsleiterin Claudia Turner  
Tel. 0043 (0)5358 8332  
Dienstag 8:00–12:00 Uhr,  
Freitag 16:00–18:30 Uhr  
claudia.turner@aon.at  
http://pfarre.scheffau.net

### PFARRKANZLEI SÖLL

Pfarrer Mag. Adam Zasada  
Tel. 0043 (0)5333 5308  
Montag bis Freitag  
8:00–12:00 Uhr  
pfarre.soell@pfarre.kirchen.net  
www.kirchen.net/pfarre-soell

## GOTTESDIENSTZEITEN ADVENT UND WEIHNACHTEN

### PFARRKANZLEI ELLMAU

Rorate (Engelamt):  
jeden Mittwoch 6:00 Uhr

Heiliger Abend - So., 24. Dez.  
Rorate - 6:30 Uhr  
anschließend Beichtgelegenheit  
ab 14:00 Uhr  
Kinderkrippenandacht  
15:00 Uhr in der Pfarrkirche, anschließend Beichtgelegenheit  
Christmette 23:00 Uhr

Christtag - Mo., 25. Dez.  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag - Di., 26. Dez.  
Pfarrgottesdienst 10:00 Uhr

Silvester - So., 31. Dez.  
Jahresabschluss-Dankgottesdienst  
19:00 Uhr

Neujahrstag - Mo., 1. Jan. 2024  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Erscheinung des Herrn  
Sa., 6. Jan. 2024  
Festgottesdienst mit den Sternsängern 10:00 Uhr

### PFARRKANZLEI GOING

Rorate:  
jeden Montag 6:00 Uhr  
anschl. Frühstück im Pfarrhaus

Heiliger Abend - So., 24. Dez.  
Rorate - 6:00 Uhr  
Kinderkrippenandacht 16:00 Uhr  
Christmette 22:30 Uhr  
Das Friedenslicht aus Bethlehem kann am Hl. Abend ab 9:00 Uhr in der Kirche abgeholt werden.

Christtag - Mo., 25. Dez.  
Festgottesdienst 8:30 Uhr

Stefanitag - Di., 26. Dez.  
Pfarrgottesdienst 8:30 Uhr  
und Sternsinger-Sendungsfeier

Sa., 30. Dez.  
Vorabendmesse mit Kreide-, Weihrauch-, Weihwasser- und Salzsegnung

Silvester So., 31. Dez.  
Festgottesdienst 8:30 Uhr  
Jahresabschluss-Gottesdienst  
17:00 Uhr

Neujahrstag - Mo., 1. Jan. 2024  
Festgottesdienst 8:30 Uhr

Erscheinung des Herrn -  
Sa., 6. Jan. 2024  
Festgottesdienst mit den Sternsängern und Kinderchor 8:30 Uhr

So., 07. Jan. 2024  
Pfarrgottesdienst

### PFARRKANZLEI SCHEFFAU

Rorate:  
Mittwoch, 13. Dez. 6:00 Uhr

Heiliger Abend - So., 24. Dez.  
Krippenfeier 15:30 Uhr  
Weihnachtsblasen BMK 22:30 Uhr  
Christmette 23:00 Uhr

Christtag - Mo., 25. Dez.  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Stefanitag - Di., 26. Dez.  
Pfarrgottesdienst 8:30 Uhr

Silvester - So., 31. Dez.  
Jahresabschlussandacht 17:00 Uhr

Neujahrstag - Mo., 1. Jan. 2024  
Neujahrsgottesdienst 17:00 Uhr

Dreikönigstag - Sa., 6. Jan. 2024  
Sternsinger mit anschließendem  
Festgottesdienst 17:00 Uhr

### PFARRKANZLEI SÖLL

Rorate:  
Mi., 29. Nov. und Sa., 2. Dez., Mi 20.  
Dez. 06:00 Uhr

Mariä Empfängnis - Fr., 8. Dez.  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Heiliger Abend - So., 24. Dez.  
Krippenfeier für:  
Kleinkinder 14:00 Uhr  
Kindermette 16:00 Uhr  
Christmette 22:30 Uhr

Fest der Geburt des Herrn -  
Mo., 25. Dez.  
Festgottesdienst 10:00 Uhr

Fest des Hl. Stephanus - Di., 26. Dez.  
Weihnachtsgottesdienst mit anschl.  
Gedenken der Gefallenen und  
Vermissten 10:00 Uhr  
Silvester - So., 31. Dez.  
Festgottesdienst zum Jahreschluss  
17:00 Uhr

Neujahrstag - Mo., 1. Jan. 2024  
Festgottesdienst Jahresbeginn  
19:00 Uhr

# Die Wahl des Bestatters ist nicht ortsgebunden

Foto: Christiane Feiersinger



Unser Team steht Ihnen in den schwersten Momenten zur Seite, sei es im Büro oder in Ihren eigenen vier Wänden

**Immer öfters gehen Anrufe ein, mit der Frage, ob wir – als Bestattung HUBER-STURM St. Johann auch ausserhalb der Grenzen zum Bezirk Kitzbühel tätig sein können.**

Die Wahl des Bestatters ist an keinen Ort gebunden. Es ist

schon öfters vorgekommen, dass wir Trauerfeiern ausserhalb der Region rund um St. Johann i.T. bzw. Bezirk Kitzbühel - organisiert und gestaltet haben.

Der Verlust eines geliebten Menschen gehört zu den emotional schwierigsten

Erfahrungen im Leben. In dieser Zeit, in der Zeit des „Organisierens“ und der Trauer ist es wichtig, dass die Hinterbliebenen das Bestattungsunternehmen wählen, bei dem sie sich wohlfühlen und sicher sind, dass ihre Bedürfnisse respektiert werden.

### Keine hastigen Entscheidungen

Dabei sollte die Wahl des Bestattungsinstituts keine übereilte Entscheidung sein. Im Unglücksfall wird zunächst der diensthabende Bestatter verständigt, was aber nicht heißt, dass dieser die Bestattung durchführen muss.

### Wie finde ich den passenden Bestatter?

Auch wenn sich viele Menschen nur ungern mit dem

Lebensende beschäftigen, ist es gut, vorzusorgen. Lesen Sie Bewertungen, fragen Sie Freunde und Verwandte nach ihren Erfahrungen. Vereinbaren Sie einen Termin mit dem Bestatter, um herauszufinden, ob Sie sich wohlfühlen und Ihre Wünsche berücksichtigt werden. „Jeder Mensch ist einzigartig, so sollte der Abschied sein“, sagen Heidi und Christian. Ein seriöses Bestattungsunternehmen agiert transparent in Bezug auf Preise und Leistungen.

Das passende Bestattungsinstitut hilft, den Abschied so zu gestalten, dass die Erinnerung bewahrt und das Bedürfnis nach Trost und Beistand der Hinterbliebenen erfüllt wird.

### Huber-Sturm Bestattung St. Johann

Salzburger Straße 27  
6380 St. Johann  
Tel. +43 5352 621 15  
info@bestattung-st-johann.at  
www.bestattung-st-johann.at

## HUBER-STURM Bestattung St. Johann

Wir suchen dich als **MITARBEITER (M/W/D)** für unser Bestattungsinstitut (Vollzeit)

Der Verlust eines geliebten Menschen versetzt die Angehörigen oft in eine emotionale Ausnahmesituation. In diesen Momenten ist es von großer Bedeutung, den Betroffenen beizustehen, ihnen bei der Klärung offener Fragen zu helfen und die erforderlichen Schritte für sie zu unternehmen.

Diese verantwortungsvolle und bereichernde Aufgabe ist als Mitarbeiter/in für uns eine bedeutende Rolle. Du bist eine wichtige Stütze für Menschen in schwierigen Situationen, und dies trägt auch dazu bei, dass du dich erfüllt fühlst.

### Das erwartet dich bei uns:

- ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Innen- und Außendienst
- ein nettes Team, in dem man sich gegenseitig unterstützt
- ein attraktives Gehalt

### Das solltest du mitbringen:

- Einfühlungsvermögen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Kenntnisse im Umgang mit den EDV-Programmen Word, Excel und Co
- B-Führerschein

Bitte sende deine Bewerbung an Heidi Huber oder Christian Sturm per E-Mail an [info@bestattung-st-johann.at](mailto:info@bestattung-st-johann.at) oder per Post



LEBEN IST VERÄNDERUNG | Deshalb wird aus FUSSPFLEGE IRENE

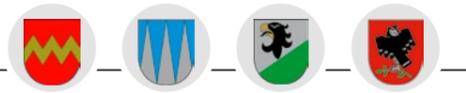
**Irene Salfenauer**  
March 10a, 6352 Ellmau  
Montag - Freitag  
08.00 Uhr - 12.00 Uhr  
+43 (0)650 98 11 500

Schau rein unter  
[www.ich-bin-oase.at](http://www.ich-bin-oase.at)  
welche Behandlungen dir gut tun würden

*Ich bin Oase*  
lass dein licht scheinen

Aromaanwendungen | Cranio Sacral Balancing | Access Bars | Energie Arbeit | Fußpflege & Maniküre

# INFO AUS DEN GEMEINDEN



## ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT

### ELLMAU

Tel. 0043 (0)5358 2206  
Montag bis Freitag  
08:00–12:00 Uhr  
Mittwoch 13:00–17:00 Uhr  
www.ellmau.tirol.gv.at  
gemeinde@ellmau.tirol.gv.at

### GOING

Tel. 0043 (0)5358 2427  
Montag bis Donnerstag  
07:30–12:00 Uhr  
Freitag  
08:00–12:00 Uhr  
Montag, Dienstag  
13:30–15:00 Uhr  
Donnerstag  
13:30–18:00 Uhr  
www.going.tirol.gv.at  
gemeinde@going.tirol.gv.at

### SCHEFFAU

Tel. 0043 (0)5358 8588  
Montag bis Freitag  
07:30–12:00 Uhr  
Montag  
13:00–17:30 Uhr  
www.scheffau.eu  
gemeinde@scheffau.tirol.gv.at

### SÖLL

Tel. 0043 (0)5333 5210-0  
oder 5151  
Montag bis Donnerstag  
07:30–12:00 Uhr  
Freitag von 08:00–12:00 Uhr  
www.soell.tirol.gv.at  
gemeinde@soell.tirol.gv.at

## ORDINATIONSZEITEN PRAKTISCHE ÄRZTE

DR. BARBARA KRANEBITTER  
Ellmau, Dorf 40  
Tel. 0043 (0) 5358 2228  
Mo, Di, Mi, Fr 08:00–11:30 Uhr  
Mo und Do 15:00–18:00 Uhr

DR. LORENZ STEINWENDER  
Ellmau, Alte Straße 6a  
Tel. 0043 (0) 5358 2738  
Mo–Do 08:00–11:45 Uhr  
Mo, Mi 17:00–19:00 Uhr  
Fr 08:00–13:45 Uhr  
und nach Vereinbarung.

DR. MARKUS MUIGG  
Going, Marchstraße 33  
Tel. 0043 (0) 5358 4066  
Mo 07:30–11:30, 15:30–17:30 Uhr  
Di 07:30–11:30 Uhr  
Mi geschlossen  
Do 07:30–11:30 Uhr  
Fr 07:30–11:30, 15:30–17:30 Uhr  
und nach Vereinbarung

DR. ALEXANDRA BADO/  
DR. TANJA ASCHER  
Söll, Dorf 30,  
Tel. 0043 (0)5333 5205  
Mo–Fr 08:00–12:00 Uhr  
Di, Do 15:30–17:30 Uhr

## KINDERARZT

DR. BERNHARD KRANEBITTER  
Ellmau, Dorf 40  
Tel. 0043 (0) 660 8299292  
Di, Mi 15:00–18:00 Uhr  
Do 08:00–12:00 Uhr

## ORDINATIONSZEITEN INTERNIST

DR. ALBRECHT MOSLEHNER  
Going, Marchstraße 3  
Tel. 0043 (0) 5358 43255  
Notfallnr.: 0043 (0) 6805556072  
Mo 14:00–18:00 Uhr  
Di, Do, Fr 08:00–12:00 Uhr  
Di, Mi, Do 16:00–19:00 Uhr  
und nach Vereinbarung.

## ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE

DR. BERNHARD HENNIG  
Ellmau, Weißbachgraben 2  
Tel. 0043 (0) 5358 44622  
Winteröffnungszeiten:  
19. Dezember–April  
Mo–Fr 09:00–17:00 Uhr  
Sa 14:00–17:00 Uhr  
So 11:00–17:00 Uhr  
www.drhennig.at

## ZAHNÄRZTE

Zahnarztpraxis am Wilden Kaiser  
DR. VANESSA WOLFERSTÄTTER  
DR. MARC WOLFERSTÄTTER  
DR. MARIANNE-C. TISOWSKY  
DR. STEFANIE PEZENKA  
ZA HEIKE WILLIMAYER-ZÄHNER  
Dorf 48, Ellmau  
Tel. 0043 (0)5358 43586  
Mo–Do 08:30–12:30 Uhr  
Mo–Do 13:30–16:00 Uhr  
Fr. Vormittag nur nach Vereinbarung

## TIERARZT

DR. ELISABETH BRANDSTÄTTER  
Ellmau, Wimm 4  
Tel. 0043 (0)5358 3030  
oder 0043 (0)664 9156094  
Täglich nach Vereinbarung.

## APOTHEKEN

SONNWENDAPOTHEKE  
Ellmau, Dorf 49,  
Tel. 0043 (0) 5358 2255  
Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr  
und 15:00–19:00 Uhr,  
Sa 08:00–12:00 Uhr  
Nachtdienst:  
01.,05.,09.,13.,17.,21.,25.,29. Dez. 2023  
02.,06.,10.,14.,18.,22.,26.,30. Jan. 2024  
03.,07.,11. Feb. 2024

SALVEN-APOTHEKE  
Söll, Dorf 71  
Tel. 0043 (0) 5333 20295  
Mo–Fr 08:30–12:30 Uhr  
und 14:30–18:30 Uhr,  
Sa 08:00–12:00 Uhr  
Nachtdienst:  
04.,12.,22.,28.,31. Dez. 2023  
06.,17.,22.,30. Jan. 2024  
09.,15. Feb. 2024

**e/z PRIVATE**  
Gratis-Kleinanzeige  
Gilt nicht für Immobilienkauf  
und -verkauf, Vermietung und  
Verpachtung.  
anzeigen@ellmauer-zeitung.at

## Anonyme Alkoholiker

Treffen der AI-Anon-  
Angehörigen-Gruppen  
jeden Donnerstag (auch  
Feiertags). Um 19 Uhr im  
Dekanatshof in St. Johann/  
Tirol, Dechant-Wieshofer-  
Straße. Tel.: 0650/ 4160211

## Sonn- und Feiertagsdienste, Notordinationen

DR. ALEXANDRA BADO  
DR. TANJA ASCHER

09. + 10.12.2023  
30. + 31.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Söll, Dorf 30,  
Tel. 0043 (05333) 5205

DR. MARKUS MUIGG

02. + 03.12.2023  
25.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Going, Marchstraße 33  
Tel. 0043 (0)5358 4066

DR. BARBARA KRANEBITTER

08.12.2023  
23.+24.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Ellmau, Dorf 40,  
Tel. 0043 (0)5358 2228

DR. LORENZ STEINWENDER

16.+17.12.2023  
26.12.2023

10:00–12:00 und 17:00–18:00 Uhr

Ellmau, Alte Straße 6a  
Tel. 0043 (0)5358 2738

# Gastroma

Gastroma Verkaufs- und Service GmbH



## IHR REGIONALER SPEZIALIST IM BEREICH HOTELLERIE UND GASTRONOMIE FÜR DAS TIROLER UNTERLAND.

### Wir planen und verwirklichen Ihre Gastronomie- und Hotelküche

Wir sind Komplettanbieter für Kücheneinrichtungen:  
Kaffeemaschinen - Küchen nach Maß - Herdanlagen  
Spülmaschinen - Combidämpfer - Pizzaöfen - Knetmaschinen  
Kühlgeräte - Kühlzellen - Kühlanlagen - Getränketheken -  
Kühlpulte - Kochgeräte - Eiswürfelbereiter - Sahneautomaten  
Barausstattung - Konditoreiequipment uvm.



**GASTROMA  
VERKAUFS- UND SERVICE GMBH**  
Ihr Planungs-, Verkaufs- und  
Servicepartner für alle Bereiche der  
Hotellerie und Gastronomie

Unser Team berät Sie gerne  
unverbindlich und sucht gemeinsam  
mit Ihnen die passende Lösung -  
denn Qualität und eine gute Beratung  
ist unser Markenzeichen.

Egerbach 75 || 6334 Schwoich || Telefon: + 43 5372 / 58686 || Mobil: + 43 664 4146534

E-Mail: info@gastroma.at || www.gastroma.at

# Ferienprogramm Sölllandl für Heimkinder aus Hildesheim

Aus einem Gespräch in der Gondel entstand eine Hilfsaktion, bei der sich viele Helfer von der Initiatorin Charlotte Angerer von der Silleralm anstecken ließen.



Wandern in der Bergwelt des Wilden Kaisers

Im Frühsommer dieses Jahres waren die Söllerin Charlotte Angerer und eine Urlauberin aus der Nähe Hannovers während einer Gondelfahrt ins Gespräch gekommen. Dabei hatte die Niedersächsinerin erzählt, dass sie ein Kinderheim für misshandelte Kinder leite, und nicht nur sie selbst gerne und häufig im Söllland zu Gast sei, sondern dass auch die Heimkinder unsere Bergwelt aus der TV-Serie „der Bergdoktor“ kannten und liebten. Die Wirtin der Silleralm, selbst Mutter, schildert im Interview ihre Gedanken „uns und unseren Kindern geht es so gut ...

jeder kann einen kleinen Beitrag leisten.“ Und sie beschloss, den Heimkindern einen Urlaub an dem Ort zu ermöglichen, den sie wöchentlich im Fernsehen bewunderten. Für diese Hilfsaktion konnte Charlotte nicht nur ihre gute Freundin begeistern, die eine Ferienwohnung zur Verfügung stellte, sondern auch die Berg-

## Beitrag - da es uns gut geht

Ende September durften dann also sechs Heimkinder zwischen 13 und 18 Jahren für fünf Tage zum Wilden Kaiser fahren. In ihrem Bergurlaub konnten sie die Drehorte ihrer Lieblingsserie in Going, Ellmau und am Söller Bromberg besichtigen, einschließlich



Bei der Silleralm lernen die Jugendlichen über die Tiroler Bergbauern und Senner

bahn, und Peter und Theresa Eisenmann vom Gruberhof unterstützten großzügig das Ferienprogramm für die Heimkinder. Das Team der Silleralm und die Heimleitung des Kinderheimes bei Hildesheim halfen ebenfalls bei der Organisation und Realisierung des Projektes. Die Heimleiterin und Charlotte hatten bereits in der Gondel Telefonnummern ausgetauscht.

einer exklusiven Traktorfahrt. Eine kostenlose Gondelfahrt brachte die Reisegruppe auf die Hohe Salve: Gipfel und Kaiserschmarrn und ein weiteres Panoramablick – ein einzigartiges Erlebnis für die Jugendlichen aus Niedersachsen. Ebenfalls begeistert waren sie vom Bergwandern und vom Bauernhof der Familie Angerer, wo sie das Leben auf dem Bauernhof genau sehen und

spüren konnten. Beim Besuch der Silleralm lernten sie nicht nur über die Arbeit mit den Tieren und den Prozess der Käseherstellung vom Melken bis zum Käsen und Käse putzen, sondern verstanden auch die Anstrengung und Leidenschaft, die unsere Alminger in ihre täglichen Aufgaben legen. Der alte, ursprüngliche Teil der Alm schaffte einen perfekten Rahmen, um über die Tradition und das Handwerk der Senner zu berichten. Eine Wanderung am Hartkaiser führte die Gruppe noch hinauf zur Rubezahlalm, bevor die Ferien im Söllland endeten. Bereitwillige helfende Hände oder Ideengeber hatten dazu beigetragen, dass Charlottes tolle Initiative ein solcher Erfolg werden konnte, und der Himmel hatte fünf



Lehrreich: von der Milch zum Käse - die Aufgaben unserer Alminger

Tage strahlendes Kaiserwetter dazugegeben. Die Wirtin möchte jeden ermuntern, offen durch die Welt zu gehen und über den eigenen Tellerand hinauszuschauen.

## Gästeehrungen in Going



Tourismusmanagerin Tanja Riegler, Andreas Odenthal, Gertraud Odenthal, Gastgeberin Maria Werlberger, Hans-Peter Odenthal

Die Familie Odenthal hat es vor 65 Jahren das erste Mal an den Wilden Kaiser und in den Kaiserort Going verschlagen. Zwar war die Familie zwischenzeitlich auch bei anderen Gastgebern zu Gast, sind aber doch immer wieder zu Familie Werlberger und ihrem Gästehaus zurückgekehrt. Dieses wurde über die vielen Jahre wie ein zweites Zuhause für Gertraud, Hans-Peter und Andreas Odenthal und die Familie Werlberger freut sich über ihre treuen Gäste. Geehrt wurden auch etliche Gäste des Stanglwirts für ihre Treue: Fred Morgenroth aus Bamberg für 50 Jahre, Georg Wedel aus Struhendorf für 35

Jahre, Angelika Mitteregger aus Bruckmühl für 25 Jahre und Urs und Bernadette Kunz aus Gisikon für 20 Jahre. Helga und Bernd Krause aus Geusa wurden für 30 Jahre beim Auhof geehrt. Gerd Feser aus Rosbach an der Höhe, Claus und Heike Stern aus Oftersheim, Gerhard Ankowitsch aus Wien und Karin und Karl Heinz Heinrichs für 25 Jahre beim Brantlhof. Sigrun und Harald Pohl für 35 Jahre beim Riederhof. Im Hotel Seiwald wurden Andrea und Klemens Maier aus Oberhausen-Rheinhausen für 20 Jahre geehrt und beim Sonnhof Wendy Rodet aus Diest, ebenfalls für 20 Jahre.

## Immobilienverkauf

### Privatverkauf:

Sonnige 75m<sup>2</sup> Wohnung in Söll, 5 Gehminuten ins Zentrum, 2 SZ, Wohn-/Essraum, Südbalkon, Küche,

BZ, WC, 2 TG-Abstellplätze, Kellerabteil. Preis und Infos auf Anfrage unter Tel.: +43 664 1402787



Heizung | Kälte | Klima | Lüftung  
Sanitäre | Elektrotechnik  
Gesamtplanung technische Gebäudeausrüstung

aPlus Energiekonzept GmbH - Ingenieurbüro für Gebäudetechnik  
Wald 32/9a | A-6306 Söll | Tel.: 05333/ 43071  
www.energiekonzept.cc | office@energiekonzept.cc

**Niederstrasser**  
ERDBAU | HOLZ | TRANSPORTE | WINTERDIENST

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Firma Niederstrasser.

Verbunden mit dem Dank an alle Kunden, Freunde und Geschäftspartner für das erwiesene Vertrauen.

**Wir sind für Sie da!**

Auwinkl 13b  
6352 Ellmau  
Tel. +43 (0)5358 3876  
Mobil +43 (0)664 3081744  
Mobil +43 (0)664 7660452  
office@niederstrasser.at

# ZUVERLÄSSIGE ABFALL-ENTSORGUNG

**CONTAINER VON 7 BIS 40 KUBIK**

Die richtige Entsorgung von Abfallstoffen ist schwieriger denn je – kein Problem für unser Entsorgungsteam.

Mit Abroll- und Absetzcontainern von 7 bis 40 Kubikmeter Fassungsvermögen sind wir für (fast) alles gerüstet.

Schon gewusst?  
Auch beim Thema Entrümpelung unterstützen wir Sie gerne

**M**

Mauracher Entsorgung GmbH  
Salurnerstrasse 2, 6330 Kufstein  
Tel.: 05356/63585, info@mauracher.at

ALLES AUS EINER HAND:  
ABBRUCHARBEITEN - AUSHUBARBEITEN - CONTAINERDIENST  
FORSTWEG & STRASSENBAU - RECYCLING - HANGSICHERUNG  
GROSSBAUMSCHNITT - ENTRÜMPELUNG

# Und plötzlich ist nichts mehr so, wie man es gewohnt ist

Am 16. Oktober 2023, gegen 22:00 Uhr brach am Pfitscherhof im Ellmauer Ortsteil Wimm ein Brand aus, der einer Familie das Zuhause raubte und auch den Tieren ihren Unterstand nahm. Mittlerweile hat sich zwar die größte Aufregung gelegt, das Erlebnis hat aber bei jedem Familienmitglied seine Spuren hinterlassen.

„Wir wohnen jetzt gegenüber unserem Hof, bei der Familie Reisch, die uns eine Wohnung zur Verfügung stellt. Hier können wir bleiben“ sagt Anett Niedermühlbichler. Dafür ist sie besonders dankbar, denn anfangs war die Familie aufgeteilt auf drei Wohnungen - jetzt sind sie wieder beisammen und das ist wichtig. Die

Niedermühlbichler haben drei Kinder zwischen neun und vierzehn Jahren. Vor allem Thomas hat in jener



Besprechung der Feuerwehrleute

Nacht bewiesen, wofür er bereits fähig ist. Mit Kompetenz und Ausdauer hat er Helfer eingewiesen und Dinge erledigt, für die normaler-

weise Erwachsene zuständig sind. „Der Thomas ist in dieser Nacht um einige Jahre älter geworden“, ist seine Mama



Die Feuerwehrleute bei ihrem riskanten Einsatz

gehen, die allesamt sehr tapfer sind. Die Verluste sind natürlich groß, denn jeder hat seine kleinen Schätze, auf die er eigentlich nicht verzichten möchte. Bei den Niedermühlbichler Kindern ist es natürlich auch das viele Spielzeug, welches sich im Laufe der Jahre angesammelt hat. Vor allem die vielen Legosteine und das Playmobil fehlen.

überzeugt. Das Zusammensein ist der Familie gerade jetzt wichtig, denn es braucht Zeit, um auf die Gefühle der Kinder einzu-

Fest steht für Anett und Thomas, dass der Hof wieder aufgebaut wird. „Mein Mann sagt immer: Wir werden von so vielen Seiten gehalten, wir könn-

ten gar nicht umfallen“, schwärmt Anett über die Hilfsbereitschaft und die Solidarität innerhalb des Freundeskreises, der Gemeinde und bis dahin völlig fremden Menschen. Das tut der Familie gut und dafür sind sie alle dankbar.



Enorm viel Wasser war nötig, um die Nachbarn zu schützen

Schon einen Tag nach dem Brand ist das Hackschnitzel-Heizwerk wieder gelaufen, sodass die daran angeschlos-



Vom Pfitscherhof war leider nichts mehr zu retten

den beiden Firmen Niedermühlbichler und Hargassner zu verdanken - und natürlich dem Pflichtbewusstsein von Thomas Niedermühlbichler, der sofort alles in die Wege geleitet hat.

Nach und nach soll der Hof aufgebaut werden. Als erstes wird die Maschinenhalle angegangen. Ziel ist es, dass im nächsten Winter die Tiere

Jahr darauf soll dann auch die Familie wieder in ihr eigenes Haus übersiedeln können. Bis dahin wird es aber noch eine Menge Ausdauer, Kraft und Anstrengung brauchen und wenn die Familie auch in jeder Hinsicht zuversichtlich und ehrgeizig ist, so ist man sicherlich dankbar, über die eine oder andere helfende Hand - egal in welchem Bereich.

schildert die Vorgänge folgendermaßen:

Als wir ankamen stand das Gebäude bereits im Vollbrand. So bitter das sein mag, aber wir können dann für dieses Gebäude nichts mehr tun. Unsere Aufgabe bestand daher darin, die Nachbargebäude zu schützen und Menschen und Tiere aus dem Gefahrenbereich zu entfernen, was auch gut gelungen ist. Wegen der Golftiefe stand auch genügend Löschwasser zur Verfügung. Die Hitzeentwicklung war dermaßen enorm, dass, wäre die Alarmerung bzw. die Ausrückung fünf Minuten später erfolgt, sicherlich auch ein Nachbarhaus abgebrannt wäre. Es liegt zwar eine etwa fünf Meter breite Straße zwischen dem Hof und den Nachbarn, aber bei einer dermaßen hohen Hitzestrahlung ist diese Entfernung nichts. Die zweite Drehleiter aus St. Johann kam deshalb zum Einsatz, um von oben mögliche, noch vorhandene Brandnester zu löschen. Tatsache ist, dass der Brand nicht im Hackschnitzelwerk ausgebrochen ist, wie die Brandermittler bereits einen Tag später feststellen konnten. Vielmehr waren im Mittelteil des Wirtschaftstrakts mehrere technische Geräte gelagert und Fahrzeuge abgestellt. Man geht davon aus, dass es in diesem Bereich zu einem technischen Defekt gekommen ist. Fahrlässigkeit wird ebenfalls ausgeschlossen.

## FF-Kommandant Bernhard Moser zum Brand



Bernhard Moser

Die Feuerwehren Ellmau, Scheffau, Söll und Going, sowie St. Johann und Kufstein sind mit ca. 160 Feuerwehrleuten zur Brandbekämpfung ausgerückt. Der Ellmauer Kommandant Bernhard Moser



Der Atemschutztrupp der Feuerwehren war bei diesem Brand gefordert

senen Nachbarn wieder über warmes Wasser und warme Wohnungen verfügten. Das ist

wieder im eigenen Stall stehen und mit eigenem Heu gefüttert werden können. Im

**WEISS MAWEK**  
Metallbau · Landtechnik · e. U.

Noch auf der Suche nach einem Weihnachtsgeschenk?

Besucht uns beim Weihnachtsmarkt in Going am 17.12.2023

oder zu unseren Öffnungszeiten:

MO-FR: 7:30-12:00 und 13:00-17:30 Uhr  
SA: 8:00-12:00 Uhr

Am Steinerbach 18  
6306 Söll  
Tel.: +43 5333 6242  
Mail: office@weiss-soell.at

**ELLMAU**

**Personalwohnungen**

Eigentum ab 59 m<sup>2</sup> bis 129 m<sup>2</sup>; 2 bis 4 Zimmer mit Terrasse oder Balkon, € 4.450,- brutto pro m<sup>2</sup> zuzügl. Nebenkosten und Carportplatz oder Stellplatz im Freien.

Sofort beziehbar.

Kontakt: Hermine.Hirschvogel@frieden.at  
T +43 512/26 11 61 102

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft FRIEDEN reg. Gen.m.b.H

**FRIEDEN**  
A-6063 Rum, Siemensstraße 24a  
www.frieden.at

**LP FLIESEN**  
LANZINGER PETER

Meisterbetrieb LP Fliesen Söll  
Wald 32/7 | 6306 Söll  
Tel. +43 (0)664 912 66 77  
info@lp-fliesen.at | www.lp-fliesen.at  
Öffnungszeiten nach Terminvereinbarung.

# Nach 25 Jahren: Abschied von Scheffauer Pfarramtsleiterin



Foto: Pfarre Scheffau

Im Rahmen des Erntedankfestes bedankte man sich Claudia Turner für ihr Engagement in Scheffau

Beim Musikpavillon Scheffau versammelten sich am 8. Oktober nicht nur die strahlende Herbstsonne und die goldenen Blätter, sondern auch eine außergewöhnlich große Zahl von Menschen, die eines einte: die tiefe Verbundenheit zur Pfarrgemeinde und ihre Wertschätzung für eine bemerkenswerte Frau – Claudia Turner, die langjährige Pfarramtsleiterin von Scheffau.

Das alljährliche Erntedankfest wurde zu einem ganz besonderen Anlass, als die Gemeinde nicht nur die reiche Ernte feierte, sondern auch die beeindruckenden 25 Jahre in Erinnerung rief, in denen Claudia

Turner mit Herzblut und Hingabe die Geschicke der Pfarre Scheffau lenkte. Ihre Spuren sind überall zu finden: In den liebevoll gestalteten Gottesdiensten, in der Krankenhausseelsorge in Kufstein und vor allem in den Herzen der Menschen, die sie berührte.

Mit ihrem feinen Gespür für die Bedürfnisse der Menschen schaffte sie es, Brücken zu

bauen und Herzen zu öffnen. Auch in der Krankenhausseelsorge in Kufstein, wo ihre einfühlsame Art und ihre tröstenden Worte vielen Menschen in schweren Zeiten Halt gaben. Die Gemeinde, Vereine, Kirchgänger und Ministranten waren zahlreich vertreten, und gemeinsam feierten sie den Abschiedsgottesdienst mit Claudia. Es war ein Moment des Innehaltens und des gemeinsamen Rückblicks auf eine Ära, die geprägt war von Engagement, Verbundenheit und Gemeinschaftssinn.

In diesem feierlichen Rahmen sagte Scheffau nicht nur "Auf Wiedersehen", sondern vor allem "Danke". Danke für 25 Jahre voller Engagement, für Trost in schweren Zeiten, für inspirierende und jederzeit passende Worte und vor allem für die wertvolle Gemeinschaft, die Claudia Turner geschaffen hat.

Wir wünschen ihr und ihrem Werner von Herzen Gottes Segen auf all ihren Wegen und mögen ihre nächsten Abenteuer in Söll genauso erfüllend sein wie ihre Zeit in Scheffau.

## Martini im Altenheim



Die Kindergartenkinder probten für Martini

Selbstgebastelte Laternen, vielgeprobte Lieder - für die Kleinen beginnt mit Martini die Zeit der Feste. Am Montag, 13. November, besuchten die Kindergartenkinder und die Schüler der ersten Klasse Scheffau die Bewohner des Altenwohnheim in Scheffau und bereiteten ihnen mit ihren Liedern Freude.

## FF Scheffau absolvierte technische Leistungsprüfung

Grund zur Freude gibt es bei den aktiven Feuerwehrleuten der FF Scheffau. Kürzlich stellten sie sich der ersten technischen Leistungsprüfung, welche am Parkplatz der Bergbahnen durchgeführt wurde.

„Wir sind mit zwei Gruppen angetreten und beide Mannschaften haben die Leistungsprüfung mit Bravour bestanden“, freut sich Kommandant Alexander Schultz. Diese Leistungsprüfungen werden nach Bedarf in der jeweiligen Ortsfeuerwehr,

nach Absprache mit dem Bezirks-Feuerwehrverband, durchgeführt. Alle Teilnehmer müssen aktive Feuerwehrmitglieder sein. Mindestvoraus-

setzung ist der Nachweis des Grundlehrganges eine technischen Lehrgangs und eines 16-stündigen Erste Hilfe Kurses.



Die Scheffauer Feuerwehrleute bei der Leistungsprüfung mit Zuschauern

Foto: Christian Daxenbichler



SKISCHULE LAIMINGER

# STANDORTWECHSEL NACH ELLMAU

Bestens betreut durch Einheimische und ortskundige Skilehrer.

Die Skischule Laiminger in Ellmau am Wilden Kaiser bietet eine vielseitige Auswahl an Wintersportmöglichkeiten an. Unser abwechslungsreiches Programm ist für Menschen jeden Alters und jeder Könnensstufe konzipiert. Das Hauptbüro der Skischule Laiminger befindet sich in Ellmau am Wilden Kaiser.



Dorf 32 | 6352 Ellmau | +43 676 340 5307 | office@ski7.com | www.ski7.com

## Zimt gegen „Zucker“

Auf der Suche nach einem natürlichen Stoff gegen Diabetes fiel zwei Wissenschaftlern auf, dass der Verzehr von Apfelkuchen die Blutzuckerwerte nur gering ansteigen ließ. Dabei enthält dieser – zumindest in Amerika – viel Zucker und sollte die Blutzuckerwerte eigentlich enorm ansteigen lassen. Also untersuchte man die einzelnen Zutaten und kam dabei auf den Zimt. Es wurden Untersuchungen durchgeführt und es stellte sich heraus, dass Zimt tatsächlich die Fähigkeit besitzt, die Blutzuckerwerte zu senken und zusätzlich noch die Cholesterinwerte. Regelmäßig mit Zimt würzen beugt also vor bzw. ist Diabetes bereits vorhanden, dann kann es die Werte senken. Zimt braucht keinesfalls nur für Süßspeisen verwendet werden. In jeder Currymischung befindet sich Zimt und es passt auch gut zu Kürbis.

## Lange Freude mit dem Weihnachtsstern



Der Weihnachtsstern braucht besonders viel Pflege, damit er lange gut gedeiht und die Blätter behält

**In Tirol zählt der Weihnachtsstern nach wie vor zu den beliebtesten Zimmerpflanzen und erfreut bei richtiger Behandlung über lange Zeit. Damit die Sterne auch in den eigenen vier Wänden weiterhin gut gedeihen,**

**gibt die Landwirtschaftskammer Tirol, ein paar Tipps zur richtigen Pflege:**

•Schützen Sie die Weihnachtssterne vor Kälte und packen Sie die Pflanzen beim Transport unbedingt in Papier ein.

- Vermeiden Sie Zugluft – das Abwerfen der Blätter ist die Folge.
- Die ideale Temperatur für Weihnachtssterne liegt bei 20 Grad.
- Geben Sie dem Weihnachtsstern einen hellen Platz, vermeiden Sie jedoch direkte Sonneneinstrahlung.
- Gießen Sie am besten über einen Untersetzer. Den Topf aber nicht länger als 15 Minuten im überschüssigen Wasser stehen lassen, da die Wurzeln sehr empfindlich auf Staunässe reagieren. Alternativ kann auch der trockene Wurzelballen in Wasser getaucht werden.
- Bei Fragen für eine optimale Pflege stehen die Tiroler Gärtner:innen beratend zur Seite.

## Kürbiswissen für die Zweitklässler



Die beiden Bäuerinnen mit den Schülern und jeder Menge Kürbisse

Anlässlich des Welt-Ernährungstages am 16. Oktober besuchten die Ellmauer Bäuerinnen Theresa Hechenberger und Monika Jöchel die Kinder der 2. Klasse der VS Ellmau. Die Stunde stand ganz unter dem Motto "Der Kürbis". Theresa und Moni zeigten den Kindern zu Beginn unter-

schiedliche Kürbisarten und erklärten, was man alles mit ihnen machen kann. Die Schüler wurden hinsichtlich regionaler Produkte sensibilisiert und verschiedene Gütesiegel wurden gezeigt. Zum Abschluss gab es dann noch eine leckere Kürbissuppe, die allen sehr gut schmeckte.

## Kürbis-Ketchup - als Abwechslung zu den Pommes Frites

### Zutaten:

- 700 g Hokkaido-Kürbis
- 500 g Tomaten
- 2 Zwiebeln
- 2 Knoblauchzehen
- ca. 10 g Ingwerwurzel
- 4 EL Zucker, Prise Salz
- je 1/2 TL Piment und Koriander gemahlen
- etwas Cayennepfeffer
- 5 EL Weißweinessig

### Zubereitung:

Kürbisfleisch würfeln, Tomaten vierteln. Sämtliche Zutaten in einen Topf geben und aufkochen lassen. Danach durch die "flotte Lotte" - ein Passiersieb - pressen. Noch einmal aufkochen lassen und dann in saubere Gläser und Flaschen abfüllen. Passt hervorragend zu Feta-Käse.



Kürbisse lassen sich auf vielfältige Weise verarbeiten



# PRINT PROFI

Perfektion bis ins kleinste Detail. Als größte Druckerei Südtirols verbinden wir handwerkliches Können mit innovativen Technologien. So entstehen vielfältige Druckprodukte in höchster Qualität. Seit über 130 Jahren.

Tel. 0512 28 29 11-0 | [office@athesia.at](mailto:office@athesia.at)  
[www.athesiadruck.com](http://www.athesiadruck.com)



## Der Weg

Einst zogen sie hinaus in das Dunkel der Nacht, haben Weihrauch, Myrrhe und Gold gebracht.

Mittlerweile angekommen im Hier und Heut bringen unsere 3 Könige zeitgemäße Freud.

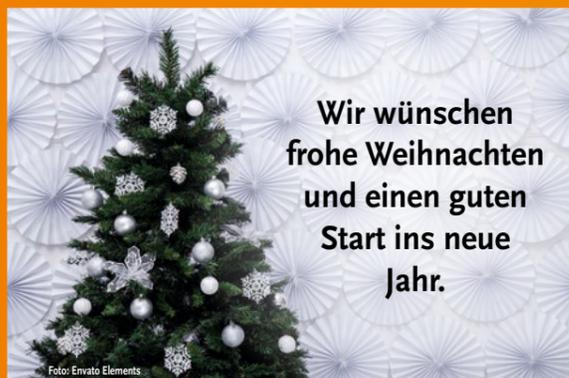
Wie auch damals unbeirrbar auf ihrem Weg kommen sie pünktlich und niemals zu spät.

Söll  
Wald 32  
6306 Söll  
  
+43 5288 63300  
[www.opbacher.at](http://www.opbacher.at)

# Die Söller Handwerksbetriebe



**Erfahrung · Qualität · Zuverlässigkeit**



**Wir wünschen  
frohe Weihnachten  
und einen guten  
Start ins neue  
Jahr.**

**Wohnlichkeit für Ihr Zuhause**

**OFENBAU + FLIESEN**

**Leihartinger**  
Thomas

6306 Söll, Bach 8a  
Tel. 0 53 33-62 00, Fax 62 00-20  
www.ofenbauundfliesen.at



Auszeichnung für 50 Jahre Tiroler Traditionsbetrieb des Landes Tirol

*Wir bedanken uns für 50  
Jahre Treue und wünschen  
allen unseren Kunden  
fröhliche und besinnliche  
Weihnachten.*



**Frohe Weihnachten  
und ein gutes neues Jahr!**

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Mitarbeitern besinnliche Weihnachten. Für das nächste Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen.

**SPENDEN  
STATT SENDEN**

Statt der persönlichen  
Weihnachtsgrüße spenden  
wir an den Sozialsprengel  
Sölllandl.



Holzbau Koller GmbH · Wald 35, 6306 Söll ☎ +43/5333/5012 ✉ info@holzbau-koller.com · www.holzbau-koller.com

## Feierliche Eröffnung der neuen Vereinsräumlichkeiten

Anlässlich des "Tages der Gemeinde" wurde in Söll ein bedeutendes Kapitel in der Gemeindeentwicklung aufgeschlagen: Die feierliche Eröffnung der neuen Räumlichkeiten für die örtlichen Vereine. Nach monatelanger Planung und harter Arbeit wurde dieser Tag zu einem unvergesslichen Festtag, der die Gemeinschaft und den Zusammenhalt in Söll gebührend darstellt.

diese wichtige Maßnahme entstand. Nach Fertigstellung lud die Gemeinde Söll die

lienfonds aufgestellt und erfreulicherweise konnten dabei über 1000,- Euro gesamt



Mit einer Riesenschere wurde das Eröffnungsband durchgeschnitten

Nach rund acht Monaten Bauzeit sind nun die Josef Rainer Schützenkompanie, der Seniorenbund, der Pensionistenverband und der Jugendtreff in den neuen Räumlichkeiten untergebracht. Dies wurde ermöglicht, nachdem der Sozialsprengel zu Beginn des Jahres 2022 ins Sozialzentrum Wilder Kaiser in Scheffau umzog und dadurch Platz für

Bevölkerung zur Besichtigung der adaptierten Räume ein, welche von Pfarrer Josef Gossner gesegnet wurden. Die örtlichen Vereine sorgten für die Bewirtung der Gäste.

Bei dieser Gelegenheit wurden auch eine Spendenbox zugunsten des Söller Fami-

melt werden. Dies zeigt einmal mehr die Solidarität und die Unterstützungsbereitschaft innerhalb der Gemeinde.

Bürgermeister Wolfgang Knabl drückte seine Freude und seinen Stolz darüber aus, dass nicht nur einheimische

Firmen maßgeblich an der Umsetzung der neuen Räumlichkeiten beteiligt waren, sondern auch die engagierten Gemeindemitarbeiter einen bedeutenden Beitrag zur Verwirklichung des Projekts geleistet haben. Der Bauhof, unter der Leitung von Alois Schweiger, war maßgeblich an den Abbruch- und Maurerarbeiten beteiligt, während Bauamtstechniker Markus Feger die Bauleitung übernahm. Die Feierlichkeiten am "Tag der Gemeinde" entwickelten sich zu einem ausgiebigen und geselligen Nachmittag. Ein besonderer Höhepunkt war dabei die musikalische Umrahmung durch die Landesmusikschule Sölllandl, die ihr Können auf hohem und abwechslungsreichem Niveau präsentierte.

Bürgermeister Wolfgang Knabl bedankte sich herzlich bei allen Beteiligten für die Realisierung der Umbauarbeiten und wünschte allen, dass sie in den neuen Vereinslokalen unbeschwerte Stunden und eine schöne gemeinsame Zeit verbringen können.

## Elektro Salvenmoser GmbH



Dorf 56 · 6306 Söll · Telefon +43 (0)5333 5263 · Fax DW 72 · elektro.salvenmoser@soell-tirol.at

**Beratung · Planung · Installationen · Service  
Geräte · Reparaturen · Photovoltaik · EIB-Bustechnik  
SAT-Anlagen · TV · Netzwerktechnik**

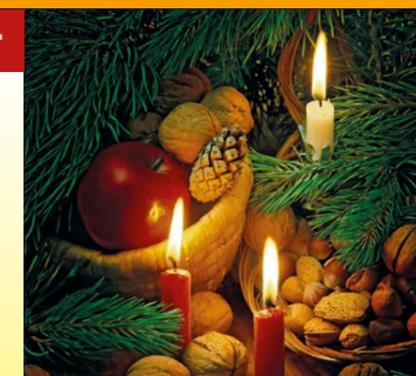
## Frohes Fest und alles Gute für das neue Jahr

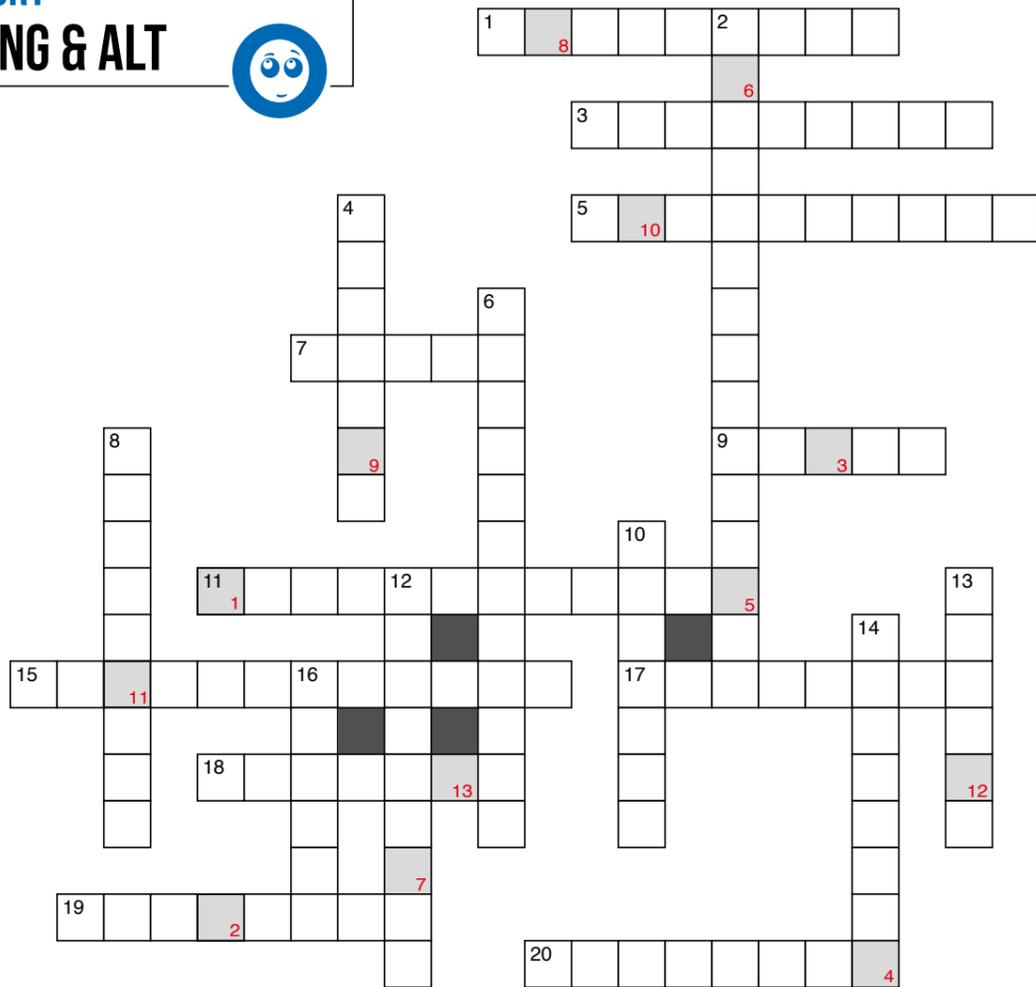
Ihr Partner für Böden aller Art, Polsterungen, Vorhänge, Innen-Rollos, Vertikal-Jalousien, Plisse, Markisen, Rollläden, Matratzen und vieles mehr ...

**Raumausstattung  
Treichl**

**RAUM AUSSTATTUNG  
MICHAEL TREICHL**

Wald 9 · 6306 Söll  
Tel. + Fax 0 53 33/200 11  
Mobil 0 664/39 28 393  
info@raumausstattung-treichl.at  
www.raumausstattung-treichl.at





Lösungswort:



# R?TSEL

**Waagrecht**

1. Heißgetränk
3. Wie heißt der Weg vom Scheffauer Adventmarkt
5. Weißes, im Gebirge lebendes Huhn
7. Schlangentanz
9. Wärmendes Kleidungsstück
11. Gerät zur Erzeugung von Schnee
15. beliebtes Weihnachtsgebäck
17. Beruf
18. Edelstein
19. See in Tirol
20. Gegenteil von Subtrahieren

**Senkrecht**

2. rotblühende, großblättrige Topfplanze
4. Pilzart
6. Wie heißt der Trainer von der Taekwondo Schule in Söll
8. Figur in der Weihnachtskrippe
10. Farbe
12. Sportart
13. Zupfinstrument
14. Hauptstadt von Portugal
16. Planetenname

# GEWINNE

Lösungswort per  
WhatsApp an unsere  
Gewinnhotline 0664 9274897  
schicken und gewinnen!

Unter allen Einsendungen verlosen wir  
ein „Original Wiener-Schnitzel-Essen“  
für zwei Personen  
im Oachkatzl.



# FEH?ERFUCHE

Finde die zehn versteckten Fehler im rechten Bild. Lösung auf Seite 48

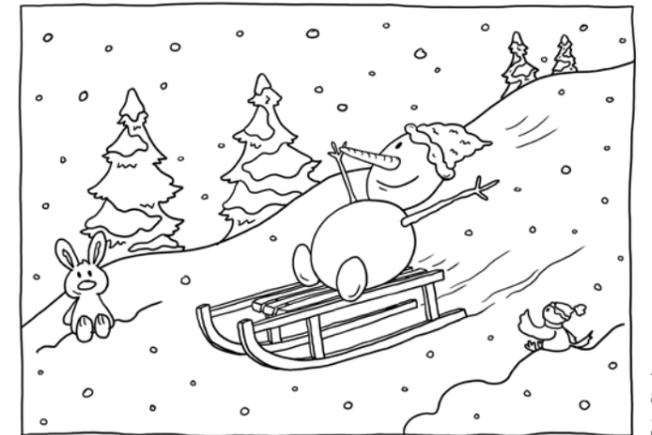
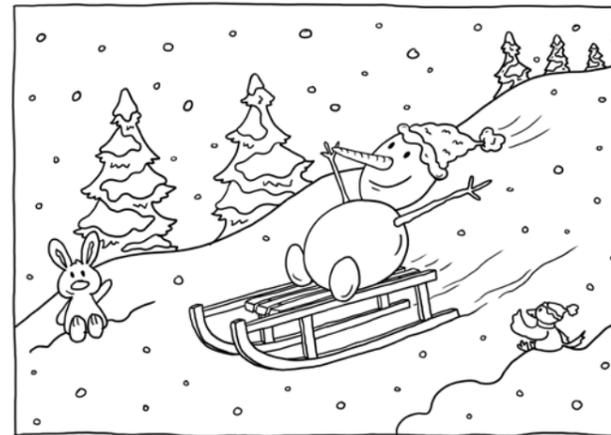
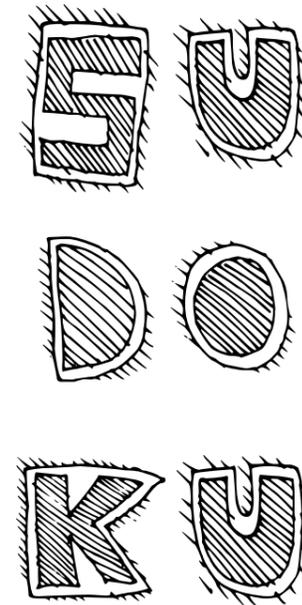


Foto: Stock



			9	3						
7			4	1	2	5				
	7		5	6	9				8	
	4	8	7	9	1					
5	8	9	3	7	6	4				
1			2							
			2							9

Eine spannende Zeit  
wünscht euch...

BAR - LOUNGE - WIRTSCHAUS  
Das  
**Oachkatzl**  
Ellmau



# Klein, sicher, kühl und reich sind die Attribute der Alpen

Sehr gut besucht war die Generalversammlung des TVB Wilder Kaiser in der Volksschule Scheffau. Obmann Johann Adelsberger gab die Devise aus, dass künftig noch mehr zusammengehalten werden muss, weil das zur Verfügung stehende Geld eher knapper wird.

„In der Zusammenarbeit mit den Kommunen haben wir einen neuen Weg eingeschlagen – der vielleicht noch nicht für alle so ersichtlich ist – da der Lebensraum für die Gäste und für die Einheimischen derselbe ist“, erklärte Adelsberger. Das vergangene Jahr sei insofern interessant gewesen, da auf die Handelnden ganz neue Aufgabenstellungen zukamen. Den Mitarbei-

tern streute er rote Rosen für das gute Marketing, künftig soll aber mit den Bergbahnen enger zusammen gearbeitet



Christian Haselsberger wird sich beruflich neu orientieren und ebenso Katharina Muck – Obmann Johann Adelsberger (Mitte) bedankt sich für die langjährige Mitarbeit

werden, um das vorhandene Geld zu bündeln. GF Lukas Krösslhuber erläuterte das vergangene touristische Jahr. „Für jeden Euro den

wir ausgeben, kommen sieben Euro zurück“, erklärte er. Der vergangene Mai sei der beste Mai aller Zeiten gewe-

sen, allerdings merkt man, dass die Gäste sparen. Das Herzblatt-Festival sei gut angekommen und soll auch im nächsten Jahr stattfinden. Künftig will man wieder mehr mit den einzelnen Orten in die Werbung gehen, da bei vielen Gästen die Verbundenheit zu den Orten besteht. Die Nächtigungen im heurigen Sommer waren mehr als erwartet, doch im Winter wird man nicht so schnell wieder an die Vor-Corona-Zahlen herankommen. „Die Wintersaison fordert derzeit einen höheren Handlungsbedarf“, so Krösslhuber. Das große Ziel ist der Flexi-Skipass, im heurigen Winter gibt es keine Skihüttengaudi, Wetter und Schneeabhängig werden Programme in den Orten geboten. Für die Zeit um

Weihnachten und im Jänner sieht die Buchungslage gut aus, danach wird es eher schwierig werden.

„Klein, sicher, kühl und reich“, so läutete der Tourismusfachmann Hubert Siller vom MCI Innsbruck sein Referat über den Tourismus im Alpenraum ein und bezeichnet damit die Hauptaugenmerke dieser Region. Er verurteilt, wie wir unser eigenes Produkt immer wieder in Frage stellen – etwa mit dem Winterstart und den damit verbundenen Bedingungen. 500 Mio. Nächtigungen werden im Alpenraum gezählt und 96 Prozent der Destinationen haben nur eine Saison, da sei die Region Wilder Kaiser deutlich bevorzugt, zudem seien die Vollbelegstagen auf durchschnittlich 143 Tage gestiegen, im Wilden Kai-



GF Lukas Krösslhuber und Referent Hubert Siller

ser verzeichnet man 161. Trotz aller Bemühungen werden auch in zehn Jahren noch rund 80 Prozent der Gäste mit dem Auto anreisen. Bei bestehende Gästen ist das Skifahren die Nr. 1 beim Winterurlaub, bei Neugästen ist es das Winterwandern.

# Elektrokultur im Garten: Für eine reichhaltigere Ernte

Als Elektrokultur wird eine Reihe von Methoden bezeichnet, deren Ziel es ist, mit Elektrizität das Pflanzenwachstum zu beeinflussen. „Mit Hilfe der Elektrokultur können die natürlichen Energieflüsse unseres Planeten verstärkt und gezielt nutzbar gemacht werden“, weiß Peter Rettenmund aus langjähriger Erfahrung. Der Schweizer hielt kürzlich einen Vortrag zum Thema im Saal des Gemeindeamts in Scheffau.

Rudi Hausberger hatte diesen Vortrag organisiert, nachdem er im Vorjahr bereits ein Webinar besucht hat und im Garten schon großartige Erfolge damit erzielen konnte. Rettenmund hat seine Erfahrungen gesammelt, als er vor 15 Jahren einen Hof mit 33 ha Land in Italien gekauft hatte – als Nicht-Landwirt und Marketingmensch. Allerdings war ihm energetisches Wissen nicht vollkommen neu und so begab er sich auf die Suche, um seinen Hof so natürlich wie möglich betreiben zu können. Eine große Hilfe waren ihm dabei die Erkenntnisse von Justin Christofleau, dem Hauptentdecker der Elektrokultur zur Unterstützung des Anbaus, sowie George Lak-

hovsky, der den Multiwellenoszillator erfunden hat. Mittlerweile arbeitet Rettenmund

lichen Zeitung von 1926 war ein Bericht, in dem von schier unglaublichen Erfolgen im



Peter Rettenmund mit den Ätherantennen und Rudi Hausberger

eng mit Wissenschaftler und Anwendern zusammen, um seine Erfahrungen weiter zu geben.

Garten berichtet wird, von Karotten, bei denen das Stück zwei Kilogramm wog, Kartoffelstauden von über zwei

„Woher nehmen Pflanzen ihre Kraft zum Wachsen? Nur 15 Prozent ihres Energiebedarfs kommen aus dem Boden, der Rest ist Ätherenergie“, sagt Rettenmund. Um Energieflüsse auszugleichen, lehrt der Schweizer den Interessierten – ein Kurs hatte tags davor in Walchsee stattgefunden – wie man sogenannte Magnetpyramiden baut, um sie dann entsprechend im Garten zu positionieren. In der Wiener Landwirtschaft-

Meter Höhe und dergleichen mehr. „Auf einer Wiese, die weder gedüngt noch bewässert, sondern nur mit Elektro-Terro-Apparaten behandelt wurde, sah ich Gras von 1,8 m Höhe, während das unbehandelte fast ganz trocken war. Die Versuche wurden von verschiedenen Fachmännern als durchaus gelungen bezeichnet“, schilderte der Autor.

Rettenmund erklärte den Besuchern, wie sie mit ganz einfachen Mitteln Ringe aus Kupfer und Alu basteln können, um diese in ihren Gärten und bei ihren Pflanzen zu positionieren und was sie dabei beachten müssen. „Zum erfolgreichen Gärtnern gehört aber auch, dass man selbst in guter Energie schwingt“, erklärte Rettenmund. Zudem gab er den zahlreichen Zuhörern noch etliche seiner Erfahrungen weiter, die jedes Gemüse besser gedeihen und Blumen prächtiger blühen lassen.

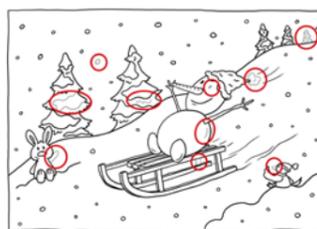
**TISCHLEREI GUGGLBERGER**

Das größte Geschenk: Dankbare Kunden.

Dorf 4 | 6352 Ellmau | mail@tischlereigugglberger.at | +436645108245

## RÄTSELS LÖSUNG

v. S. 47



8	1	6	5	9	2	3	7	4
2	5	4	7	6	3	8	9	1
7	9	3	8	4	1	2	5	6
9	2	5	3	1	8	4	6	7
3	7	1	4	5	6	9	2	8
6	4	8	2	7	9	1	3	5
5	8	9	1	3	7	6	4	2
1	6	7	9	2	4	5	8	3
4	3	2	6	8	5	7	1	9

**Violet Beauty**  
kosmetik · Massage · Holzarbeit

**Frohe Weihnachten**

und ein gutes neues Jahr wünscht das Violet Beauty-Team!

Dorf 21 | 6352 Ellmau  
Tel.: 05358 44522 | www.violet-beauty.at

Erst wenn Weihnachten im Herzen ist, liegt Weihnachten auch in der Luft.

Wir wünschen euch frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

**Alois Mitterer**  
Holzbau

Zimmermeister - Baumeister  
6353 Going am Wilden Kaiser, Innsbrucker Straße 82  
T +43 5358 2211, office@holzbau-mitterer.at  
www.holzbau-mitterer.at



Jule Jakobs und Katarina Grossmann-Jensen  
**Weihnachtssterne überall. 24 Geschichten zum Vorlesen**

Das allerschönste Fest steht vor der Tür. Eine abwechslungsreiche Sammlung von wunderschönen Geschichten, die jeden Tag in der Weihnachtszeit etwas zum Vorlesen.

## BUCH TIPPS

Bibliothekar  
Waltraud Kohues



Christine Auer  
**Hexenkraut und Spinnenbein**

Seit die kleine Hexe Wipfelzip aus der Ferne eine Prinzessin beobachtet hat, will sie nur noch Prinzessin sein. Eine lustige und fröhliche Erzählung

# Bezirks-Bäuerinnentag „Was wir säen, das ernten wir.“



Die Gebietsbäuerinnen der Unteren Schranne mit BZ-Bäuerin Christine Lindner (re.) und Wirtschaftsberater Andreas Duregger

Den Bäuerinnen kam in der Landwirtschaft schon immer eine besondere Rolle zu, allerdings lange Zeit nur im Bereich der Arbeit und nicht in der Wertschätzung. 1952 wurden erstmals Ortsbäuerinnen bestellt und 1954 fand in Wörgl der erste Bäuerinnentag im Bezirks Kufstein statt. Seither findet dieser „Feiertag“ alljährlich statt und am 8. Oktober fanden sich die Bäuerinnen in Ebbs ein.

Mit einem Gottesdienst und einem Umzug zum Mehrzwecksaal begann der Tag, der von den Bäuerinnen des Gebiets Untere Schranne ausgerichtet wurde. Als Motto hatten sie den Tag „Was wir säen, das ernten wir“ festgelegt und Bezirksbäuerin Christine Lindner sieht diesen Spruch als Grundlage für die tägliche Arbeit. „Nachhaltige Bewirtschaftung und sorgfältiger Umgang mit Grund und Boden ist Voraussetzung für die Lebensmittelproduktion und eine gute Ernte“, erklärte sie. Rund um den Welternährungstag am 16. Oktober sind die Bäuerinnen in den Volksschulen unterwegs und agieren dort als Botschafterinnen für heimische Lebensmittel. Tirolweit sind dabei die Bäuerinnen des Bezirks Kufstein die emsigsten. Sie appellierten

aber auch dahingehend, dass die Frauen auch auf ihre Rechte schauen sollten und auch die Festrednerin, die Voralberger LA und Landesbäuerin



Kammerpräsident Josef Hechenberger, BZ-Bäuerin Christine Lindner und Landesbäuerin Helga Bruntschmid

rin Andrea Schwarzmann meinte, dass der gesellschaftliche Wandel vor der Hoftür nicht Halt machen würde und dass es vor allem um den Erhalt der Höfe gehen würde. Dazu braucht es die Bereitschaft, dass die Partner in guten Zeiten über heikle Themen reden, was in vielen Familien nicht leicht ist. Schwarzmann sprach über „Meine Herzensangelegenheiten“ und empfiehlt den Bäuerinnen, dass sie sich Gedanken darüber machen sollten, welche Saat ihnen wichtig ist. Spricht man von der Bäuerin, dann ist der Begriff recht vielschichtig, je

nachdem, welchem Erwerbszweig man sich in der jeweiligen Landwirtschaft verschrieben hat. „Traditionell leben, aber mit neuem Zeitgeist“, so würde sie es beschreiben.

In den letzten Jahrzehnten hat sich vieles verändert: die schwere Arbeit ist weniger geworden, doch der Arbeitsdruck ist gestiegen. Die Ansprüche sind gestiegen, nämlich höchste Qualität zu Weltmarktpreisen wird gefordert. Neben der herkömmlichen Arbeit am Hof, neben Partnerschaft, Kinder und Altersversorgung sind zusätzlich unternehmerische Qualitäten gefragt. LK-Präsident Josef Hechenberger warnte

davor, dass im Sinne des Tierwohls von den Bäuerinnen und Bauern immer noch mehr gefordert wird, dass der Verkauf aber über den Preis geht.



Festreferentin Andrea Schwarzmann



Eine irrsinnig lange Abfahrt, eine sagenhafte Zeitreise und ganz viel Hexerei gibt es heuer in der SkiWelt Söll zu entdecken.

**Die Pistenzauberer und Schneehexen aus Söll haben sich für ihre Gäste im Winter 2023/24 einige Hexereien und Neuigkeiten einfallen lassen.**

Nicht nur am Abend heißt es wieder ein extra langes Skivergnügen beim Nachtbetrieb zu ermöglichen, sondern auch tagsüber sind die Angebote scheinbar unendlich. Mit ca. 8 Kilometer Pistenvergnügen am Stück ist die K8 von der Hohen Salve bis Söll die längste Abfahrt der SkiWelt. Wer es wagt, die wunderschöne Route zu bezwingen, wird heuer im Rabennest mit einer Überraschung belohnt. Für Muskelkater wird keine Verantwortung übernommen. Infos zur roten K8-Abfahrtsrallye gibt es an den Söller Kassen oder im Rabennest.

Zwei Rodelbahnen, ein einmaliger Rundum-Blick vom Gipfel der Hohen Salve, Winterwanderwege und ein breites Fun-Pisten-Angebot zeichnen Söll aus.

Die freundlichen Hexenwasser Hexen sind in den vergangenen Wintern immer aktiver geworden und „fegen“ über die Pisten. Es zieht kleine und große Skifahrer magisch an, wenn sie beim täglichen Hexenspektakel ihren Hexentrank vor der Simonalm ausschenken. (tägl. 10:03 h außer Freitag & Samstag, kostenlos) Am Nachmittag trifft man sie neuerdings auch beim Fotopoint an der Hexenwelle oder später zum Abschied vor dem Rabennest. Die beliebte blaue Rabenrallye quer durch die SkiWelt Söll wird für kleine Skifans 2024 auch wieder kostenlos angeboten - natürlich inkl. neuer Sammelmünzen aus dem Rabennest als Andenken.

**NEU: Eine Zeitreise im alten Bauernhof**

Sommer wie Winter werden Tradition und bäuerliches Wissen in Söll geschätzt und gewahrt. Heuer lädt das Bauernhaus "Hexerei" im Winter zu einem Einkehrschwung der anderen Art ein.

Die Türen des alten mystischen Schau-Hofs sind MO-DO von 11:00 bis 15:00 Uhr für Besucher geöffnet. Die Bäuerinnen heißen die Gäste willkommen, um sich am alten Holzofen in ihrer urigen Küche oder in der Stube etwas aufzuwärmen und alte Traditionen besser kennenzulernen. Das fast 300 Jahre alte Haus hat viel erlebt, wurde es doch vor dem Abriss gerettet und Balken für Balken abgetragen, um an dieser Stelle wieder aufgebaut zu werden. Mit etwas Glück dürfen die Besucher einen Schluck Löwenzahn Kaffee verkosten oder einen Löffel aus dem Suppentopf probieren. Der Eintritt in die Schaualm ist kostenlos. Es ist keine Gastronomie vorhanden. (an der roten Keatabfahrt Nr. 43)

Kontakt:  
Berg- & Skilift Hochsöll GmbH & Co. KG  
6306 Söll  
Tel. +43 (0) 5333 5260  
www.hexenwasser.at  
www.nachtski.at



SÖLL



# EU-Zukunft, Klimawandel und Landwirtschaft im Fokus

Der ehemalige EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler war im Oktober in Söll zu Gast. Er referierte zu den Themen „Die Zukunft unserer Region gestalten angesichts von Klimawandel, Rückgang der Landwirtschaft, neuen Ernährungsgewohnheiten und geändertem Freizeitverhalten.“ Anschließend stellte er sich den Fragen der zahlreichen Besucher in der Volksschule.

Bgm. Wolfgang Knabl stellte Fischler die Frage, wie die EU in 20 Jahren aussehen könnte.

mit Ungarn, wo unter anderem die Unabhängigkeit der Gerichte in Frage gestellt wird. Die Diskussion mit der Türkei dürfte mehr oder weniger zu Ende sein, da die dortige Regierung glaubt, künftig eine größere Rolle im Mittleren Orient zu spielen. 1989 stand die Frage im Raum, wie man sich dem ehemaligen Ostblock gegenüber verhält. Dem damalige dt. Bundeskanzler Helmut Kohl war es wichtig, die Demokratisierung unumkehrbar zu machen. „Mit zwölf Staaten hat das gut geklappt, aber jetzt ist es anders, einige schauen wieder nach Russland“, meint Fischler,

Eine Erweiterung sieht er frühestens in 20 Jahren.

## Umstrukturierung der Industrie

Europa ist eine ewige Baustelle und bei weitem keine Weltmacht. Afrika wird im Jahr 2035 zwei Milliarden Menschen haben und wir müssen überlegen, wie man damit umgeht. Der sogenannte „Grüne Deal“, den die Präsidentin der Europäischen Kommission umsetzen will, stellt Fischler in Frage, da Europa lediglich ca. 14 Prozent der Gesamtemissionen verursacht. Die Industrie muss dafür vollkommen umstrukturiert werden.

## Hausverstand gefragt

Die Landwirtschaft ist vom Klimawandel im heftigsten betroffen, wobei der Absolutwert für Bodenkultur nicht die Erwärmung als das große Problem sieht, sondern die Häufigkeit und Intensität von Stürmen und Dürreperioden. Damit einher gehen würden vollkommen neue Schädlinge und Pflanzenkrankheiten. Fischler versteht daher nicht, warum sich die Menschen hierzulande zwar genveränderte Materialien in die Venen spritzen lassen, dass sie aber

die Gentechnik in der Landwirtschaft vollkommen ablehnen. „Man könnte Sorten resistenter machen“, erklärt er. Generell appelliert Fischler dazu, die Probleme mit Hausverstand anzugehen. Man müsse sich die Frage stellen, wie man künftig mit Mist und Gülle umgeht, denn dann



Dr. Franz Fischler, der ehemalige EU-Kommissar

gäbe es auch kein Problem mehr mit der Ausbringung. Die ganze CO2-Debatte ließe sich auf relativ einfache Weise beheben, nämlich, indem man die Humusschicht auf den Feldern erhöht. „Humus ist im Boden gebundenes CO2. Man könnte alles im Boden binden“, erklärte der ehemalige Landwirtschaftsminister. Wie derzeit mit dem Thema Wolf umgegangen wird, das sieht Fischler nicht besonders zielführend. Ursprünglich sei man davon ausgegangen, dass man noch bestehende Wolfsrudel schützen müsse. Unter diesen Bedingungen haben sich diese jedoch vermehrt und die Situation sei so

nicht mehr tragbar. Nach einem Angriff auf den Ponyhof der EU-Präsidentin zeige sich jedoch auch diese zu einem Umdenken in Sachen Wolf bereit. Auch in der Forstwirtschaft sieht Fischler eine große Baustelle, da durch die verlängerten Wärmeperioden im Jahr eine Population Borkenkäfer mehr entsteht. In der Viehwirtschaft sieht Fischler die Chancen für die Zukunft weniger rosig als im Gemüse- und Obstbau. Der Trend zur Erwerbsskombination wird wohl weitergehen. Dazu gibt er die Anregung, dass man auf den Höfen Erfahrung im Zusammenleben mit mehreren Generationen habe und dass man daher in der Altenbetreuung auch diese Möglichkeiten mit einbeziehen sollte.

## Nato-Beitritt sei nicht notwendig

Auf die Frage, ob Fischler noch an die EU glaube meinte er:

„Wir brauchen die EU weiterhin. Wir stehen wesentlich schlechter da, wenn wir in die Nationalstaaten zurückfallen. Allerdings gibt es ein Missverhältnis darin, was die einzelnen Staaten tun und was gemeinsam geregelt wird. In den 1960er und 1970er Jahren hat es schon einmal die Überlegung gegeben, ob man die

Österreichs kann Fischler nur belächeln. Man soll sich ansehen, welches Heeresbudget die Nato-Länder haben, Österreich ist weit davon entfernt. Als Trittbrettfahrer, umgeben von Nato-Ländern, fühle er sich sicher. Und wie schlecht es um das Österreichische Heer gestellt sei, habe ja kürzlich die geplante Rückholak-



Bgm. Wolfgang Knabl moderiert die Veranstaltung

zen muss, damit es eine Veränderung gibt. Auch um die Landwirtschaft sei es ruhig geworden und somit entscheiden mittlerweile die Abteilung für Klima und Umweltschutz über deren Agenden. Da Parteien für junge Leute nicht mehr so attraktiv sind, hat Fischler eine Plattform gegründet, in der junge, engagierte Leute eine politische Ausbildung bekommen können. „Die letzte Bastion, in der Politik noch halbwegs funktioniert, ist die Gemeindeebene“, so der Expolitiker.



Foto: Ebenhartner

Theresa Mauracher von „Söll Kultur“, Bgm. Wolfgang Knabl, Referent Franz Fischler und Maria Bierbaum, welche Fischler ein selbst gezeichnetes Portrait überreichte

Eine Erweiterung sieht Fischler heikel, weil es unter den bestehenden Staaten schon Schwierigkeiten gibt – etwa

der überzeugt ist, dass man nach der EU-Wahl nachdenken wird müssen, wie man mit den Ländern generell umgeht.



Eure Metzger Trixl & Straif (M-Preis) möchten sich bei allen Kunden und Kundinnen für das Vertrauen bedanken und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes neues Jahr.

Auf ein baldiges Wiedersehen.  
Euer Thomas & Wolfgang

**Trixl & Straif**  
EINFACH AUS LEIDENSCHAFT  
MEISTERBETRIEB

**ETC**  
ELEKTROTECHNIK

**Tomislav Crnjac**

ANSCHRIFT KIRCHBICHL 72A, A-6352 ELLMAU  
TEL: + 43 66 41 528 846 WWW.FUNKENTOM.AT  
INFO@FUNKENTOM.AT

**Fink's**  
RESTAURANT • BAR  
Pizza • Pasta • Steaks

Tel. +43 (0)5352 64168  
www.finks-restaurant.at

Freitag bis Montag 10:00 Uhr - open end  
Dienstag, Mittwoch Ruhetag / Donnerstag ab 16:00 Uhr



# 150 KW VOLL POWER

direkt an der Bundesstraße



DA 150 EMOBIL LADEPUNKT  
SBU SÖLL

Wirtschaftspark, Wald 32, 6306 Söll



Foto: Bella Gino

**Ellmau:** Zur Herbstlichen Genussnacht luden Stefania und Matthäus Langhofer ins neue Bella Gino. Für das exclusive Menü verantwortete sich der Zweihaubenkoch Michael Kolm

## KAISER BLICKE



Ausgehen, nette Menschen treffen, gute Musik hören und genießen - das gehört zu unserem gesellschaftlichen Leben dazu und das sollten wir auch so richtig genießen. Freunde trifft man meist nicht jeden Tag und etwas zusam-

men unternehmen, dafür bietet die Region jede Menge Möglichkeiten. Ob Volksmusik oder modern, ob hochprozentig oder gespritzt - jeder findet sein Platzl in Söll, wo er richtig ausspannen und mit allen Sinnen genießen kann.



Foto: Eberharter

**Söllerin organisiert seit Jahren Sänger- und Musikantenhoagascht:** Im Tirolerhof in Itter begeisterte die Söllerin Heidi Gandler bei ihrem Sänger- und Musikantenhoagascht im September. Künstler wie Oberstätt Zwoa Gsong, Wachtersberg Zithermusi, Peter Völker, Andrea Brugger, Wolfgang Wutz und Barbara sorgten für einen unvergesslichen Abend. Die Gastgeberin selbst begeisterte auf der Harfe. Die ausgelassene Stimmung hielt bis weit nach Mitternacht an.



Foto: GPhoto



**Tischlerwirt:** Der Ellmauer Michael Naschberger und Milan Hurt (links und rechts) luden zur 3. Jahresfeier in Ihren Tischlerwirt. Da durften natürlich auch die Freunde und Weggefährten nicht fehlen. Im Bild Mitte Christina und Walter Mayr.



**Tischlerwirt:** Branchenkollegen und Freunde, Dominik und Sandra Eichhorn (Oachkatzi)



**Tischlerwirt:** Kevin Fischer und Wolfgang Kaufmann (Kaufmann Spirits)



**Tischlerwirt:** Monika Naschberger und Birgit Haider



**Tischlerwirt:** Dana Hurtova und Elena Naschberger



**Tischlerwirt:** Hans Naschberger, Peter Wolf und Erwin Höck.

Jetzt bestellen und zu  
Weihnachten genießen.



WINZERHOF KISS · Josef-Haydn-Gasse 1 · 7093 Jois · Tel. 02160/8256



WINZERHOF  
**KISS**

Besuchen Sie  
unsere Onlineshop  
[www.winzerhof-kiss.at](http://www.winzerhof-kiss.at)  
oder rufen sie uns an,  
wir liefern regelmäßig  
unsere Weine am Wilden Kaiser



**Zell Zell am Ziller:** Wieder waren zahlreiche Winzer persönlich vor Ort und stellten Ihre Weine den Zillertal Bier Kunden vor. 3 Haubenkoch Peter Fankhauser zauberte mit der Zillertaler Tourismusschule vegetarische Köstlichkeiten. Im Bild mitte Zillertal GF Martin Lechner.



**Kulinarium:** Martin Schipflinger, Anna-Lena und Katharina von Toll, Andreas Salvenmoser, Raphaela Gintsberger, Phillip Kreiner.



**Kulinarium:** Nicole und Markus Hagmann



**Kulinarium:** Christian Woods und Ricarda Gintsberger



**Kulinarium:** Bernhard Kammerlander, Andreas, Heidi und Hans Maurachaer



**Kirchberg:** Zur Firstfeier der Wohnanlage Mountain Homes von CGO Wohnbau lud Hermann Oberreiter im Bild mit Anton Lindner (Holzbau Lindner) nach Kirchberg.  
Foto unten: Katrin Hainbuchner und Andi Hagleitner



**Eröffnung Vereinsheim Söll:** Angestoßen wurde auf die neuen Räumlichkeiten für die Söller Vereine.  
Im Bild oben: Ernst Schneider, Monika Eisenmann, Marina Wurzer, Wolfgang Hendrich, Daniel Gruber, Toni Zott und Marketenderinnen Melissa Reinwand und Nadine Feiersinger  
Im Bild unten: Robert Mayr, Obmann Hans Ager, Sonja Rainer, Alex Ager, Hauptmann Harald Treichl, Daniel Maier und Stefan Koller



**Eröffnung Vereinsheim Söll:** Bauverantwortlicher Markus Feger und Bürgermeister Wolfgang Knabl



**Eröffnung Vereinsheim Söll:** Die Marketenderinnen der Josef Rainer Schützenkompanie Söll

**Malerei HAIDER** GmbH  
Anstrich | Fassadengestaltung | Vollwärmeschutz  
Sand+Eis-Strahltechnik | Blechdachanstrich

**Besinnliche und friedvolle  
Weihnachten sowie ein erfolgreiches  
und kunterbuntes neues Jahr wünscht**

**HANS-PETER HAIDER und Mitarbeiter**



**SAUBER  
KOSTENGÜNSTIG  
TERMINGERECHT**

Hausbach 1a | 6352 Ellmau | Tel. +43 (0)5358 3711 | Fax 3711-4 | Mobil +43 (0)664 1013700 | www.malerei-haider.at

**PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE,  
SPORTREHABILITATION U. MASSAGEN**

*Wir wünschen  
fröhliche Weihnachten  
und ein gesundes,  
neues Jahr!*



www.  
**physio  
wilder  
kaiser.at**  
Kitzbüheler Str. 42  
6370 Reith bei Kitzbühel  
Tel. und Fax: +43 5356 62116  
Mobil: +43 664 5400730





# JOIN THE TEAM

## media

### GRAFIKER/IN (Vollzeit)

Du liebst es, Magazine zu gestalten und kreative Ideen umzusetzen? Perfekt! Dein Zuhause ist die Adobe Creative Suite, und du arbeitest gerne im Team.

### SOCIAL MEDIA MANAGERIN/IN (Teilzeit)

Du lebst für Social Media, kannst ansprechenden Content erstellen und liebst die Online-Community? Wir brauchen dich für unsere Social-Media-Welt!

Lust auf einen Job in unserem dynamischen Team?

Bewirb dich jetzt: [office@gmedia-service.at](mailto:office@gmedia-service.at)

GMEDIA WERBE- & PRESSEAGENTUR | WALD 32/4A | 6306 SÖLL  
+43 5333 4327011 | [OFFICE@GMEDIA-SERVICE.AT](mailto:OFFICE@GMEDIA-SERVICE.AT) | [WWW.GMEDIA-SERVICE.AT](http://WWW.GMEDIA-SERVICE.AT)



da  
KOMMT  
WAS  
NEUES  
CAFE BAR BISTRO

AB DEZEMBER

## WIR SUCHEN KELLNER/IN

mit Inkasso / Vollzeit / Teilzeit  
Jahresstelle

Euch erwartet ein modernes Konzept,  
ein junges, dynamisches Team und  
sehr gute Bezahlung.  
SAMSTAG & SONNTAG FREI

Michael Naschberger, +43 664 9275553  
[info@naschberger.net](mailto:info@naschberger.net)

MILAN & MICHI JETZT AUCH IN ST. JOHANN



## Der lokale Stellenmarkt am Wilden Kaiser

0664-88982720

[anzeigen@ellmauer-zeitung.at](mailto:anzeigen@ellmauer-zeitung.at)

ellmauer zeitung

Pension Erlenau

### Suche REINIGUNGSKRAFT

für Wintersaison 2023/2024, halbtags

Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter:

**05358/23440**

Pension Erlenau in Weißbachgraben 1, 6352 Ellmau

[www.erlenau.at](http://www.erlenau.at) | [erlenau@tirol.com](mailto:erlenau@tirol.com) | 05358/23440

AKTIVHOTEL  
**Blattlhof**  
\*\*\*\*\*

Wir suchen ab **Mitte Dezember** zur Unterstützung  
für unser Team im Hotel

**KOCH M/W/D - REZEPTIONISTIN M/W/D**  
**FRÜHSTÜCKSKOCH M/W/D (VON 05.00 - 12.00 UHR)**

und für unsere Blattlalm / Astberg 1.250 m (Tagesbetrieb 8:00 - 17:00 Uhr)

**BUFFETMITARBEITER, KASSIER M/W/D FÜR SB**

HOTEL BLATTLHOF, Frau Oberleitner  
Innsbrucker Straße 1 • 6353 Going • Tel.: +43 5358 2401 • [hotel@blattlhof.at](mailto:hotel@blattlhof.at)

Zum  
*Tischlerwirt*  
TRADITIONSGASTHAUS



Wir suchen

**Koch & Küchenhilfe**  
**Vollzeit**

m/w/d

Bewerbung unter: +43 664 / 418 59 18  
[info@zumtischlerwirt.at](mailto:info@zumtischlerwirt.at)

Willst du  
deine Nüsse  
bei uns  
verdienen?

m/w/d  
**Kellner**  
8 Std. bis Vollzeit  
5-Tage-Woche  
Wintersaison



Dorf 43, 6352 Ellmau  
[guad@dasoachkatzl.at](mailto:guad@dasoachkatzl.at)  
05358 44069

# JOB

Physiotherapeut,  
med. Masseur

m  
w  
d

In Kürze eröffnen wir unsere neue Praxis und suchen dafür  
personelle Unterstützung. Wir freuen uns sehr auf deine  
Bewerbung: [mail@drhennig.at](mailto:mail@drhennig.at) oder +43 5358 44622

**ll Wirbelwind** | Eine Einrichtung von  
PRAXIS FÜR NACKEN- & RÜCKENSCHMERZEN **DR. HENNIG**

Dr. Bernhard Hennig, Kirchplatz 11, A-6352 Ellmau, +43535844622, [www.drhennig.at](http://www.drhennig.at)



**Was uns in Ellmau bewegt!**



Bgm. Klaus Manzl

Vor einigen Tagen durften wir verdiente Sportlerinnen und Sportler in Ellmau ehren und mit einer kleinen Anerkennung, auch seitens der Gemeinde, Danke sagen. Mir war nicht bewusst, dass junge Ellmauerinnen und Ellmauer in so vielen unterschiedlichen Sportarten, bis hin zu Tiroler und österreichweiten Wettkämpfen, in den vordersten Rängen stehen.



Sportliche Ellmauer wurden geehrt

Es sind nicht nur die in unserer Region vordergründigen Sportarten wie Schifahren und Tennis, bei denen unsere Teams und Sportler erfolgreich sind, sondern auch in Leichtathletik, Radsport, Taekwondo, Triathlon, Bogenschießen und Golf konnten wir ausgezeichnete Leistungen anerkennen. Auf der Seite der Ellmauer Chronik findet man eine Auflistung der genannten Sportler:innen. In erster Linie gelten der Dank und die Anerkennung den Athletinnen und Athleten. Sie müssen die Leistungen erbringen und das neben Schule und Beruf. Dazu kommen auch noch das Leben in der Freizeit und dem Freun-

deskreis mit all den Herausforderungen unserer Zeit. All dies unter einen Hut zu bringen und dann noch erfolgreich zu sein, davor ziehe ich vor allen meinen Hut in Anerkennung und Begeisterung. Dank gebührt aber auch allen Eltern, die sich die Zeit nehmen und Woche für Woche zu Wettkämpfen fahren, mittrainieren und mitfiebern und ebenso Zeit und Geld aufbringen, um Ihren Kindern die Welt des Sportes zu öffnen. Dank gilt aber auch all jenen, die auch dann hinter den Freizeitambitionen der Kinder, egal ob in Sport oder in Kultur, stehen, wenn einmal nicht Erfolge in Form von Medaillen winken. Erfolge sind ein wesentlicher Motor, um unsere Jugend zu begeistern. Disziplin, Ausdauer, Teamgeist aber auch Selbstvertrauen werden in den sportlichen Disziplinen gelernt und im Vergleich des Wettkampfes gefördert. Ein Danke an alle, die oft freiwillig Zeit aufbringen, um Kinder zu trainieren und unentgeltlich die Arbeit in zahlreichen Vereinen machen. Die Wichtigkeit der Vereinsarbeit als Netzwerk in unserer Gesellschaft ist unumstritten und ein wesentliches Merkmal unserer Kultur und Gesinnung. Wir alle wünschen den Sportlerinnen und Sportlern auch weiterhin zahlreiche Erfolge und können mit Freude sagen, dass Ellmau stolz auf seine Athleten sein kann, ob jung oder alt. Ich wünsche weiterhin Ausdauer und Freude, und allen Sportler:innen stets die Gelassenheit und den Mut weiter zu machen, auch wenn es einmal nicht so läuft. Mit sportlichen Grüßen Klaus Manzl Bürgermeister

In der Gemeinde Ellmau gelangen zur Verstärkung ihrer Reinigungskräfte zusätzliche Stellen in der Verwendung

**REINIGUNGSKRAFT (W/M)**

zur Besetzung.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 2012 – G-VBG 2012, LGBL. Nr. 119/2001, in der jeweils geltenden Fassung. Es wird darauf hingewiesen, dass sich das Entgelt aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten erhöhen kann.

Zu **Ihren Aufgaben** zählt die Durchführung von allgemeinen Reinigungsarbeiten der gemeindeeigenen Gebäude. Idealerweise haben Sie bereits Erfahrung in der Reinigung, sind verlässlich und arbeiten gerne im Team. Kein Wochenenddienst. Gerne legen wir Ihre konkreten Arbeitszeiten individuell fest.

Für detaillierte Auskünfte zur ausgeschriebenen Stelle (Aufgabengebiet und Umfang, Entlohnung, Arbeitszeiten, usw.) steht Ihnen Herr Amtsleiter Mag. Klaus Hein telefonisch unter 05358 2206 oder per E-Mail an: [gemeinde@ellmau.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@ellmau.tirol.gv.at) zur Verfügung oder kommen Sie direkt für ein persönliches Gespräch im Gemeindeamt Ellmau, Dorf 20, 6352 Ellmau, vorbei.

Der Bürgermeister  
Nikolaus Manzl

**Gemeindevorgabe für privates Schneeräumen**

Zu Winterbeginn ruft die Gemeinde die Grund- und Hausbesitzer von Ellmau auf, dafür zu sorgen, dass der Schnee aus der eigenen Einfahrt und rund um Gebäude nicht auf die Straße gesch-

ben wird. Dies gilt generell und besonders nach der öffentlichen Schneeräumung auf Straßen und Zufahrten. Sollte der Schnee von Privatgrundstücken dennoch auf freigeräumte Straßen geschaufelt werden, wird dessen Beseitigung dem Hauseigentümer in Rechnung gestellt.

Recyclinghof	Müllinfo
<p><b>Öffnungszeiten:</b> Dienstag 9 - 12 Uhr Freitag 14 - 18 Uhr Samstag 10 - 12 Uhr</p>	<p><b>Restmüllabholung in Ellmau</b> Abholung des Restmülls jeden Donnerstag</p>
<p><b>Sperrmüll DAKA</b></p> <p><b>Entsorgung</b> In beispielsweise St. Johann i. T. kann täglich Sperrmüll angeliefert werden. Für unter 20 Kilo gilt die Kleinmengenpauschale <b>€ 12</b> Pro Tonne kostet es <b>€ 310</b></p>	<p>(je nach Gewicht wird entsprechend berechnet) Bei über 100 Kilo fällt zusätzlich eine Wiegegebühr an <b>€ 10</b> Preise exkl. 10 % USt. UL St. Johann i. T. Salzburger Str. 9 Tel. 0043 (0) 5352 62597 Mo-Do 8:00 - 16:00 Uhr Fr 8:00 - 17:00 Uhr</p>

Werbung

Zur Nachbesetzung gelangt bei der Gemeinde Ellmau ab sofort die Stelle der

**BAUAMTSLEITUNG (W/M)**  
in Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden)

Die Anstellung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 – G-VBG 2012. Für diese Position wird ein leistungsgerechtes Gehalt (Überzahlung) gewährt, das wir mit Ihnen im persönlichen Gespräch festlegen werden.

**Anstellungserfordernisse:**

- Abschluss mindestens einer höher bildenden Lehranstalt (vorzugsweise HTL mit Fachrichtung Hochbau/Tiefbau; AHS; HAK; usw.)
- Berufserfahrung im Bereich der öffentlichen Verwaltung (von Vorteil)
- fundierte Kenntnis der einschlägigen Verwaltungsgesetze TBO, TROG, AVG, usw. (von Vorteil)
- Kenntnisse und Verständnis im Lesen von Bauplänen
- selbständige und strukturierte Herangehensweise an fachbezogene (juristische) Problemstellungen und genaue Arbeitsweise
- sehr gute Rechtschreib- und Deutschkenntnisse
- ausgezeichnete MS-Office Kenntnisse
- Kommunikations- und Konfliktlösungskompetenz, Eigenmotivation, Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung
- einwandfreier Leumund
- Österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Staatsbürgerschaft
- Führerschein Klasse B
- bei Männern abgeschlossener Präsenz- bzw. Zivildienst, oder Nachweis der Befreiung

**Aufgabenbereich:**

Sie leiten das Bauamt und erledigen sämtliche Arbeiten, die sich auf die Prüfung und Abwicklung von Bauagenden inkl. Raumordnung und Feuerpolizei und der damit zusammenhängenden Verfahrensführung ergeben. Neben der fachlichen Tätigkeit beraten und unterstützen Sie die politische und administrative Leitung, beraten Bürger in Bauangelegenheiten und korrespondieren zudem mit Behörden und Sachverständigen. Weiters sind Sie mit allgemeinen administrativen Verwaltungstätigkeiten (z.B. Erfassung des Gebäude- und Wohnungsregisters, usw.) betraut und schreiben Abgaben wie bspw. Anschluss- oder Erschließungsgebühren vor.

**Wir bieten:**

Eine ordentliche Einarbeitungsphase, einen modernen Arbeitsplatz, ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet mit eigenverantwortlicher Tätigkeit, die Mitarbeit in einem engagierten und motivierten Kollegium, Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten, Gleitzeit, 6. Urlaubswoche ab dem 43. Lebensjahr sowie einen sicheren und langfristigen Arbeitsplatz im Öffentlichen Dienst.

**Dem Bewerbungsschreiben sind folgende Unterlagen anzuschließen:**

Lebenslauf, Zeugnisse, allfällige Dienstzeugnisse, Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft oder eines EU-Mitgliedstaates, Geburtsurkunde sowie bei männlichen Bewerbern der Nachweis des abgeleisteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung, Strafregisterbescheinigung

Auf § 2 des Gemeinde-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 in Verbindung mit § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 wird hingewiesen. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens einschließlic 14.12.2023** per Post an das Gemeindeamt Ellmau, Dorf 20, 6352 Ellmau, oder per E-Mail an: [gemeinde@ellmau.gv.at](mailto:gemeinde@ellmau.gv.at), z.H. Herrn Amtsleiter Mag. Klaus Hein.

Der Bürgermeister  
Nikolaus Manzl



# Acht Siege in Folge für den SC Fabels Ellmau

Die vergangene Herbstsaison der Ellmauer Kampfmannschaft zählt wohl zu einer der erfolgreichsten in der Geschichte des SC Fabels Ellmau. Nach einem etwas holprigen Start in die laufende Spielzeit, in der die beiden ersten Spiele gegen die St. Johann 1b und den FC Hochfilzen knapp verloren gingen, startete die Mannschaft von Thomas Farthofer und Marco Busic einen Lauf der Extraklasse.



Die erfolgreiche Mannschaft des FC Fabels Ellmau

Ab dem dritten Saisonspiel gab es keine Niederlage mehr zu betrauern. Nach den ersten beiden Auswärtspartien

sehnte man das erste Heimspiel in der Saison 2023/24 herbei. Im Spiel gegen die SK Ebbs 1b gab es ein frühes Wie-

dersehen mit dem ehemaligen Trainer des SCE Manuel Mayr. Der Start gelang mit Bravour. Bereits in Hälfte eins konnte man drei Treffer auf Seiten des SC Fabels Ellmau bejubeln. Auch in Hälfte zwei ließ man nichts mehr anbrennen und brachte das 3:0 nach Hause. Das zweite Heimspiel der Saison fand gleich eine Woche später statt. Mit der FC Schwoich 1b war der Aufsteiger aus der 2. Klasse Ost zu Gast, den man sicher nicht unterschätzen durfte. Die Mannen des SCE zeigten auch gleich wer der Chef im Ring war und gingen früh mit 2:0 in Führung. Nach der Pause nahm der SC Fabels Ellmau Express dann richtig Fahrt auf. Schlussendlich fegte man die Gäste mit einem klaren 6:0 vom Spielfeld.

Das anschließende Auswärtsspiel, bei der Kundler 1b, gestaltete sich etwas schwieriger als erwartet. Auch hier gingen die Ellmauer früh mit 0:2 in Führung. Kurz vor der Pause gelang den Hausherrn dann noch der Anschlusstreffer zum 1:2 und kurz vor Schluss der Ausgleichstreffer zum 2:2. Ab dieser Partie gab

der SC Fabels Ellmau keinen einzigen Punkt mehr ab. Es folgten unglaubliche acht Siege in Folge.

Die Spiele gegen die SV Kirchdorf 1b und SVG Mayrhofen 1b gewann man knapp mit jeweils 2:1. Danach folgten klare Siege. Zum Teil kamen die Gegner des SCE regelrecht unter die sprichwörtlichen Räder. Die SV Kolsass/Weer 1b fertigte man mit 2:8 auswärts ab. Gegen die SV Kirchbichl 1b lag man nach 75 Minuten mit 3:0 vorne. Mit dem Schlusspfiff gelang den Gästen noch der Ehrentreffer zum Endstand von 3:1. Mitte Oktober stand das Spiel der Spiele in der 1. Klasse Ost auf dem Programm. Die Kampfmannschaft gastierte beim SC Going. Mit 1:1 ging es in die Halbzeitpause. In Minute 51 und 64 brachte Roman Berger den SCE, durch einen Doppelpack, auf die Siegerstraße.

Ein weiterer Doppelpack durch Markus Aufinger, besiegelte den klaren 1:5 Auswärtserfolg im Stadion Wilder Kaiser. Darauf folgte ein klares 5:0 gegen die SC Münster 1b in der Fabels Arena Ellmau. Das Auswärtsspiel beim FC Achensee ergab abermals einen klaren 0:3 Auswärtserfolg. Den Abschluss der heurigen Herbstsaison machte das Heimspiel gegen die SV Thiersee 1b. Zuhause legte die Mannschaft des SC Fabels Ellmau wieder einen super Start hin und das Spiel endete mit einem 6:0 für den SC Fabels. Somit konnten die Ellmauer unglaubliche acht Siege hintereinander bejubeln. Insgesamt kam man in der Herbstsaison 2023 auf zehn Siege, ein Unentschieden und nur zwei Niederlagen.

Mit fünfzig geschossenen Toren hält man momentan bei 31 Punkten - vor dem letzten Spiel gegen den FC Reith bei Kitzbühel. Der Kurs stimmt und die Spieler freuen sich bereits jetzt auf das Frühjahr 2024.

# Saisonrückblick und Ehrungen beim WSV Söll

Am 3. November lud der Wintersportverein Söll zur 93. Jahreshauptversammlung ein. Zahlreiche Mitglieder sind dieser Einladung gefolgt und haben den Ausführungen des Vorstandes interessiert zugehört.

Obmann Patrick Egger gab einen kurzen Rückblick auf die abgelaufene Saison, bei der über 170 Kinder bei verschiedenen Schiaktivitäten dabei waren. Insgesamt konnten in Hochsöll 14 Rennen durchgeführt werden. Der Höhepunkt des Rennkalenders war sicher die Austragung der Tiroler Schülermeisterschaft gemeinsam mit den Schiclubs aus Scheffau und Ellmau. Wobei in Söll der Riesentorlauf gestartet wurde. Die Tatsache, dass



Obm.-Stellv. Roman Weiss, Mitte Leo Embacher (65 Jahre Mitgliedschaft - 86 Jahre jung) und rechts: Patrick Egger, Obm. des WSV Söll

drei Gemeinden eine Meisterschaft gemeinsam durchführen und damit den Zusammenhalt innerhalb der Sportvereine aufgezeigt wurde, erntete besonderen Lob von Seiten des Tiroler Skiverbandes. Bei den Bezirksrennen konnten die Nachwuchsfahrer des Vereins immer wieder mit sehr guten Leistungen aufzeigen. Mit

Jonas Exenberger und Nevio Eder schafften zwei Läufer des WSV Söll den Sprung in den Bezirkskader. Auch in den Sommermonaten war der WSV Söll sehr aktiv. Wasserskifahren am Hödenauer See, ein Wandertag von Kufstein über die Kaindl-Hütte - Walleralm nach Söll und Stationen beim ersten Söller Kinderspielfest waren nur einige der Attrakti-

onen im Sommer. Die finanzielle Gebarung des WSV Söll war auch im abgelaufenen Vereinsjahr wieder auf soliden Beinen. Ein Großteil der Ausgaben geht direkt in die Förderung der Jugend. Obmann Egger dankte besonders den zahlreichen Sponsoren für ihre Unterstützung der Vereinsarbeit. Als Abschluss der Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden. Besonders herauszuheben sind dabei Josef Mayr und Christian Treichl für 60 Jahre Mitgliedschaft und Leo Embacher, der bereits seit 65 Jahren ein eifriges Mitglied beim WSV Söll ist und bereits angekündigt hat, dass er im Winter wieder bei den Raika-Cups am Start stehen wird. Mit einem dreifachen Ski-Heil und der Hoffnung auf einen schneereichen und unfallfreien Skiwinter beendete der Obmann dann die Jahreshauptversammlung.

Sportfuchs

# GIVE GIVE

Die Geschenksidee Gutscheine #beimsportfuchs

Frohe Weihnachten und ein sportliches neues Jahr!

Sportfuchs, Alte Str. 3, 6352 Ellmau  
+43 664 88607070, www.sportfuchs.net

Member of SPORT 2000

## Das Geschenk

Nun schreiben sie mit 'Kreid' kein C+M+B an die Tür, vielmehr sind Installationen Franz', Viktorias und Veronikas Kür!

Auf dem Weg zum Jesuskind mit ihren wertvollsten Gaben die besten Weihnachtswünsche sie dabei noch haben.

Söll  
Wald 32  
6306 Söll

+43 5288 63300  
www.opbacher.at

OPBACHER  
INSTALLATEURE

# Strahlende Sieger beim 41. Int. Astberglauf in Going

Auf den steilen Flanken des Goinger Astbergs kämpfte vom Start weg eine 4-Mann Spitze bis ca. km 2,5. Dann schob sich die außergewöhnlich starke Läuferin Anna Plattner vom LG Itter als beste Frau dazu und es gab einen spannenden Kampf an der Spitze, aus der sich dann der Jüngste, der 20-jährige Samuel Demetz vom Team Gröden, klar vom dem Triple Sieger, Florian Zeisler und Anian Rottmüller und Josef Fritz, alle drei vom Innsbrucker Verein Happy Fitness, absetzte. Bei den Damen siegte die Gesamtfünfte, Anna Plattner souverän vor Sofia Demetz und Kerstin Krabath.

Die Schnellste der Old Masters war die 80-jährige Anna Knaubert aus Söll die ihre drei Konkurrenten klar beherrschte. Der von Franz Puckl heuer

bereits zum dritten mal ausgeschriebene PFS Supercup ist eine Dreier-Kombination der Veranstaltungen in Kitzbühel (Scharzsee-Cross und Horn-



Die drei Schnellsten beim Astberglauf: 3. v.l.n.r. Anian Rottmüller, Samuel Demetz, Florian Zeisler



Foto: Franz Puckl

Anna Knaubert, die Mutter der Knaubert-Baum in Söll, erfolgreich, glücklich und zufrieden lachend im Ziel am Astberg in Going.

lauf) sowie dem Astberglauf. 22 Teilnehmer haben alle drei Rennen bestritten. Die Siegerehrung fand im Anschluss im Alm Resort Jezz statt. Der Veranstalter Franz Puckl, bedankt sich bei seinen Mitarbeitern, allen Sponsoren, Gönnern, Grundbesitzern, Gemeinde, TVB und Raiffeisenbank für das jährliche Mit-

# Nachwuchstalente holen zwei Taekwondo-Goldmedaillen

Mit einer krankheitsbedingt eher kleinen Mannschaft ging die Taekwondo Schule Söll am 4. November bei den Österreichischen Meisterschaften in Oberndorf bei Salzburg an den Start.

Die zwei Athletinnen Penelope Maier und Melanie Kindl unterstützt von Trainer Patrick Gratt, waren nach der diesjäh-



Trainer Patrick Gratt, Melanie Kindl und Penelope Maier

rigen starken Saison, perfekt vorbereitet und gehörten eindeutig zu den Favoriten in ihren Gewichtsklassen. Penelope Maier, die jüngste im Wettkampfteam, lies ihren beiden Gegnerinnen aus Oberösterreich nicht den Hauch einer Chance und beendete beide Kämpfe frühzeitig, somit Platz 1 für Penelope in der Klasse Schüler – 30 kg Nationalteamsportlerin Melanie Kindl unterstrich nach zwei eindeutigen Kämpfen noch einmal ihre Vormachtstellung in Österreich und glänzte am Ende des Tages wieder mit Gold.

Foto: Taekwondo Schule

# Der TC Going blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück



Foto: TC Going

Die Sieger der Erwachsenengruppe

Seit Mitte November sind die Plätze beim TC Going eingewintert. Es darf auf eine erfolgreiche Saison zurückgeblickt werden.

Dieses Jahr fand erstmals ein Rookie Tennis Turnier – ein

Gaudi Turnier für alle Tennis-Neulinge – statt, welches mit einem gemütlichen Grillabend abgeschlossen wurde. Die Organisatoren bedanken sich bei allen Teilnehmern für den tollen Tag und freuen sich schon auf nächstes Jahr.

Im Herbst fand wie jedes Jahr die Clubmeisterschaft bei den Erwachsenen und Kindern statt. Der TC gratuliert allen Teilnehmern zu den erfolgreichen Spielen und bedankt sich in diesem Zug bei den Sponsoren AAP & Höhenba-

lance für die neuen Dressen – Vielen Dank. Nach der Clubmeisterschaft ging es dann noch gemeinsam nach Gmunden und anschließend zu einem Heurigen. Während der Wintermonate werden die Goinger Tennisspieler wieder beim Stanglwirt in der Halle trainieren, bevor sie dann im April zum Trainingslager nach Kroatien fahren. Der Ausschuss des TC Going bedankt sich bei allen Helfern, Unterstützern und Tennisfreunden für die erfolgreiche und schöne Saison und wünscht allen Lesern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein frohes neues Jahr!

Wer Lust hat selbst einmal Tennis zu spielen, dies aber noch nie oder schon lange nicht mehr getan hat, der kann sich an den TC Going wenden und das Spiel mit Schläger und Ball ausprobieren.

*Wir danken allen unseren Kunden für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen gesegnete Festtage sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr !*



**holzbau**  
**hölzl**  
HOLZBAU - ZIMMEREI www.holzbau-hoelzl.at



Tel. 05356/65247 Reith - Kitzbühel



**WALLNER**  
Setzt Akzente im Leben.  
Ihr Raumausstatter in St. Johann.

Zum Weihnachtsfest wünschen wir euch viel Freude, Wärme, Licht und auch eine kleine Portion Ruhe!

wallner-tirol.at  
05352 63932

# Triumphale Saison für den Bike Sport Scheffau

Foto: RV Bike Sport



Für den Verein Bike Sport Scheffau war das heurige Jahr besonders erfolgreich

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und für die Mitglieder des RV Bike Sport Scheffau war es wahrlich ein Jahr voller Fahrradabenteuer, spannenden Rennen, erlebnisreichen Touren und Wahnsinns Events. Es ist an der Zeit, diese aufregende

Saison Revue passieren zu lassen.

Das absolute Highlight des Jahres bildete zweifellos die Eröffnung der neuen Trainingsstrecke, die sich oberhalb der Talstation der 4er Gondel in Scheffau durch Wald und Wiesen schlängelt

und mit aufregenden Wurzelpassagen, vielfältigen Auf- und Abfahrten sowie beeindruckenden Drops aufwartet. Die Strecke ermöglicht es dem Verein, Kinder und Erwachsene gleichermaßen zu fördern und individuelle Trainingsziele

Nachwuchsszene etabliert. Mit 15 hochmotivierten Kindern am Start repräsentierte der Bike Sport Scheffau nicht nur eine beeindruckende Mannschaft, sondern auch einen beispiellosen Kampfgeist und ihre Leistungen spiegelten sich in den Endergebnissen wider. In der U7 erkämpfte sich Lance Huber in der Eldorado Kids Cup Gesamtwertung einen herausragenden zweiten Platz, während in der U9 Leo Bucher sich den ersten Platz im Tirol Cup sicherte, gefolgt von seinem Teamkollegen Kaufmann Simon auf Platz zwei. Bei den U13 zeigten Sophia Rainer und Jonas Bucher nicht nur jeweils einen beeindruckenden zweiten Platz in der Gesamtwertung des Tirol Cups, sondern holte sich auch Gold und Bronze bei der Tiroler Meisterschaft im Cross Country. Mara Küchl konnte in dieser Saison erneut glänzen



Zahlreiche Jugendliche sehen die Herausforderung am Bike

und erreichte in der Gesamtwertung des Tirol Cups den zweiten Platz, bei der Eldorado Endwertung Platz drei und stolz trägt sie auch den Titel der Tiroler Meisterin im Hillclimb.

Spitzenleistungen auch beim Austria Youngsters Cup

Die Rennserie des Österreichischen Radsportverbands ist die ultimative Bühne für die besten Nachwuchsfahrer Österreichs ab der Altersklasse U13. Nevio Eder und Sebastian Kaufmann haben stolz die Farben des Vereinstrikots bei insgesamt zehn anspruchsvollen Rennen und drei techni-

Glänzende Erfolge beim Eldorado Kids Cup und Mountainbike Cup Tirol

Die beiden Rennserien haben sich als feste Größen in der



Sicher auf zwei Rädern

schen Disziplinen präsentiert. Nevio zeigte in der U13 beeindruckende Leistungen. In Kleinzell beim Technicsprint konnte er als schnellster hervorgehen. Bei den Tiroler Meisterschaften sicherte er sich den zweiten Platz, gefolgt von einer starken Performance bei der Österreichischen Meisterschaft im Eliminator, wo der den dritten Platz erreichte. Auch bei der ÖM im Cross Country landet er auf Platz vier. Sein Kampfgeist zahlte sich aus und bescherte ihm einen bemerkenswerten sechsten Platz in der Gesamtwertung.

In der Kategorie U15 erkämpfte sich Sebastian Kaufmann einen begehrten Platz im Nationalteam und vertrat den Bike Sport Scheffau mit vollem Stolz bei der Jugend-Europameisterschaft in der Toskana. Sein Talent war auch bei den Tiroler Meisterschaften zu sehen, wo er Bronze im Cross Country und die Silbermedaille im Hillclimb mit nach Hause nahm. Mit seinen konstanten Leistungen erreichte er in der Endwertung des Austria Youngs-

ters Cup einen beachtlichen fünften Platz

Von Junioren bis Master: Mit Kampfgeist und Hingabe zum Erfolg!

Sophia Knaubert startet hochmotiviert in die Saison und sicherte sich den zweiten Platz bei der Tiroler Meisterschaft im Cross Country und den hervorragenden dritten Platz bei der Staatsmeisterschaft im Cyclocross. Bedauerlicherweise wurde ihre vielverspre-



Bevor es zum Wettbewerb geht, braucht es Funktionäre, die bereit sind, die Jugend entsprechend zu trainieren

chende Saison durch einen Sturz vorzeitig beendet. Auch Marie Therese Knaubert und Marco Steiner haben beim Hahnenkamm Hillclimb eine beeindruckende Leistung gezeigt. Marie-Therese ließ alle Konkurrentinnen hinter sich und schnappte sich die Goldmedaille der Tiroler Meisterschaft. Auch Marco erkämpfte sich mit der Silbermedaille einen beeindruckenden Platz auf dem Podest. Sepp Lichtmanegger, der älteste Rennfahrer im Verein, beeindruckte nicht nur durch

seiner langjährigen Erfahrung, sondern vor allem durch seine Entschlossenheit. Bei der Rennrad Berg ÖM sicherte er sich einen herausragenden zweiten Platz. Dazu holte er sich bei der Rennrad Tiroler Meisterschaft die Goldmedaille. In der Masters Kategorie konnte auch Obmann Matthias Knaubert seine Stärke beweisen, er erkämpfte sich sowohl bei der Tiroler- als auch bei der Österreichischen Meisterschaft die Silberme-

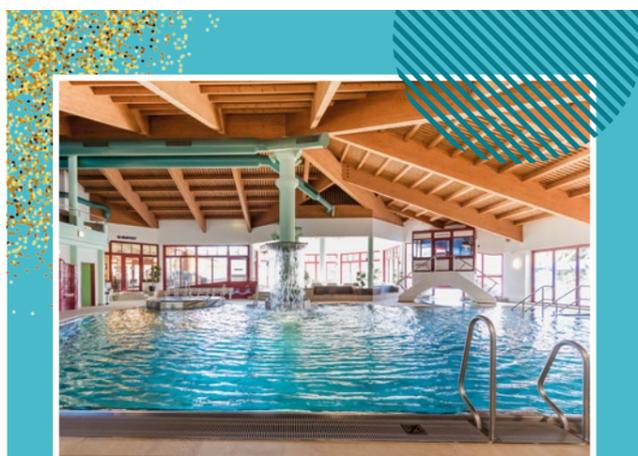
daillie. Insgesamt wurden von den Wettkämpfern des RV Scheffau 14 Medaillen eingefahren werden.

Spaß im Sport für Groß und Klein

Das Herz des Vereins schlägt aber ganz besonders fürs Kindertraining. Über 32 Trainings hinweg, wurde den jungen Radlerinnen und Radlern, neben der Fahrtechnik, der Spaß am Radfahren, den Respekt vor der Natur und die Sicherheit im Straßenverkehr

vermittelt. Auch die wöchentlichen Damen und Herrenausfahrten waren wieder ein wichtiger Bestandteil des Vereinslebens. Doch es ging nicht nur ums Training. Besondere Ausflüge wie ins Familienland, eine aufregende Schatzsuche oder eine gruselige Halloweenparty förderten die Gemeinschaft und es wurden viele neue Freundschaften geknüpft. Das jährliche Vereinsrennen bildet einen würdigen Abschluss der Saison. Neben

dem traditionellen Kinderrennen und dem Kampf um den begehrten Vereinsmeistertitel konnten die Mitglieder bei einem unterhaltsamen Gaudi-Staffelrennen gegeneinander antreten. Die glücklichen Gesichter zeigten, dass es nicht nur um den Sieg ging, sondern hauptsächlich um das Miteinander. Was den RV Bike Sport vereint, ist die Liebe zur Natur, die Freude an der Bewegung und die starke Gemeinschaft. Die Vorfreude auf eine neue Saison ist bereits spürbar.



## erfrischend anders





**KAISERBAD**  
Ellmau

@kaiserbad\_ellmau

## Heizungswartung in Tirol

• mehr Sicherheit • weniger Heizkosten • lange Lebensdauer • saubere Umwelt

Vertrauen Sie Ihrem Systempartner für Viessmann und Buderus. Für Ihre Heizung sind die regelmäßigen Inspektionen und fachgerechten Wartungen wichtig.





# Hühnchen

## Heiztechnik GmbH

0664 460 34 40

Auwald 11 · 6352 Ellmau · [www.heizungswartung-tirol.at](http://www.heizungswartung-tirol.at)

# Die besten in Tirol: Erfolgreiche Schützen geehrt

Nach fünf Jahren konnte Bezirks-Oberschützenmeister Hannes Bodner erstmals wieder zu einer Sportlerehrung einladen. 51 Sportschützen trafen sich daher am 13. Oktober im Gasthaus Stallhäusl, um ihre Trophäen entgegen zu nehmen sowie zu einem geselligen Beisammensein.

Österreichweite und internationale Leistungen wurden an diesem Abend hervorgehoben und dabei waren auch die Sölller Sportschützen unter der Leitung von Oberschützenmeisterin Sonja Embacher sowie die Scheffauer Schützen stark vertreten. Landestrainer Klaus Kirchner betonte, dass die Sportschützen des Bezirks Kufstein die besten in Tirol sind. 28 Österreichische

Rekorde wurden aufgestellt, 23 Österreichische Meister im Einzel und 24 im Team kom-



Hildegard Salvenmoser, Florian Exenberger, Marcel Szentannai-Güney und Margarethe Hörll mit BZ-OSM Hannes Bodner (li.) und Sonja Embacher (re.)

men aus diesem Bezirk. Besonders hervorzuheben sind dabei Patrick Lindner, Jasmin Kitzbichler, Dominik Einwaller und Franziska Peer-

Ostermann. 25 Gilden hat der Bezirk und 17 waren bei der Ehrung ver-

ser Ehrenabend in Söll stattfand. „Ich bin stolz auf die Leistungen der Sölller Schützen“, erklärte er. Zu den Geehrten der Sölller Sportschützen zählen: Martin Embacher, Georg Zott, Alina Erhart, Christine Kircher, die Mannschaft Söll 1, Matthias Feiersinger und Tobias Schiestl.

Seit rund eineinhalb Jahren ist Sonja Embacher im Bezirksvorstand der Kufsteiner Schützen vertreten und mit ihr ist ein neuer Stil eingekehrt, wofür sich Hannes Bodner bedankte.

Im Herbst beginnt üblicherweise die Saison der Schützen. Ende November, Anfang Dezember findet in Innsbruck der "Grand Prix of Tirol" statt. Sicherlich sind auch da wieder einige hervorragende Platzierungen von Schützen der Region zu erwarten.

treten. Bgm. Wolfgang Knabl bedankte sich dafür, dass die-



Die erfolgreichen Sölller Schützen mit ihrer Oberschützenmeisterin Sonja Embacher (re.) und BZ-Oberschützenmeister Hannes Bodner (3.v.re.) sowie Bgm. Wolfgang Knabl (li.)



Für ihre außergewöhnliche musikalische Umrahmung des Festabends wurde diesem jungen Trio mit kräftigem Applaus gedankt

## Im Schiclub beginnen bereits die Wettbewerbe



Die Teilnehmer des Kinder Kondiwettbewerbs in Kufstein

Der Winter steht vor der Tür - das Training des Schiclubs Ellmau ist bereits voll im Gange. Während den ganzen Sommer über bereits mit einer Gruppe montags trainiert wurde, hat im September auch das Hallentraining für den gesamten Nachwuchs begonnen. Trainiert wird Kondition und Koordination. Der erste Bewerb fand bereits am 5. November in Kufstein statt, nämlich der Sparkassen Bezirkscup Kinder Kondiwett-

bewerb, wo der Schiclub Ellmau fünf Bronze-, zwölf Silber- und vier Goldmedaillen mit nachhause nehmen konnte. Gratulation an alle Athleten des Schiclub Ellmau zu dieser tollen Leistung!

Der Schiclub Ellmau freut sich auf eine hoffentlich schneereiche Wintersaison und wünscht allen Mitgliedern und Schifreunden frohe Weihnachten und eine gesundes Neues Jahr 2024!

Wir bedanken uns bei allen **Kunden** und **Geschäftspartnern** für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche **Weihnacht** und alles Gute für das neue Jahr.

Roman, Helmut und Alex

# H&M

glas-bau-design

01. DEZEMBER 2023

Ellmauer Kaiserwirtschaft

## Weihnachts-Lichtfest

Flanieren, Geschenke besorgen, sich verwöhnen lassen, in besinnlicher Weihnachtsstimmung.

LIACHTLFEST  
Festliche Beleuchtung. Gemütliches Beisammensein.

01. bis 02. Dezember 2023

Weihnachts Flanierer

ELLMAUER WEIHNACHTS-EINKAUFSTAGE  
Angebote der Handelsgeschäfte. Weihnachtliche Gastronomie mit lokalen Spezialitäten.

WWW.KAISERWIRTSCHAFT.AT

ELLM AU  
- kaiserlich leben -

REITH BEI KITZBÜHEL

31. 12. 23  
10 - 15 Uhr

# SILVESTER GENUSS BRUNCH

LIVE MIT OFFTANG

MAGIER ENJOY MAGIC

Aperitif auf der Terrasse  
Genussbuffet  
Live-Cooking

Preis pro Person inkl. Aperitif, Buffet & alkoholfreie Heißgetränke € 115,00

NUR MIT TISCH-RESERVIERUNG:  
Tel. +43 664 418 5918 oder info@zumtischlerwirt.at

Zum Tischlerwirt  
TRADITIONSGASTHAUS

**STANGLWIRTS  
CHRISTKINDLMARKT**  
MI, 29. NOV 2023  
MI, 06. DEZ 2023  
MI, 13. DEZ 2023  
MI, 20. DEZ 2023  
16:00 Uhr  
Going

**KATHREINTANZ**  
FR, 01. DEZ. 2023  
19:30 Uhr  
Die Brixntoia Volkstanzla und der Volkstanzkreis Sölllandl laden zum Tanz. Es spielt die Lamprechtshausener Tanzmusik Kulturhaus Reith

**ADVENTMARKT IM PFARRHEIM  
SCHEFFAU**  
FR, 01. DEZ 2023  
Freitag: 14-18 Uhr  
Samstag: 9-17 Uhr  
Adventkränze, Gestecke, Türkränze, Bäckereien und Weihnachtliches können erstanden werden.  
Pfarrheim Scheffau

**WEIHNACHTS-LIACHTLFEST**  
FR, 01. DEZ 2023  
19:30 Uhr  
Dieses Jahr versetzt uns die Ellmauer Kaiserwirtschaft in Weihnachtsstimmung. Flanieren, Geschenke besorgen und sich verwöhnen lassen  
Dorfzentrum in Ellmau

**WEIHNACHTSFLANIEREN**  
FR, 01. DEZ 2023  
SA, 02. DEZ 2023  
19:30 Uhr  
Ellmau

**BERGADVENT**  
FR, 01. DEZ. 2023  
SA, 02. DEZ. 2023



Ein besonderes Erlebnis ist der Bergadvent am Hartkaiser

ab 16:30 Uhr  
Zauberhaft geschmückter Weihnachtsmarkt am Hartkaiser  
Ellmau

## TERMINE WANN & WO



### Berny Blank mit Band live in der Söller Moonlightbar

Bernhard Anker, der bereits als Mitglied der Unterländerformation "Die Thierseer" bekannt ist, hat sich entschieden, neben seiner Bandzugehörigkeit unter dem Namen "Berny Blank" eine Solokarriere zu starten. Diese aufregende Entwicklung verspricht

eine spannende musikalische Reise für ihn und seine Fans. Seine erste eigene Single "Wenns für di a App gab" zielt darauf ab, auch viele neue Fans zu gewinnen. Der Song ist frisch und leicht und hat das Potenzial, ein Winterhit zu werden.



Am 22. Dezember samt Band in der Moonlightbar in Söll ab 21 Uhr

Foto: GPhoto

Traditioneller  
**CHRISTKINDLMARKT**  
... daheim beim Stanglwirt

29. November  
6. Dezember  
13. Dezember  
20. Dezember  
jeweils ab 16.00 Uhr

6353 Going a. Wilden Kaiser  
Tel.: +43/(0)5358/2000  
daheim@stanglwirt.com  
www.stanglwirt.com  
@stanglwirt  
facebook.com/stanglwirt

**Stanglwirt**

**ADVENTSBASAR  
DER BÄUERINNEN**  
SA, 02. DEZ. 2023

13:00 Uhr  
Traditioneller Adventsbasar der Ellmauer Bäuerinnen beim Musikpavillon Ellmau, wo Türkränze, Gestecke, Kekse, Stollen und Bauernbrot (ausschließlich auf Vorbestellung!) abgeholt werden können. Abholung am 2. Dezember 2023 zwischen 13-15 Uhr im Musikpavillon Ellmau

**WEIHNACHTSMARKT  
IM HEIMATMUSEUM**  
SO, 03. DEZ. 2023

14:00 Uhr  
Im Heimatmuseum und im neuen Riedhaus erwartet euch ein kleiner aber feiner Weihnachtsmarkt. Kinder können Kekse verzieren und mit einem Schmied diverse Gegenstände schmieden. Einstimmung mit Musik sowie Speis und Trank in den Advent. Eintritt frei - freiwillige Spenden

**PERCHTENTREFF**  
MI, 06. DEZ. 2023



Bald ist es so weit, dass die Perchten durch die Dörfer ziehen

17:00 Uhr  
Es kommen Stierkopfpass, Eibergpass, Widderkopfpass, Söllleuken Pass, Lauda Pass am Liftparkplatz in Söll

**KAPELLENWEIHNACHT**  
FR, 08. DEZ. 2023

15:00 Uhr  
Der Tennisclub Ellmau lädt zum gemütlichen Beisammensein. Kinderprogramm ab 15:30 Uhr. Kapellenpark, Ellmau

**KRIPPENADVENT**  
FR, 08. DEZ. 2023

14:00 Uhr  
Söll

**SCHEFFAUER CHARITY  
SKI-FILM ABEND**  
SA, 09. DEZ. 2023

19:30 Uhr  
Filmabend mit den heimischen Freeridern Matthias Haunolder, Thomas Steiner und Kilian Echallier. Aula Volksschule Scheffau

### Heiligabend mit Carmen Nebel

In Ellmau wurde erneut die begehrte Carmen Nebel Weihnachtssendung aufgezeichnet. Neben der charmanten Moderatorin präsentieren sich Künstler wie Ella Endlich, Julia Lindholm, Monika Baumgartner, Wolfgang Ambros, Mark Keller & Sohn Aaron sowie Matze Knop. Die Zuschauer

können sich auf eine festliche Mischung aus Musik und besinnlichen Weihnachtsgedanken freuen. Die Ausstrahlung ist für den 24. Dezember um 20:15 Uhr im ZDF geplant. Tauchen Sie ein in festliche Stimmung und erleben Sie einen zauberhaften Abend voller Unterhaltung.

Foto: TVB Wilder Kaiser



Die begehrte Carmen Nebel Weihnachtssendung wurde wieder aufgezeichnet und wird am Weihnachtsabend im Fernsehen ausgestrahlt

### Gemütlicher Adventsmarkt beim Heimatmuseum Ellmau

Am ersten Adventsonntag, dem 3. Dezember, lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt beim Ellmauer Museum von 13 bis 19 Uhr zu einer besinnlichen Auszeit ein. Die festliche Atmosphäre wird durch traditionelle Stubenmusik aus der Region in beiden Häusern geschaffen, die die Besucher sanft auf die Adventszeit einstimmt. Um 16 Uhr dürfen die Anklöpfler mit ihrem stimmungsvollen Auftritt erwartet werden, gefolgt von Bläsergruppen um 18 Uhr. Die Innenräume des Museums beherbergen vielfältige Hand-

werksaussteller, die ihre kunstvollen Arbeiten präsentieren. Hier haben die Besucher auch die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee und leckerem Kuchen zu verweilen. Für die kleinen Gäste gibt es eine Kinderunterhaltung, die die Herzen der jüngsten Besucher höherschlagen lässt.

Im Außenbereich des Weihnachtsmarktes können die Besucher sich mit duftendem Glühwein wärmen und sich an einer herzhaften Gulaschsuppe am offenen Feuer erfreuen.

Foto: Chronik Ellmau



Adventstimmung im Heimatmuseum



da  
**KOMMT  
WAS  
NEUES**  
CAFE BAR BISTRO

**FEIERLICHE  
ERÖFFNUNG**  
AM 19. DEZEMBER 2023  
IN ST. JOHANN

Dechant-Wieshoferstraße 11  
6380 St. Johann in Tirol

SAFE THE DATE

MILAN & MICHI JETZT AUCH IN ST. JOHANN

## Der Tennisclub Ellmau lädt zur Kapellenweihnacht ein

Der Tennisclub Ellmau lädt herzlich am 8. Dezember ab 14 Uhr zum vorweihnachtlichen Beisammensein im malerischen Kapellenpark ein. Genießen Sie kulinarische Speisen, festliche Köstlichkeiten und erfrischende Getränke in gemütlicher Atmosphäre.

Für die kleinen Gäste gibt es ein abwechslungsreiches Kinderprogramm ab 15:30 Uhr. Der Tennisclub freut sich auf zahlreiche Besucher, die gemeinsam am 8. Dezember eine stimmungsvolle Einstimmung in die Adventszeit erleben möchten.



Gemütliches Beisammensein

## Weihnachtliches Flanieren beim Liachtfest in Ellmau



Foto: Envato

Durch das Dorf schlendern, Geschenke besorgen und die heimelige Atmosphäre genießen

Festlich und gleichsam heimelig wird es am ersten Adventwochenende in Ellmau. Hunderte Liachtl werden das Ortszentrum beleuchten. Der eine oder andere Glühweintopf wird wohl von durstigen Gästen umrungen werden, während andere die Angebote der „Ellmauer Weihnachtstage“ nützen. Dabei

gibt es ganz besondere Schnäppchen zu erjagen und zudem locken das Flanieren und Abendshoppen, denn die Geschäfte haben extra lange offen. Die Gastronomie im Ortszentrum bietet lokale Spezialitäten, sodass die Tage so richtig entspannt in den Abend übergehen können.

## GOING stärkt!

ADVENT  
17.12.2023 · 14-19 Uhr

### Goinger Weihnachtsmarkt



Genießen Sie den Advent bei einem Spaziergang über den Weihnachtsmarkt mit dem Duft von köstlichen Tiroler Schmankerln in der Nase. Bei stimmungsvoller Musik zeigen die verschiedenen Handwerker ihre Kunstwerke. Eintritt frei. Am Goinger Kirchplatz.

SILVESTER GOING live  
31.12.2023 · 18-22 Uhr

### Thierseer



Wir lassen das Jahr ausklingen und feiern gebührend das neue Jahr - ohne klassischem, dafür mit musikalischem Feuerwerk!

Das Programm der letzten Veranstaltung des Jahres bei uns am Goinger Kirchplatz beginnt um 18:00 Uhr.

Von 18:30 bis 20:00 Uhr bringen die „Thierseer“ die Tanzfläche zum Beben! Für das leibliche Wohl sorgt der Skiclub. Eintritt frei.

Tourismusverband **WILDER KAISER**  
Tourismus Info Going · Dorfstr. 36 · 6353 Going  
T: +43 (0) 50509 510 · going@wilderkaiser.info

## WILDER KAISER

Ellmau | Going | Scheffau | Söll

GOING live  
18.01.2024 · 19:30 Uhr

### Jabberwalky



Die Band Jabberwalky besticht seit Jahren mit ihrer Live-Performance und einem Mix aus Coverversionen und eigenen Songs. Demnach ist beste Stimmung garantiert am Kirchplatz von Going. Witterungsbedingte Änderungen möglich. Eintritt frei.

GOING live  
22.02.2024 · 19:30 Uhr

### Wildbach



Das Repertoire dieser Band ist ebenso vielfältig, wie die Band es ist. Von volkstümlich, partymäßig bis hin zu erstklassigem Rock. Wo Wildbach live on stage ist - ist beste Stimmung garantiert! Witterungsbedingte Änderungen möglich. Eintritt frei.

GOING live  
14.03.2024 · 19:30 Uhr

### Torpedos New Generation



Die beliebte Rock- und Popband aus 6 professionellen Musikern bietet mit einem vielseitigem Repertoire Unterhaltung auf höchstem Niveau und bringt den Dancefloor zum Beben. Witterungsbedingte Änderungen möglich. Eintritt frei.

www.wilderkaiser.info



## Jägerwirt

GENUSS MIT WEITBLICK  
SILVESTER 2023/2024

EINE ATEMBERAUBENDE  
ALL INCLUSIVE NIGHT MIT  
SHOW, DJ UND KULINARIK!

SONNTAG, 31. DEZEMBER 2023

Start um 17:00 Uhr in der Jägerwirt's Schuster Bar

Klassisch in eleganter  
Abendgarderobe oder mit  
venezianischer Maskerade,  
ausgefallen, schrill und bunt.  
Das Outfit ist ganz  
Dir überlassen.

The magical Jägerwirt  
MASCQUERADE  
Party!

Jetzt informieren und anmelden unter [silvester.jaegerwirt-scheffau.at](http://silvester.jaegerwirt-scheffau.at)

Andreas Salvenmoser & Martin Schipflinger · 6351 Scheffau am Wilden Kaiser · Wegscheid 8  
[silvester.jaegerwirt-scheffau.at](http://silvester.jaegerwirt-scheffau.at) · [info@jaegerwirt-scheffau.at](mailto:info@jaegerwirt-scheffau.at) · +43 (0) 5358 86700

# 10. Dezember: Scheffauer Adventmarkt am Kneippweg

Foto: GPhoto/Simon Lanzinger



Bei den heimischen Standbetreibern kann Selbstgemachtes erstanden werden

Tauchen Sie ein in die vorweihnachtliche Märchenwelt des Adventmarkts am Kneippweg in Scheffau. Am Sonntag, den 10. Dezember 2023, öffnen die heimischen Standbetreiber von 13:00 bis 20:00 Uhr die Tore zu einem kleinen, aber zauberhaften Adventmarkt im malerischen Wald entlang des Kneippwegs.

Der Markt erstreckt sich im Bereich der Gradieranlage, erreichbar über den romantischen Kneippweg von der Trattenbach-Brücke aus oder den Pfad nahe der Feuerwehr. Für eine entspannte Anreise stehen Parkmöglichkeiten im Ortszentrum beim Gemeinde-



Musikalische Umrahmung

parkplatz zur Verfügung, nur einen kurzen Spaziergang entfernt (5-10 Minuten). Genießen Sie Glühwein und Punsch, kosten Sie köstliche Schmankerl und plauschen

Sie mit Freunden in dieser zaubernden Umgebung. Entdecken Sie selbstgemachte Besonderheiten von talentierten lokalen Ausstellern an den liebevoll gestalteten Verkaufsständen.



Es gibt u.a. warme Getränke

Das festliche Rahmenprogramm verspricht Unterhaltung für Jung und Alt. Freuen Sie sich auf Anklöpfler, Weisenbläser und ein spezielles Programm für Kinder. Von 13:00 bis 16:30 Uhr können



Beim Ponyreiten können sich die Kinder die Zeit vertreiben.

die kleinen Besucher Ponyreiten und Steckerlbröte grillen. Die musikalische Umrahmung bietet Kinder Anklöpfler um ca. 15:30 Uhr, gefolgt von den Scheffauer Anklöpflern um ca. 17:00 Uhr. Dazwischen sorgen Weisenbläser und Gesang vom Ellmauer Männerchor für festliche Klänge. Die Aussteller präsentieren eine vielfältige Auswahl an handgefertigten Produkten, darunter selbstgenähte Stirn-



Feuerschalen sorgen für Stimmung

Alle Mitwirkenden, Standbetreiber, Handwerker und Bastler freuen sich darauf, Sie an diesem besonderen Tag zu begrüßen. Machen Sie sich auf den Weg und lassen Sie sich von der festlichen Stimmung



Stärkung u. a. mit Kiachln, Crepes, etc. beim Adventmarkt

bänder, Kappen, Zirbenkissen, gestrahlte Gläser, Handwerkskunst-sachen, Honigprodukte und vieles mehr. Kulinarisch werden Sie verwöhnt mit Hot Lillet, warmem Eierlikör mit Honig, Glühwein, Punsch, Kaffee, Kiachl süß und sauer, Schmankerln von den Tauernziegen, Crepes, Baumstriezel, Pommes, Zillertaler Krapfen und herzhaften Steaksemeln.

und den einzigartigen Angeboten verzaubern. Der Adventmarkt am Kneippweg in Scheffau wird zu einem unvergesslichen Erlebnis für die ganze Familie!



Weihnachtliche Stimmung

## Infos

**Wann:** 10. Dezember 2023, 13 - 20 Uhr  
**Wo:** Kneippweg in Scheffau  
**Parken:** im Ortszentrum beim Gemeindeparkplatz

Werbung

# Adventkonzert mit Rat Bat Blue in der Pfarrkirche Söll

Foto: Werner Reußiger



Rechtzeitig Karten sichern, denn die Konzerte von "Rat Bat Blue" in der Kirche sind immer äußerst beliebt und gut besucht

Am 10. Dezember verspricht Söll ein einzigartiges Kirchenkonzert-Erlebnis.

Um 19 Uhr wird die Gruppe Rat Bat Blue ihre im letzten Jahr aufgenommene Weih-

nachts-CD "Christmas Time is Here" erstmals live präsentieren. Die atmosphärische Inszenierung wird durch einfühlsame Zitate, Texte und Gedichte von Andra zwischen den Liedern ergänzt. Diese sollen dazu beitragen, die

Besucher aus dem hektischen Vorweihnachtstrubel zu entführen und sie in eine besinnliche Adventsstimmung zu versetzen. Das akustische Erlebnis wird darüber hinaus durch visuelle Bilder verstärkt, die mittels Beamer und Leinwand präsentiert werden. Die Kombination aus stimmungsvoller Musik, besinnlichen Worten und visuellen Eindrücken schafft eine einzigartige Atmosphäre, die die Vorfreude auf die Weihnachtszeit intensiviert. Ein Konzert, das nicht nur die Ohren, sondern auch die Seele anspricht und die Besucher in eine festliche Stimmung eintauchen lässt.

Eintritt: € 15,- im Vorverkauf beim TVB Söll & Abendkassa

## Christbaumversteigerung der BMK Ellmau



Foto: freysocom

Die BMK Ellmau freut sich auf die Christbaumversteigerung

Die Mitglieder der BMK Ellmau wollen alle Blasmusikfreunde herzlich zur Christbaumversteigerung am 13. Jänner 2024 um 20 Uhr im Restaurant TIROL BAR & GRILL (Talstation Hartkaiserbahn) einladen. Es sind alle Freunde der Bundesmusikkapelle eingeladen und mit Sicherheit ist auch musikalisch für gute Unterhaltung an diesem Abend gesorgt.



10 km beleuchtete Pisten · 3 Bahnen und Lifte · 2 Rodelbahnen



## Größtes Nachtskigebiet Österreichs

MI-SA 18:30-21:30 Uhr

**Beleuchtung:**  
 Mondrodelbahn 20:00-22:30 Uhr  
 Hexenritt Rodelbahn 18:30-24:00 Uhr

skinacht.at



SÖLL

**ADVENTREITEN**  
**SA, 09. DEZ. 2023**

**17:00 Uhr**  
„Eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte“  
Am Ende der Vorführung kommt der Nikolaus mit der Kutsche. Reithalle Stanglwirt, Going

**ADVENTMARKT AM KNEIPPWEG**  
**SO, 10. DEZ. 2023**

**13:00 Uhr**  
Kleiner bezaubernder Adventmarkt im Wald am Kneippweg Scheffau

**ADVENTKONZERT**  
**SO, 10. DEZ. 2023**

**19:00 Uhr**  
Pfarrkirche Söll

**WEIHNACHTSMARKT**  
**SO, 17. DEZ. 2023**

**14:00 Uhr**  
Traditioneller Weihnachtsmarkt Kirchplatz Going

**DER WEIHNACHTSMANN KOMMT**  
**SO, 24. DEZ. 2023**

**14:00 Uhr**  
Die Kinder sich auf der Übungswiese, wenn der Weihnachtsmann kommt. Es gibt kleine Überraschungen für die Kinder Skiwiese Stanglleit in Ellmau

**WEISENBLASEN**  
**SO, 24. DEZ. 2023**

**22:30 Uhr**  
Die BMK Scheffau lädt vor der Christmette zum Zuhören ein. Pfarrkirche Scheffau

**20:30 Uhr**  
Die Ellmauer Ski- und Snowboardschulen, Snowbiker bieten jede Woche eine tolle Show, umrahmt mit fetziger Musik. Skiwiese Stanglleit in Ellmau

**SKINACHT SKISHOW**  
**MO, 25. DEZ. 2023**

**19:00 Uhr**  
Liveband „Rat Bat Blue“ Die StandIn erwarten Sie mit lokalen Schmankerln, Glühwein und Punsch. Um 22:30 Uhr gibt es eine Licht- & Flammenshow mit Musik als Highlight des Abends. Musikpavillon Scheffau

**VORSILVESTERFEIER**  
**SO, 30. DEZ. 2023**

**18:00 Uhr**  
Es spielen die „Thierseer“ Kirchplatz Going

**JAHRESAUSKLANGSMUSIK**  
**SO, 31. DEZ. 2023**

**20:00 Uhr**  
Neujahrsansprache, ein Fackelzug und Feuerspringen der Ellmauer Skilehrer. Zum krönenden Abschluss gibt es eine Feuershow. Skiwiese Stanglleit in Ellmau

**NEUJAHRSVERANSTALTUNG**  
**MO, 01. JAN 2024**

**20:00 Uhr**  
Es spielen die jungen Zillertaler DJ an der Schnapsbar Im Sportsaal der Volksschule Going

**LANDJUGENDBALL GOING**  
**SA, 06. JAN. 2024**

**19:30 Uhr**  
Es spielt die Band Jabberwalky Kirchplatz Going

**GOING LIVE MUSIKABEND**  
**SO, 18. JAN. 2024**

**19:30 Uhr**  
Es spielt die Band Jabberwalky Kirchplatz Going

**Charity Skifilm-Abend: Freerider für den guten Zweck**



Abenteuer pur: Lokale Freeride-Experten begeistern beim Scheffauer Charity Ski-Film Abend

Tauchen Sie ein in die faszinierende Welt des Freeridens mit Scheffaus Lokalheld Thomas Steiner. Am Samstag, den 09.12.2023 ab 19:30 Uhr in der Aula der Volksschule Scheffau präsentieren Steiner und seine Kollegen Matthias Haunholder und Kilian Echallier ihre aktuellen Projekte. Erleben Sie

atemberaubende Berglandschaften und spektakuläre Abfahrten. Ein Filmabend der Extraklasse, unterstützt von freiwilligen Spenden für die "Guads toa"-Charity. Seien Sie dabei und genießen Sie die einzigartige Mischung aus Sport und Natur.

**PERCHTEN TREFF**  
AB 17 UHR / WO: LIFTPARKPLATZ / SCHIRMBAR HEXENZEIT  
**SÖLL 06.12.23**  
HexENZEIT

31. DEZEMBER 2023 AB 19 UHR  
BERGSTATION HARTKAISERBAHN - ELLMAU

**Berg Silvester**



**Kaiserlounge®**  
HARTKAISER • ELLMAU

**JAHRESWECHSEL**

**MIT LIVE DJ**

**& FEUERWERK**

EUR 199,- PRO PERSON

GONDELFAHRTEN (19:00 - 02:00 UHR)  
GLÜHWEIN-EMPFANG  
INKL. ALLEN SCHANKGETRÄNKEN (LIMO, SÄFTE, BIER & SPRITZER)  
INKL. 6-GANG-MENÜ  
ACCES-ALL-AREAS (ALLE BARS, ALLE BUFFETS...)  
FEUERWERK

**Bergkaiser®**  
HARTKAISER • ELLMAU

**JAHRESWECHSEL**

**MIT DER BAND**

**„ECHT LIVE“**

EUR 119,- PRO PERSON

GONDELFAHRTEN (19:00 - 02:00 UHR)  
GLÜHWEIN-EMPFANG  
INKL. ALLEN SCHANKGETRÄNKEN (LIMO, SÄFTE, BIER UND SPRITZER)  
INKL. SPEISEN VOM ALL-U-CAN-EAT-BUFFET (19:30-22:00 UHR)  
FEUERWERK

...wir begeistern kaiserlich!

# Adventmarkt in Scheffau

Sonntag, 10. Dezember 2023 von 13 bis 20 Uhr  
beim Kneippweg im Bereich der Gradieranlage

In bezaubernder Umgebung im Wald Glühwein und Punsch schlürfen, Schmankerl kosten, mit Freunden plauschen, selbstgemachte Besonderheiten von lokalen Aussteller\*innen erstehen, weihnachtlichen Klängen und dem Feuerknistern lauschen.

## Rahmenprogramm:

- Ponyreiten 13:00-16:30 Uhr
- Steckerlbrotgrillen
- Kinder Anklöpfler 15:30 Uhr
- Scheffauer Anklöpfler 17:00 Uhr
- Weisenbläser
- Ellmauer Männerchor

Kiachl, Krapfen, Baumstriezel, Crepes & weitere Köstlichkeiten.

Der Adventmarkt befindet sich im Wald am Kneippweg im Bereich der Gradieranlage in Scheffau. Eingang beim Pfad gegenüber der Feuerwehr oder bei der Trattenbachbrücke.

**FREIER EINTRITT.** Wir freuen uns auf Euren Besuch.

## SCHEFFAU *belebt!*

 Tourismusverband  
**WILDER KAISER**  
Tourismus Info Scheffau  
6351 Scheffau · Dorf 28  
T: +43 (0) 50509 310  
scheffau@wilderkaiser.info  
[www.wilderkaiser.info](http://www.wilderkaiser.info)

